



Dok.-Nr. 10000349939_14 / 08.2023

Art.- Nr. 263 018 / 263 518

S.A820

S.PA820

S.Security 19xx

S.Security 6-B19xx

Aluminium-Systeme

A-Öffner für SafeMatic und InterLock

A-Öffner servo für SafeMatic (nicht für Antipanik-Schlösser)

Weitere Dokumentation:

Docu Center
Schließtechnik



oder

<http://dc.schueco.com/Schliesstechnik>

de 00 Betriebsanleitung

Inhalt

4	1. Hinweise zu dieser Dokumentation
4	1.1. Zielgruppen und Anwendung
4	1.2. Aufbewahrung
4	1.3. Weitere Dokumentation
5	2. Sicherheit
5	2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise
5	2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln
6	2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung
6	2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise
7	3. Lieferumfang, Transport und Lagerung
7	3.1. Lieferumfang
7	3.2. Zusätzlich erhältlich
7	3.2.1. Spannungsversorgung
7	3.2.2. Motorschlossleitungen
7	3.2.3. Leitungsübergänge
7	3.3. Transport und Lagerung
8	4. Produktbeschreibung
8	4.1. Funktionsweise
8	4.2. Tongeber ein- / ausschalten
9	4.3. Technische Daten
9	4.3.1. Elektrische Eigenschaften
9	4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte
9	4.3.3. Abmessungen
10	5. Montage und Anschluss
10	5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage
11	5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung
12	5.3. Verlegung der Motorschlossleitung
13	5.4. Montageschritte
14	5.5. Elektrischer Anschluss
16	5.6. Probelauf
16	6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile
17	7. Fehlerbehebung
18	8. Wartung und Pflege
18	9. Außerbetriebnahme und Entsorgung
18	10. Service und Support

1. Hinweise zu dieser Dokumentation

Lesen Sie die Anleitung vor der ersten Benutzung genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

1.1. Zielgruppen und Anwendung

Diese Dokumentation richtet sich an Fachpersonal, wie z.B. geschulte Monteure und Elektroinstallateure. Lesen Sie die Dokumentation vor der Installation und Inbetriebnahme genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

1.2. Aufbewahrung

Diese Dokumentation ist Bestandteil des Produkts. Heben Sie sie auch nach Installation und Inbetriebnahme an einem zugänglichen Ort auf, damit die Informationen stets zur Verfügung stehen.

1.3. Weitere Dokumentation



<http://dc.schueco.com/Schliesstechnik>

2. Sicherheit

2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise



SIGNALWORT

Art/Quelle/Folge der Gefahr

Piktogramme und Signalwörter verweisen auf die Art der Gefahr sowie auf die Stärke des Gefährdungsgrades:



Personenschaden
allgemein!



Personenschaden
durch Stromschlag!



Sachschäden!

GEFAHR		Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!
WARNUNG		Mögliche drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führen kann!
VORSICHT		Mögliche gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann!
HINWEIS		Drohender Sachschaden, der zur Zerstörung/Beeinträchtigung des Produkts oder der Umgebung führen kann!
INFORMATION		Informationen Infos, Tipps und Ratschläge

2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln

Beachten Sie bei Installation und Betrieb die internationalen, nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen.

Es gelten generell die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die üblicherweise in Form von Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen von anerkannten Stellen formuliert wurden.



WARNUNG

Der A-Öffner servo ist nicht für Türen nach DIN EN 1125 und DIN EN 179 zugelassen.



Der A-Öffner / A-Öffner servo ist zertifiziert nach VdS – Klasse B.

2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist vorgesehen für senkrecht eingebaute Türen.

Die Haupteinsatzbereiche sind Hausabschlusstüren im privaten sowie öffentlichen Bereich.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Nur so können Schäden vermieden werden.



HINWEIS

Bei Verwendung des A-Öffner servo kann der Doppelfallenriegel mit Abfrage (z. B. 241 463) nicht verwendet werden. Es wird ein spezieller Doppelfallenriegel mit Abfrage benötigt.

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist mit folgenden Schlössern verwendbar:

	Produktfamilie	Verwendbar mit	
		A-Öffner (263 018)	A-Öffner servo (263 518)
SafeMatic	S.A820	✓	✓
	S.PA820	✓	✗
InterLock	S.Secury 19xx	✓	✗
	S.Secury 6-B19xx	✓	✗

Bei den Produktfamilien S.PA820, S.Secury 19xx und S.Secury 6-B19xx handelt es sich um Schlösser nach DIN EN 1125 und DIN EN 179. Der A-Öffner servo ist nicht für diesen Verwendungszweck zugelassen und deshalb bei diesen Produktfamilien nicht einsetzbar.

Ohne Zustimmung von Schüco ausgeführte Veränderungen am Betrieb des Schlosses schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Achten Sie bei Installation und Wartung des elektrischen Antriebs auf Einhaltung aller Hersteller-Vorgaben. Nur so ist sichergestellt, dass der elektrische Antrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2001/95/EG) entspricht.

2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.



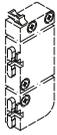
GEFAHR

Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!

- ▶ Schalten Sie vor jeder Arbeit am Produkt alle Netzteile spannungslos und sichern Sie alle Netzteile gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie nach Installation oder Veränderung der elektrischen Anlage alle Funktionen durch einen Probelauf.

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

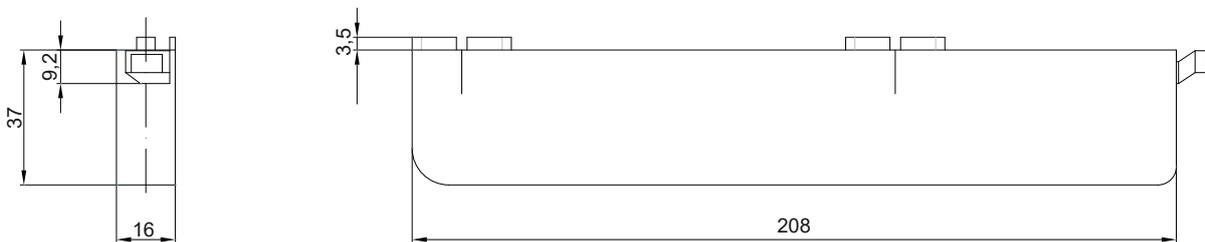
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

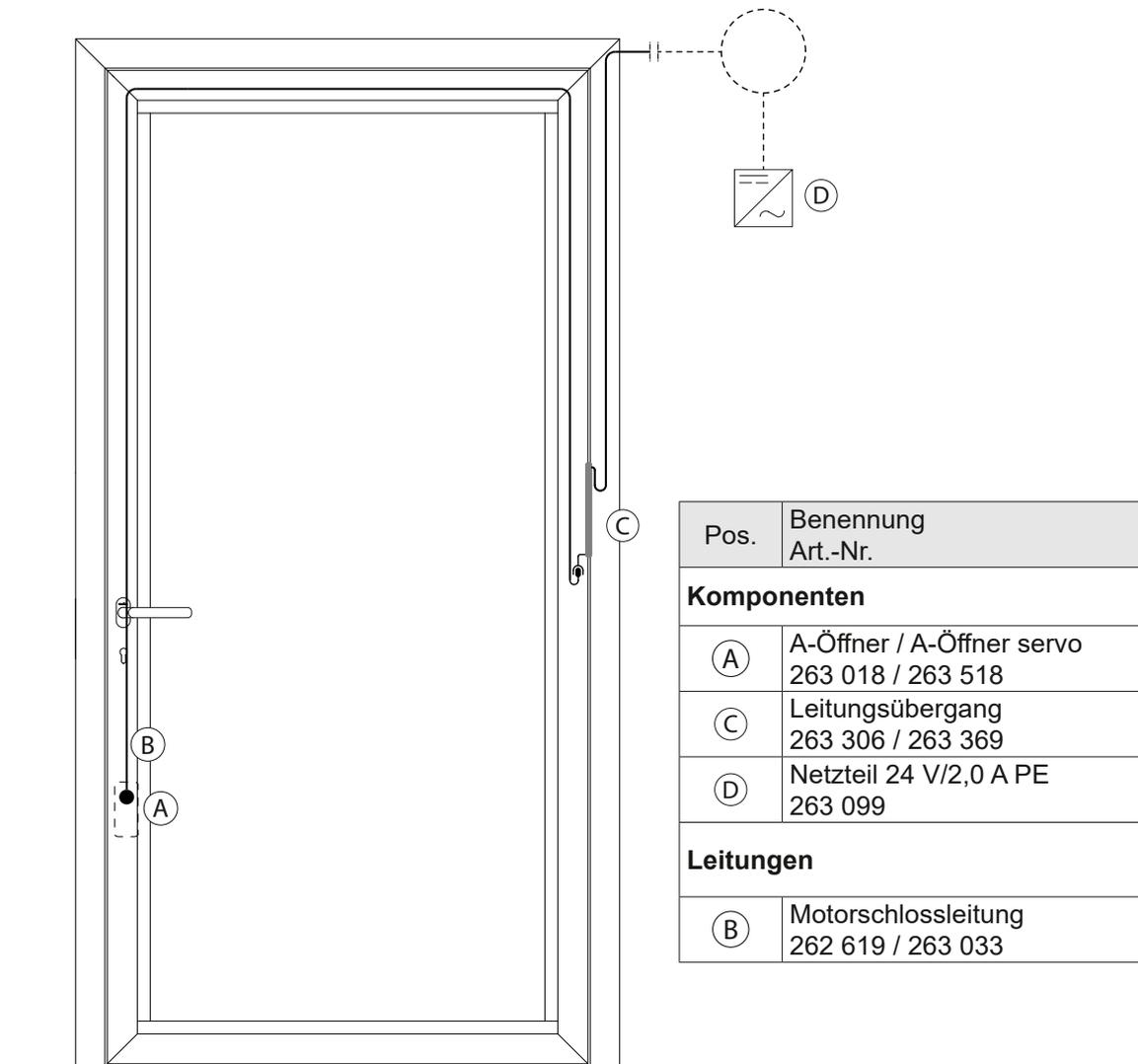
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



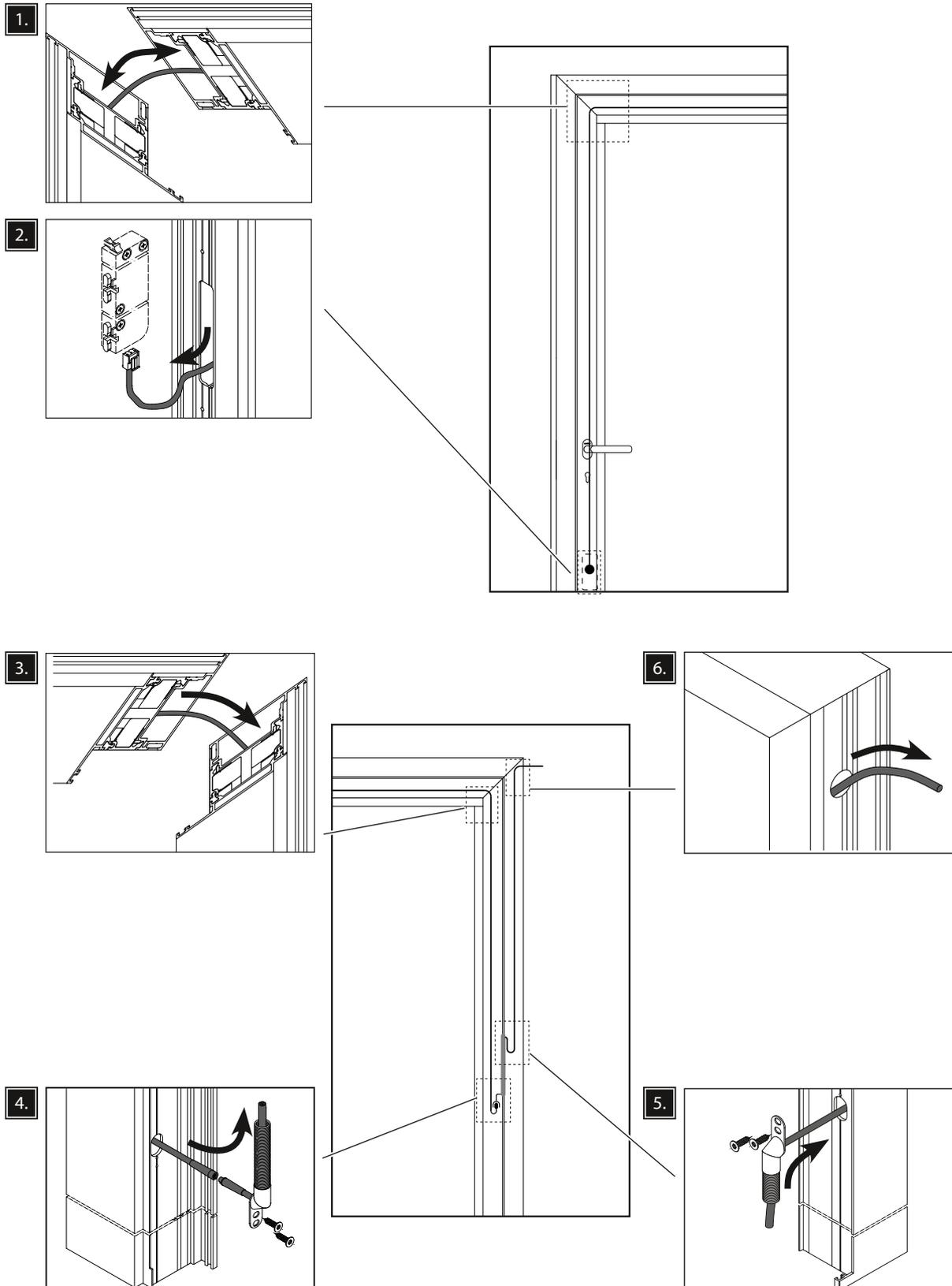
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



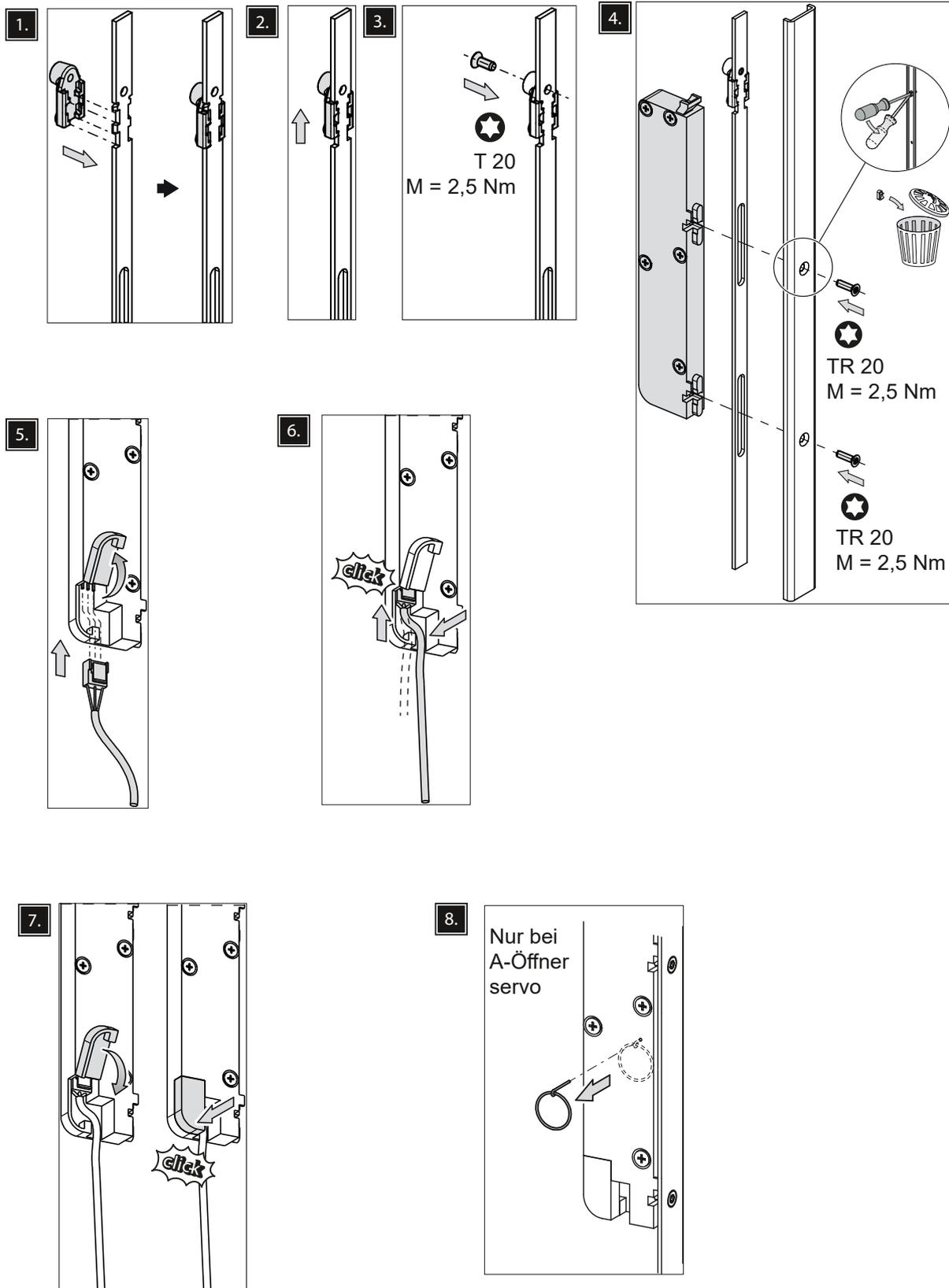
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

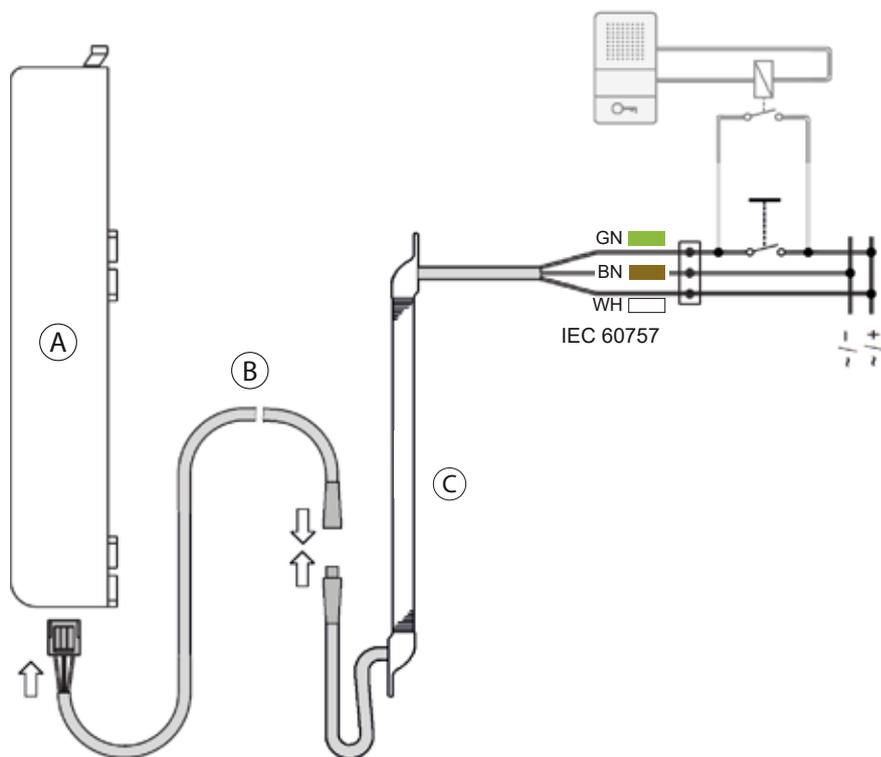
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

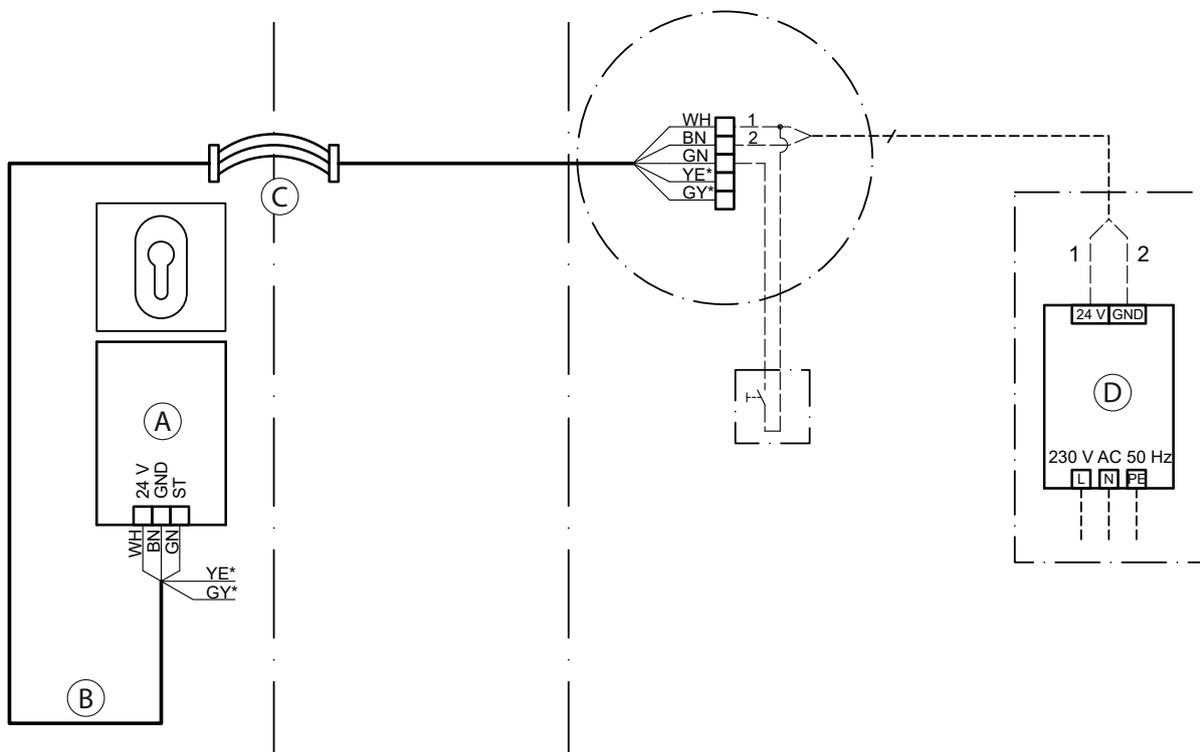
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

Der Export und die Verarbeitung von Schüco Produkten im Rahmen von Bauvorhaben in den USA, unterliegen besonderen Bestimmungen (Produktprüfung / -zertifizierung), die vor der Einfuhr der Produkte in die USA mit der Schüco USA LLLP abzustimmen sind. Ihre Anfragen hierzu senden Sie bitte an die Schüco USA LLLP, Mailkontakt: alutechsupport@schuco-usa.com. Die Schüco International KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung / Verarbeitung von Produkten entstehen, die von Schüco nicht für den US-Markt zugelassen wurden oder dort von Auftragnehmern verarbeitet werden, die für die Verarbeitung von Schüco Produkten nicht hinreichend qualifiziert sind.

Für die Verarbeitung von Schüco-Produkten im Rahmen von Bauvorhaben in den USA beachten Sie bitte die besonderen Hinweise im allgemeinen Teil des Katalogs.

1. Hinweise zu dieser Dokumentation

Lesen Sie die Anleitung vor der ersten Benutzung genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

1.1. Zielgruppen und Anwendung

Diese Dokumentation richtet sich an Fachpersonal, wie z.B. geschulte Monteure und Elektroinstallateure. Lesen Sie die Dokumentation vor der Installation und Inbetriebnahme genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

1.2. Aufbewahrung

Diese Dokumentation ist Bestandteil des Produkts. Heben Sie sie auch nach Installation und Inbetriebnahme an einem zugänglichen Ort auf, damit die Informationen stets zur Verfügung stehen.

1.3. Weitere Dokumentation



<http://dc.schueco.com/Schliesstechnik>

2. Sicherheit

2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise



SIGNALWORT

Art/Quelle/Folge der Gefahr

Piktogramme und Signalwörter verweisen auf die Art der Gefahr sowie auf die Stärke des Gefährdungsgrades:



Personenschaden
allgemein!



Personenschaden
durch Stromschlag!



Sachschäden!

GEFAHR		Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!
WARNUNG		Mögliche drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führen kann!
VORSICHT		Mögliche gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann!
HINWEIS		Drohender Sachschaden, der zur Zerstörung/Beeinträchtigung des Produkts oder der Umgebung führen kann!
INFORMATION		Informationen Infos, Tipps und Ratschläge

2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln

Beachten Sie bei Installation und Betrieb die internationalen, nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen.

Es gelten generell die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die üblicherweise in Form von Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen von anerkannten Stellen formuliert wurden.



WARNUNG

Der A-Öffner servo ist nicht für Türen nach DIN EN 1125 und DIN EN 179 zugelassen.



Der A-Öffner / A-Öffner servo ist zertifiziert nach VdS – Klasse B.

2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist vorgesehen für senkrecht eingebaute Türen.

Die Haupteinsatzbereiche sind Hausabschlusstüren im privaten sowie öffentlichen Bereich.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Nur so können Schäden vermieden werden.



HINWEIS

Bei Verwendung des A-Öffner servo kann der Doppelfallenriegel mit Abfrage (z. B. 241 463) nicht verwendet werden. Es wird ein spezieller Doppelfallenriegel mit Abfrage benötigt.

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist mit folgenden Schlössern verwendbar:

	Produktfamilie	Verwendbar mit	
		A-Öffner (263 018)	A-Öffner servo (263 518)
SafeMatic	S.A820	✓	✓
	S.PA820	✓	✗
InterLock	S.Secury 19xx	✓	✗
	S.Secury 6-B19xx	✓	✗

Bei den Produktfamilien S.PA820, S.Secury 19xx und S.Secury 6-B19xx handelt es sich um Schlösser nach DIN EN 1125 und DIN EN 179. Der A-Öffner servo ist nicht für diesen Verwendungszweck zugelassen und deshalb bei diesen Produktfamilien nicht einsetzbar.

Ohne Zustimmung von Schüco ausgeführte Veränderungen am Betrieb des Schlosses schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Achten Sie bei Installation und Wartung des elektrischen Antriebs auf Einhaltung aller Hersteller-Vorgaben. Nur so ist sichergestellt, dass der elektrische Antrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2001/95/EG) entspricht.

2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.



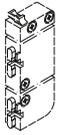
GEFAHR

Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!

- ▶ Schalten Sie vor jeder Arbeit am Produkt alle Netzteile spannungslos und sichern Sie alle Netzteile gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie nach Installation oder Veränderung der elektrischen Anlage alle Funktionen durch einen Probelauf.

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

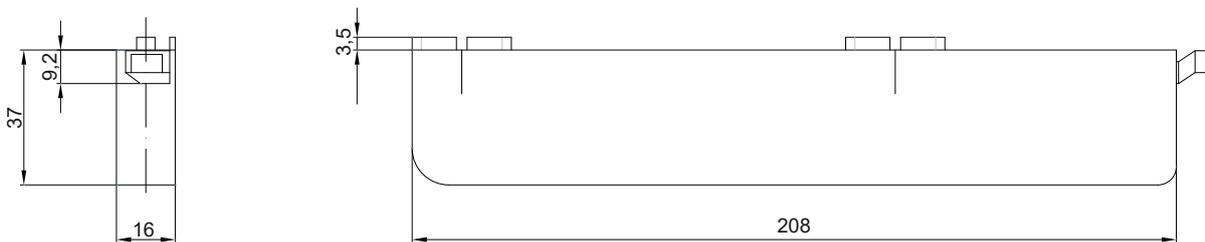
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

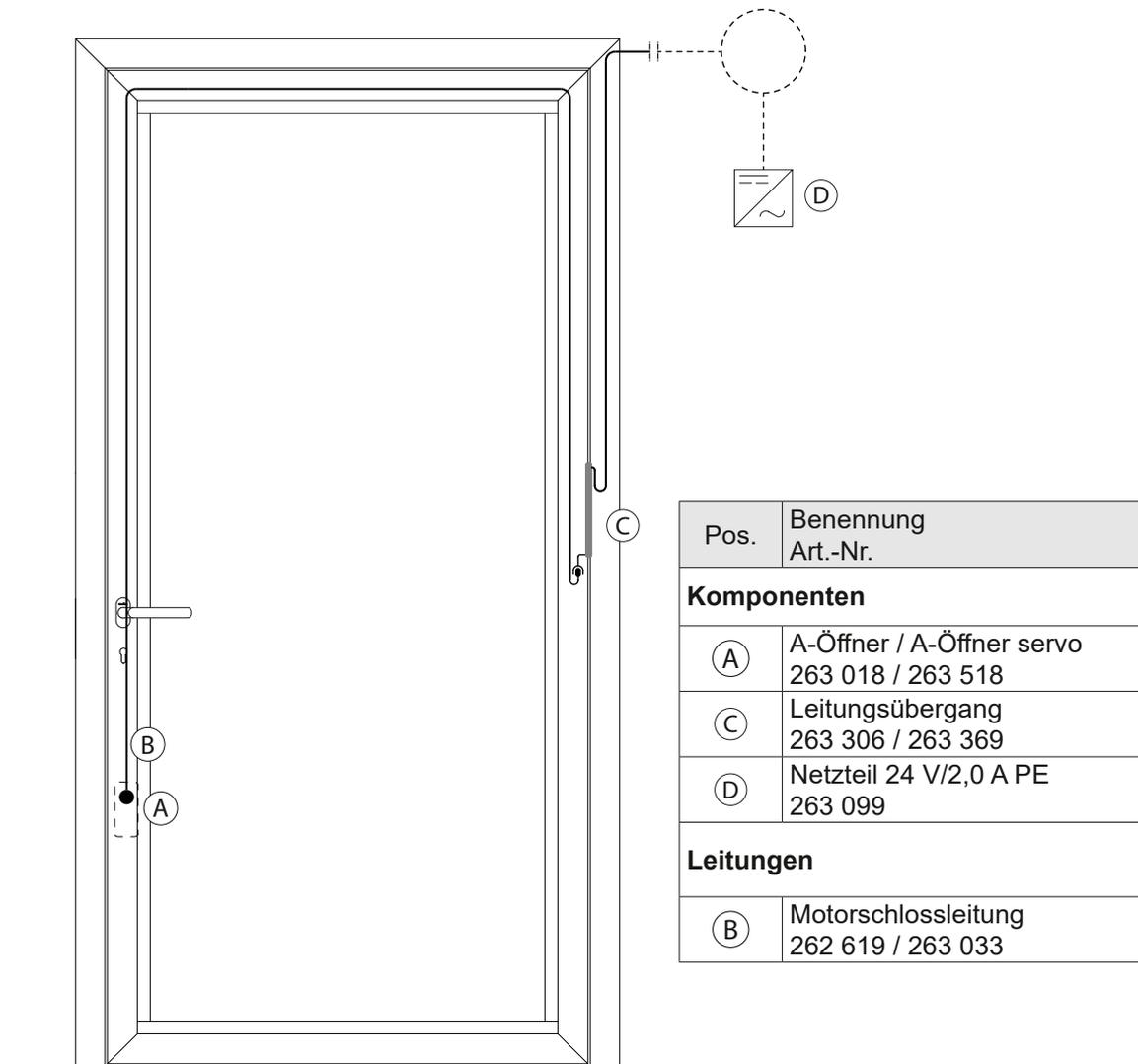
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



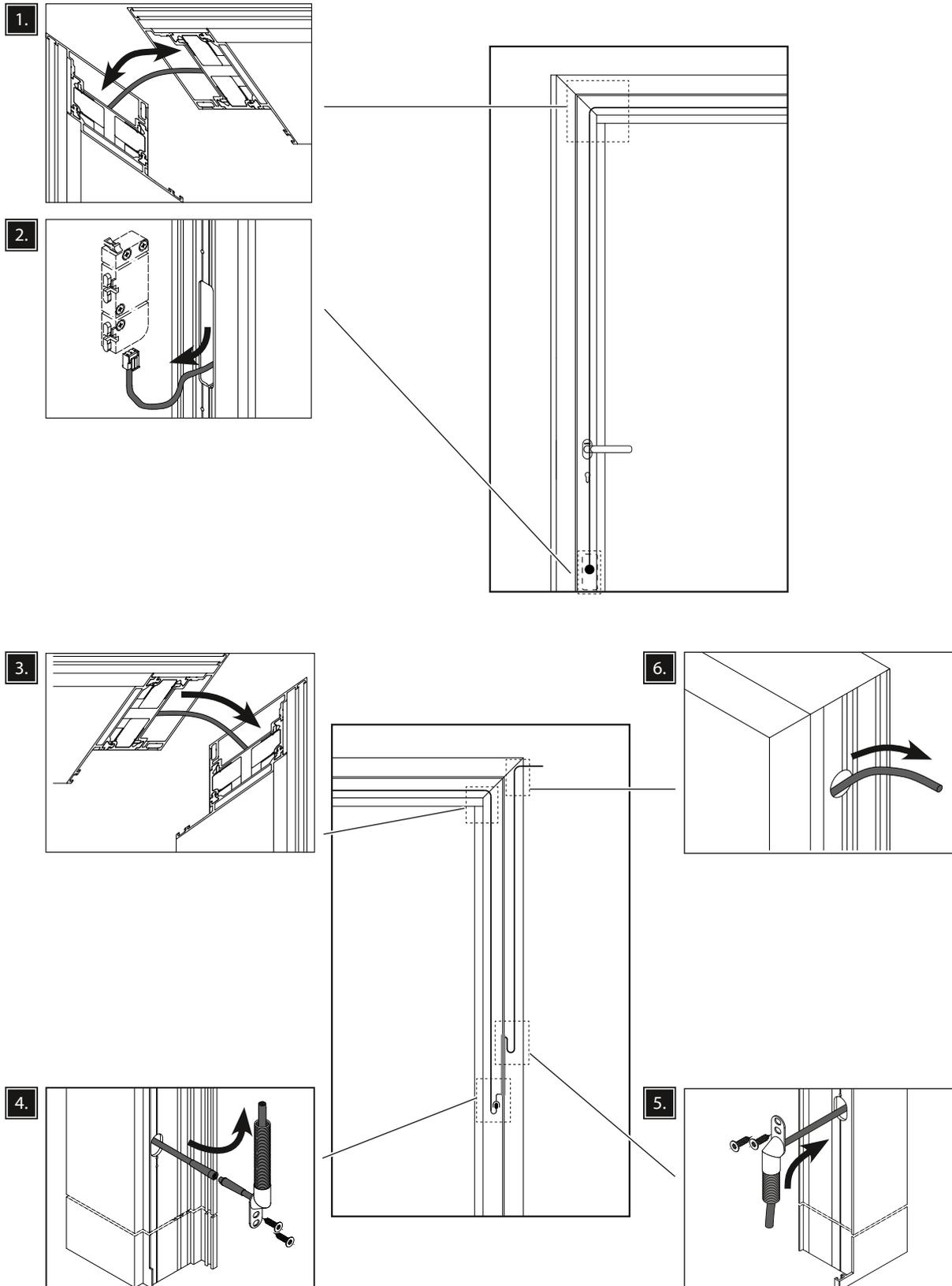
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



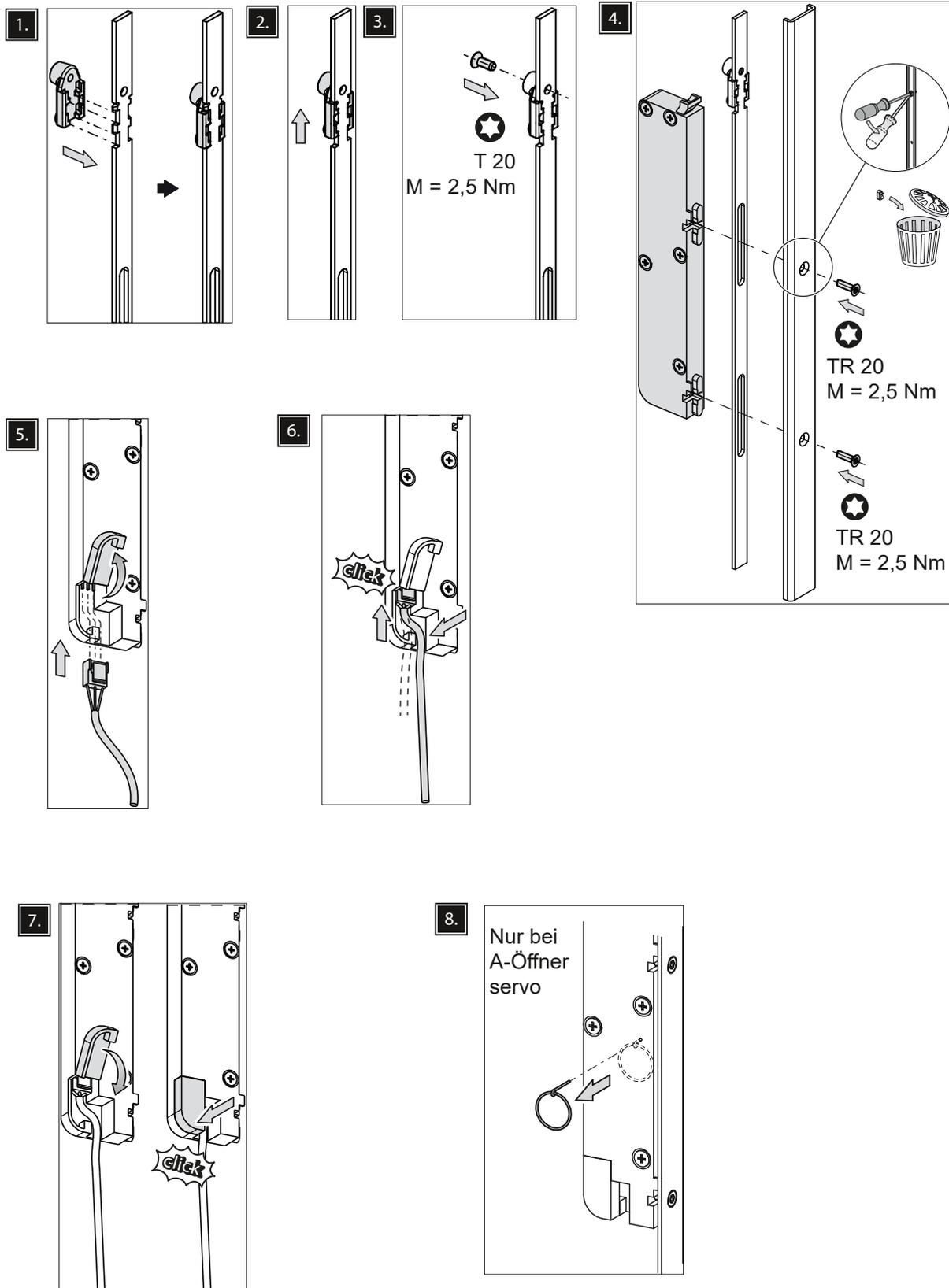
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

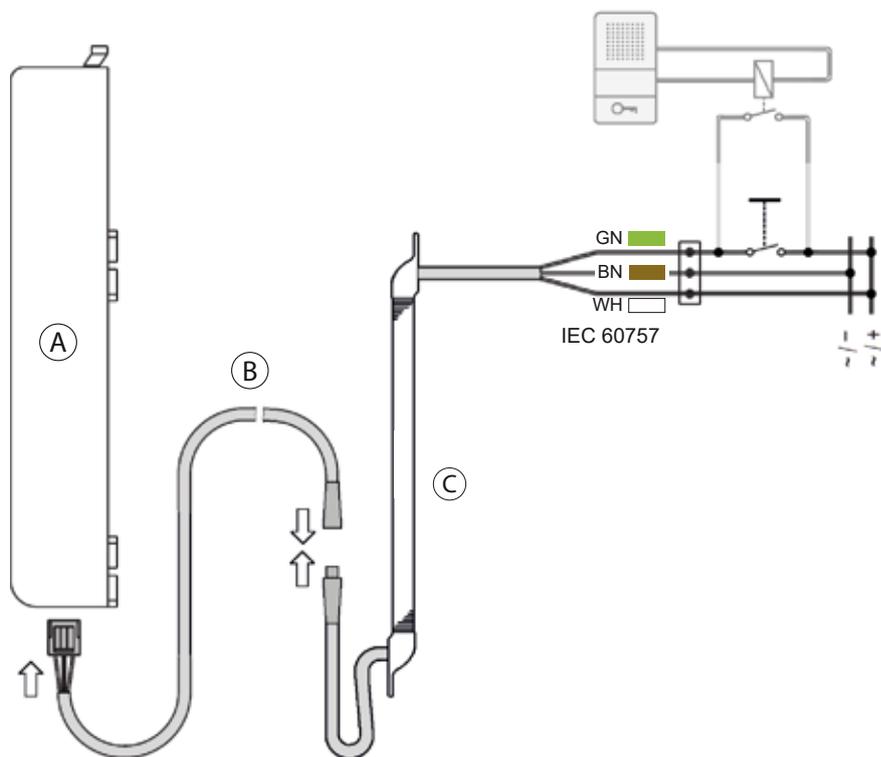
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

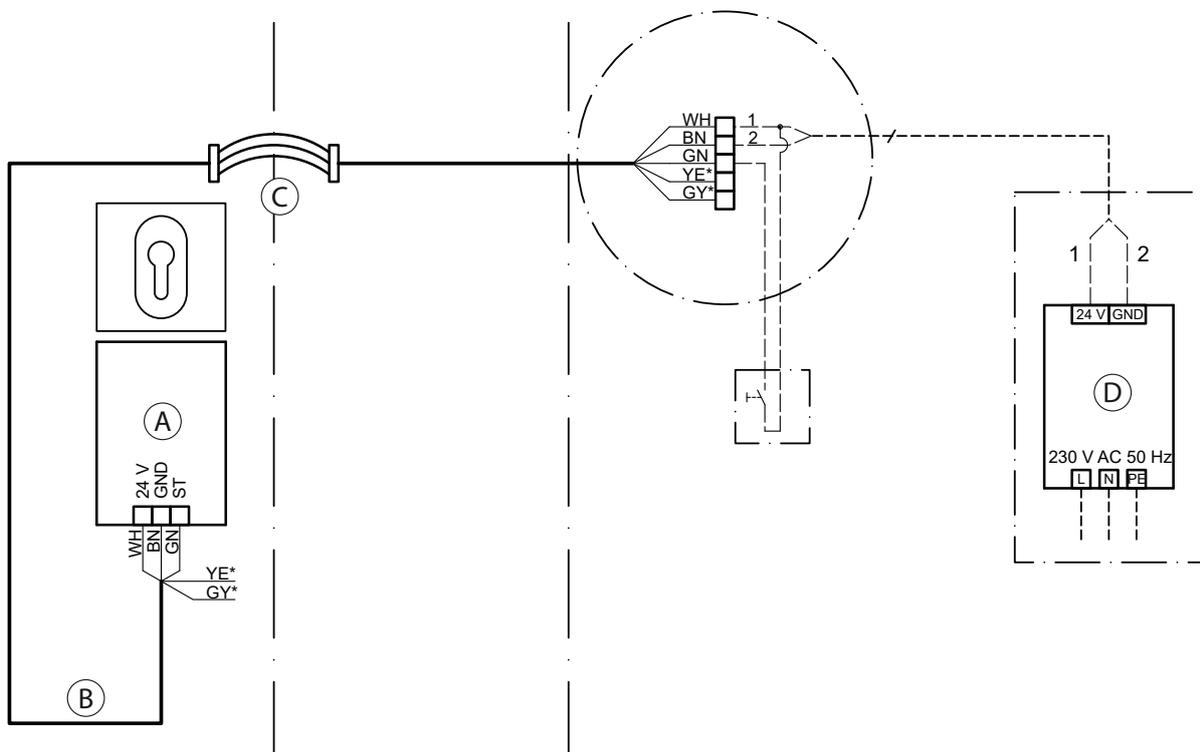
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

1. Hinweise zu dieser Dokumentation

Lesen Sie die Anleitung vor der ersten Benutzung genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

1.1. Zielgruppen und Anwendung

Diese Dokumentation richtet sich an Fachpersonal, wie z.B. geschulte Monteure und Elektroinstallateure. Lesen Sie die Dokumentation vor der Installation und Inbetriebnahme genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

1.2. Aufbewahrung

Diese Dokumentation ist Bestandteil des Produkts. Heben Sie sie auch nach Installation und Inbetriebnahme an einem zugänglichen Ort auf, damit die Informationen stets zur Verfügung stehen.

1.3. Weitere Dokumentation



<http://dc.schueco.com/Schliesstechnik>

2. Sicherheit

2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise



SIGNALWORT

Art/Quelle/Folge der Gefahr

Piktogramme und Signalwörter verweisen auf die Art der Gefahr sowie auf die Stärke des Gefährdungsgrades:



Personenschaden
allgemein!



Personenschaden
durch Stromschlag!



Sachschäden!

GEFAHR		Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!
WARNUNG		Mögliche drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führen kann!
VORSICHT		Mögliche gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann!
HINWEIS		Drohender Sachschaden, der zur Zerstörung/Beeinträchtigung des Produkts oder der Umgebung führen kann!
INFORMATION		Informationen Infos, Tipps und Ratschläge

2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln

Beachten Sie bei Installation und Betrieb die internationalen, nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen.

Es gelten generell die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die üblicherweise in Form von Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen von anerkannten Stellen formuliert wurden.



WARNUNG

Der A-Öffner servo ist nicht für Türen nach DIN EN 1125 und DIN EN 179 zugelassen.



Der A-Öffner / A-Öffner servo ist zertifiziert nach VdS – Klasse B.

2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist vorgesehen für senkrecht eingebaute Türen.

Die Haupteinsatzbereiche sind Hausabschlusstüren im privaten sowie öffentlichen Bereich.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Nur so können Schäden vermieden werden.



HINWEIS

Bei Verwendung des A-Öffner servo kann der Doppelfallenriegel mit Abfrage (z. B. 241 463) nicht verwendet werden. Es wird ein spezieller Doppelfallenriegel mit Abfrage benötigt.

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist mit folgenden Schlössern verwendbar:

	Produktfamilie	Verwendbar mit	
		A-Öffner (263 018)	A-Öffner servo (263 518)
SafeMatic	S.A820	✓	✓
	S.PA820	✓	✗
InterLock	S.Secury 19xx	✓	✗
	S.Secury 6-B19xx	✓	✗

Bei den Produktfamilien S.PA820, S.Secury 19xx und S.Secury 6-B19xx handelt es sich um Schlösser nach DIN EN 1125 und DIN EN 179. Der A-Öffner servo ist nicht für diesen Verwendungszweck zugelassen und deshalb bei diesen Produktfamilien nicht einsetzbar.

Ohne Zustimmung von Schüco ausgeführte Veränderungen am Betrieb des Schlosses schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Achten Sie bei Installation und Wartung des elektrischen Antriebs auf Einhaltung aller Hersteller-Vorgaben. Nur so ist sichergestellt, dass der elektrische Antrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2001/95/EG) entspricht.

2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.



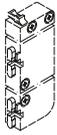
GEFAHR

Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!

- ▶ Schalten Sie vor jeder Arbeit am Produkt alle Netzteile spannungslos und sichern Sie alle Netzteile gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie nach Installation oder Veränderung der elektrischen Anlage alle Funktionen durch einen Probelauf.

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

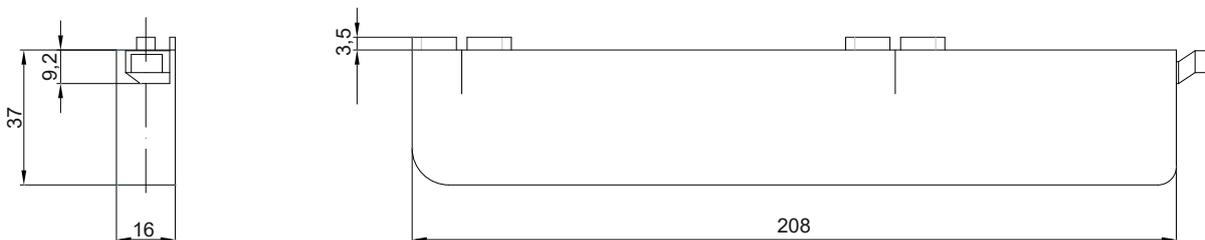
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

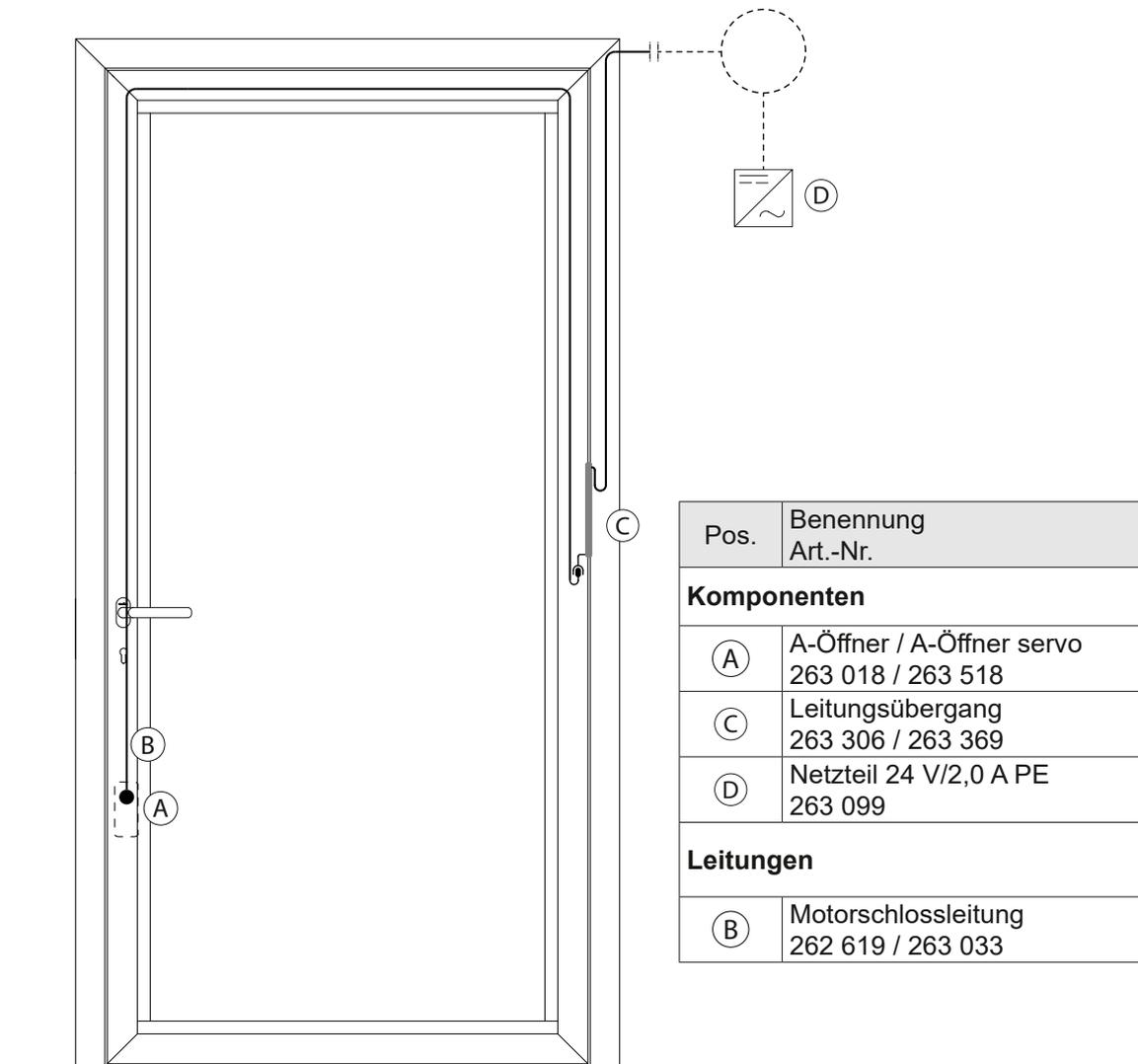
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



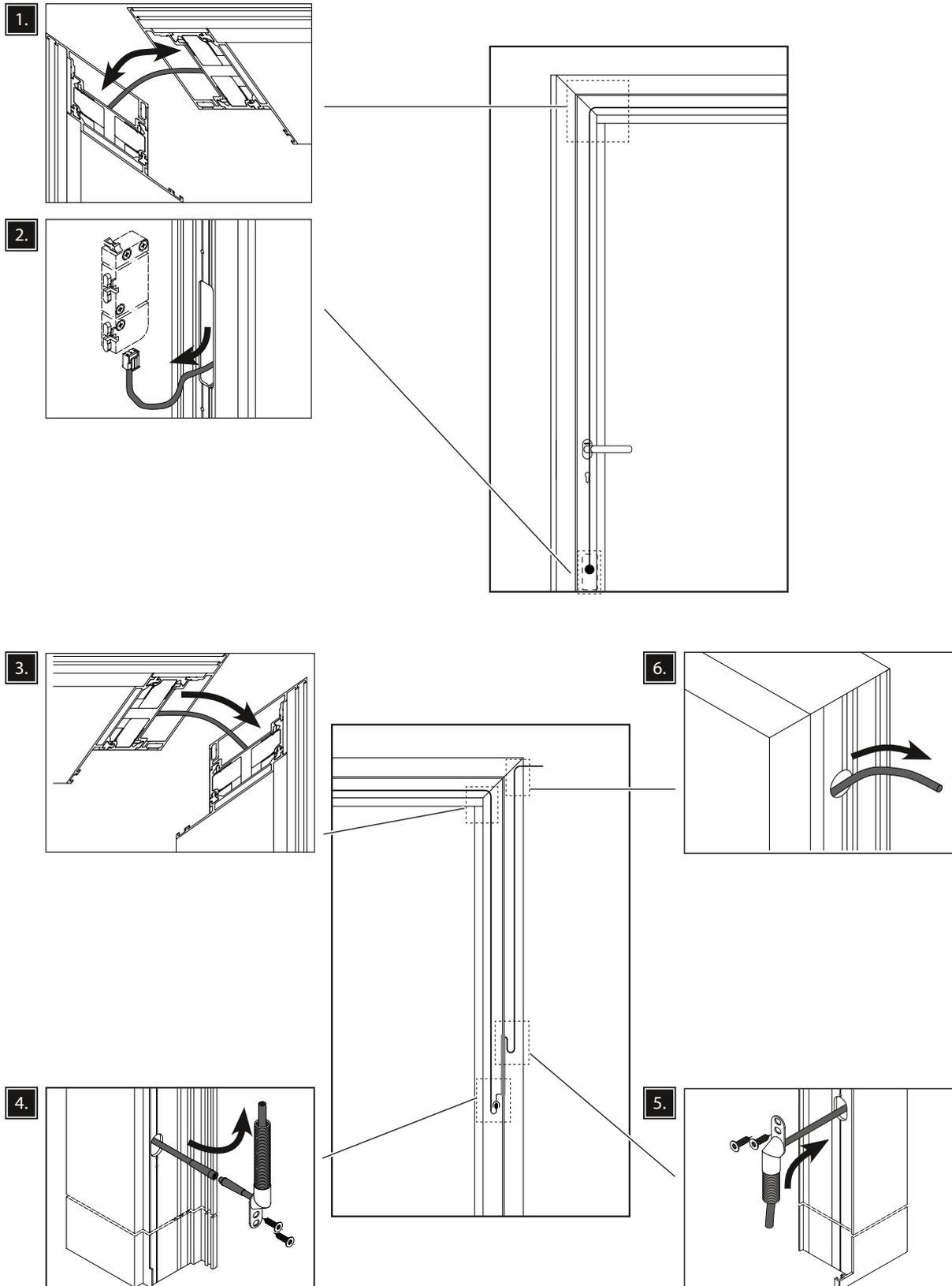
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



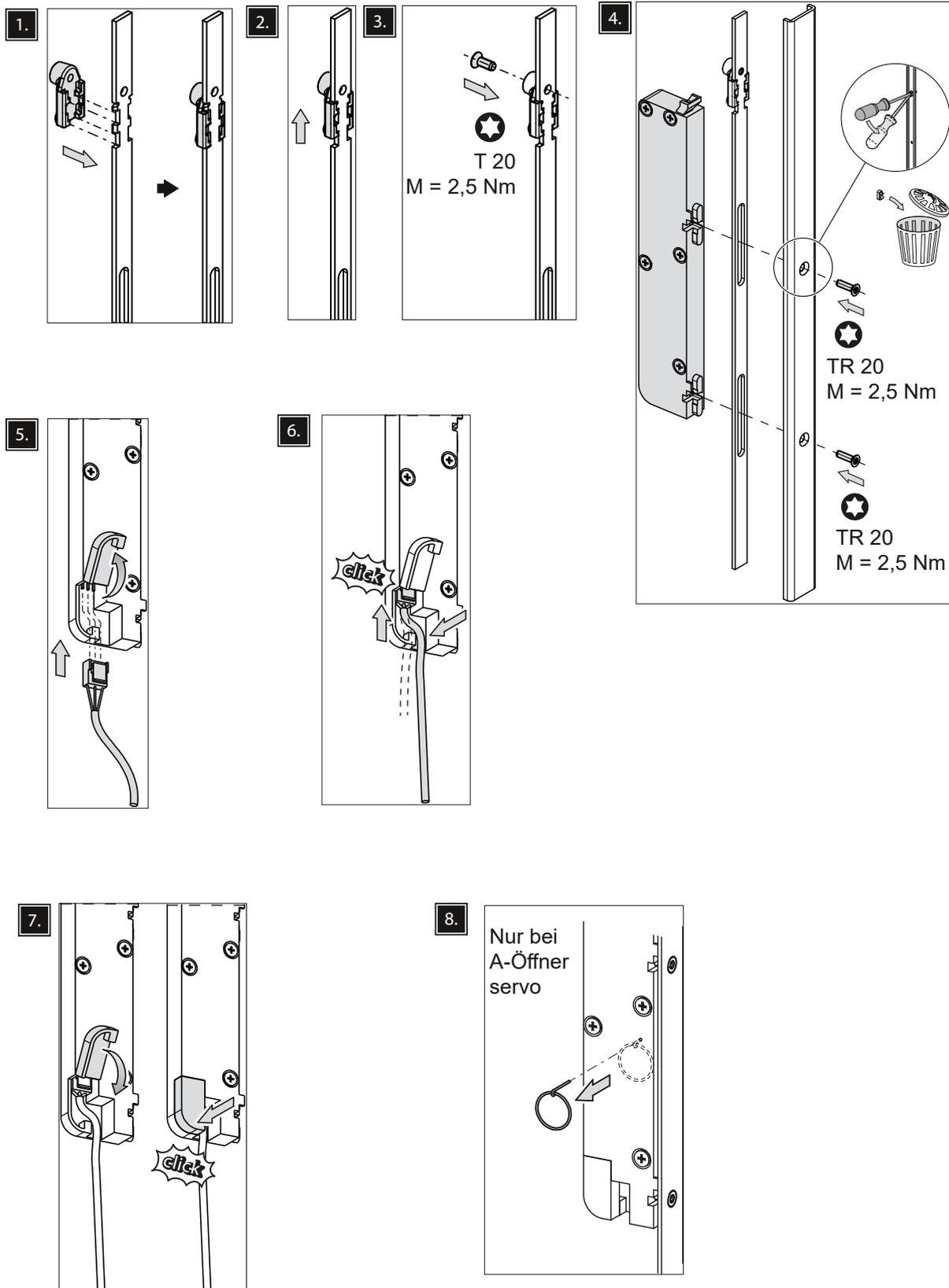
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

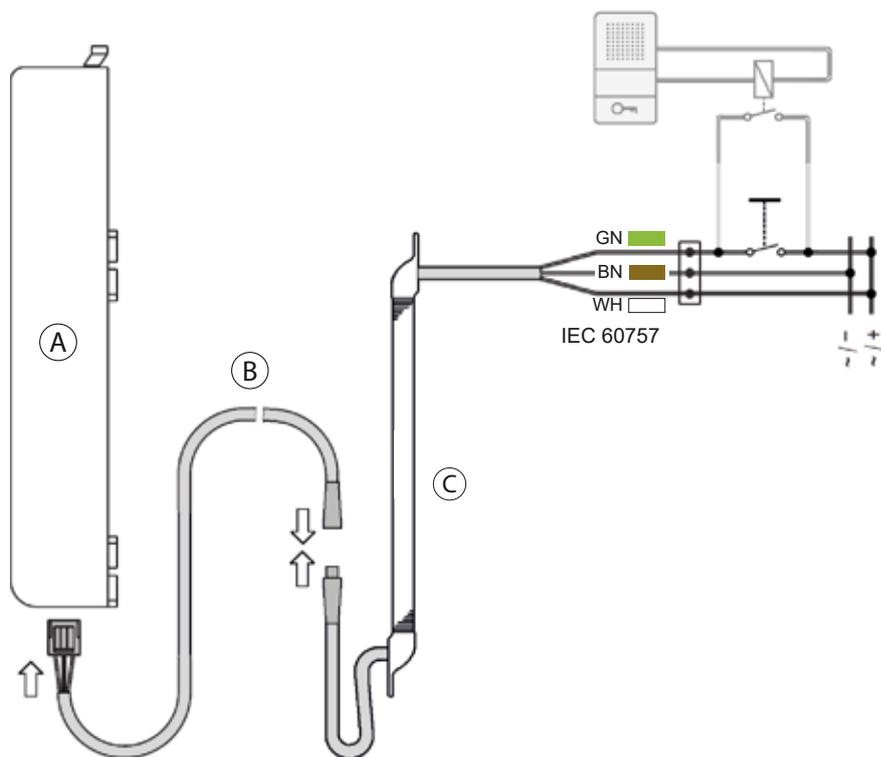
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

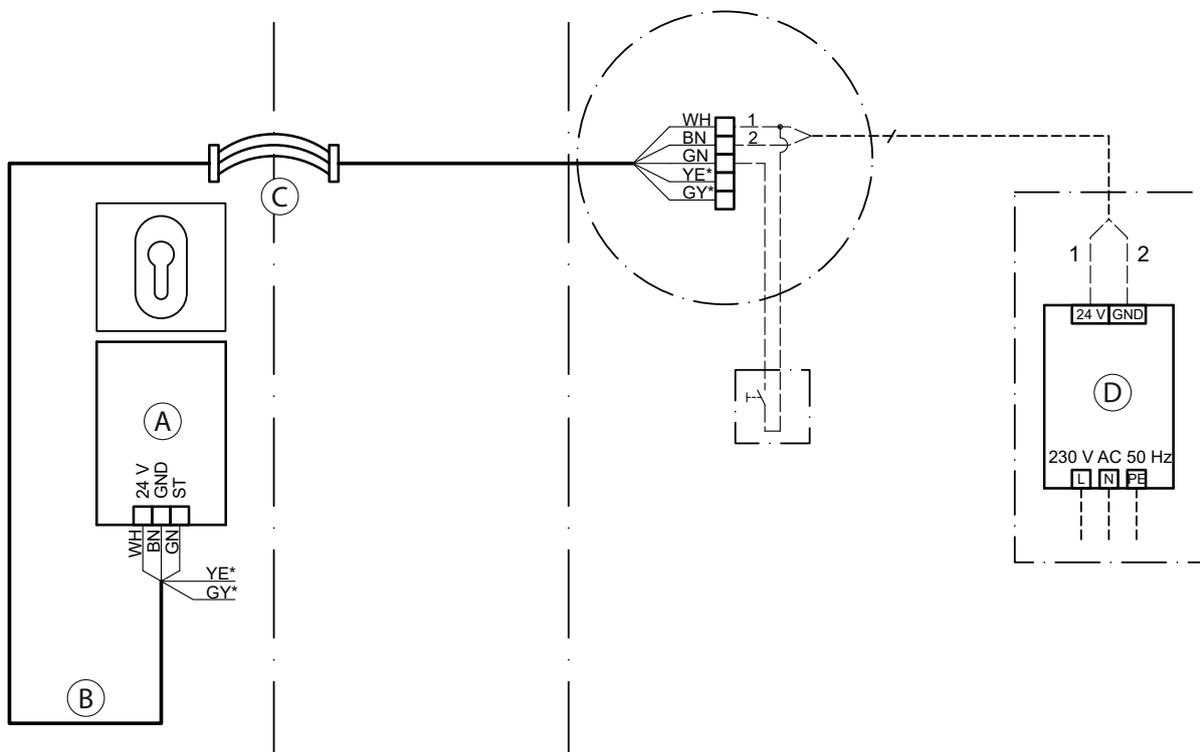
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

1. Hinweise zu dieser Dokumentation

Lesen Sie die Anleitung vor der ersten Benutzung genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

1.1. Zielgruppen und Anwendung

Diese Dokumentation richtet sich an Fachpersonal, wie z.B. geschulte Monteure und Elektroinstallateure. Lesen Sie die Dokumentation vor der Installation und Inbetriebnahme genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

1.2. Aufbewahrung

Diese Dokumentation ist Bestandteil des Produkts. Heben Sie sie auch nach Installation und Inbetriebnahme an einem zugänglichen Ort auf, damit die Informationen stets zur Verfügung stehen.

1.3. Weitere Dokumentation



<http://dc.schueco.com/Schliesstechnik>

2. Sicherheit

2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise



SIGNALWORT

Art/Quelle/Folge der Gefahr

Piktogramme und Signalwörter verweisen auf die Art der Gefahr sowie auf die Stärke des Gefährdungsgrades:



Personenschaden
allgemein!



Personenschaden
durch Stromschlag!



Sachschäden!

GEFAHR		Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!
WARNUNG		Mögliche drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führen kann!
VORSICHT		Mögliche gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann!
HINWEIS		Drohender Sachschaden, der zur Zerstörung/Beeinträchtigung des Produkts oder der Umgebung führen kann!
INFORMATION		Informationen Infos, Tipps und Ratschläge

2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln

Beachten Sie bei Installation und Betrieb die internationalen, nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen.

Es gelten generell die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die üblicherweise in Form von Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen von anerkannten Stellen formuliert wurden.



WARNUNG

Der A-Öffner servo ist nicht für Türen nach DIN EN 1125 und DIN EN 179 zugelassen.



Der A-Öffner / A-Öffner servo ist zertifiziert nach VdS – Klasse B.

2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist vorgesehen für senkrecht eingebaute Türen.

Die Haupteinsatzbereiche sind Hausabschlusstüren im privaten sowie öffentlichen Bereich.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Nur so können Schäden vermieden werden.



HINWEIS

Bei Verwendung des A-Öffner servo kann der Doppelfallenriegel mit Abfrage (z. B. 241 463) nicht verwendet werden. Es wird ein spezieller Doppelfallenriegel mit Abfrage benötigt.

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist mit folgenden Schlössern verwendbar:

	Produktfamilie	Verwendbar mit	
		A-Öffner (263 018)	A-Öffner servo (263 518)
SafeMatic	S.A820	✓	✓
	S.PA820	✓	✗
InterLock	S.Secury 19xx	✓	✗
	S.Secury 6-B19xx	✓	✗

Bei den Produktfamilien S.PA820, S.Secury 19xx und S.Secury 6-B19xx handelt es sich um Schlösser nach DIN EN 1125 und DIN EN 179. Der A-Öffner servo ist nicht für diesen Verwendungszweck zugelassen und deshalb bei diesen Produktfamilien nicht einsetzbar.

Ohne Zustimmung von Schüco ausgeführte Veränderungen am Betrieb des Schlosses schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Achten Sie bei Installation und Wartung des elektrischen Antriebs auf Einhaltung aller Hersteller-Vorgaben. Nur so ist sichergestellt, dass der elektrische Antrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2001/95/EG) entspricht.

2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.



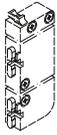
GEFAHR

Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!

- ▶ Schalten Sie vor jeder Arbeit am Produkt alle Netzteile spannungslos und sichern Sie alle Netzteile gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie nach Installation oder Veränderung der elektrischen Anlage alle Funktionen durch einen Probelauf.

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

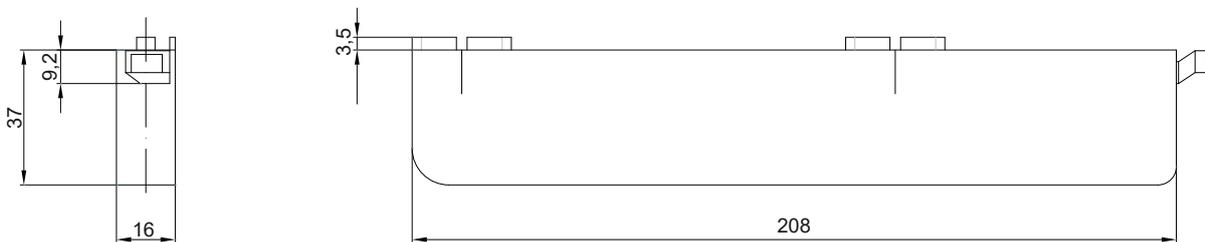
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

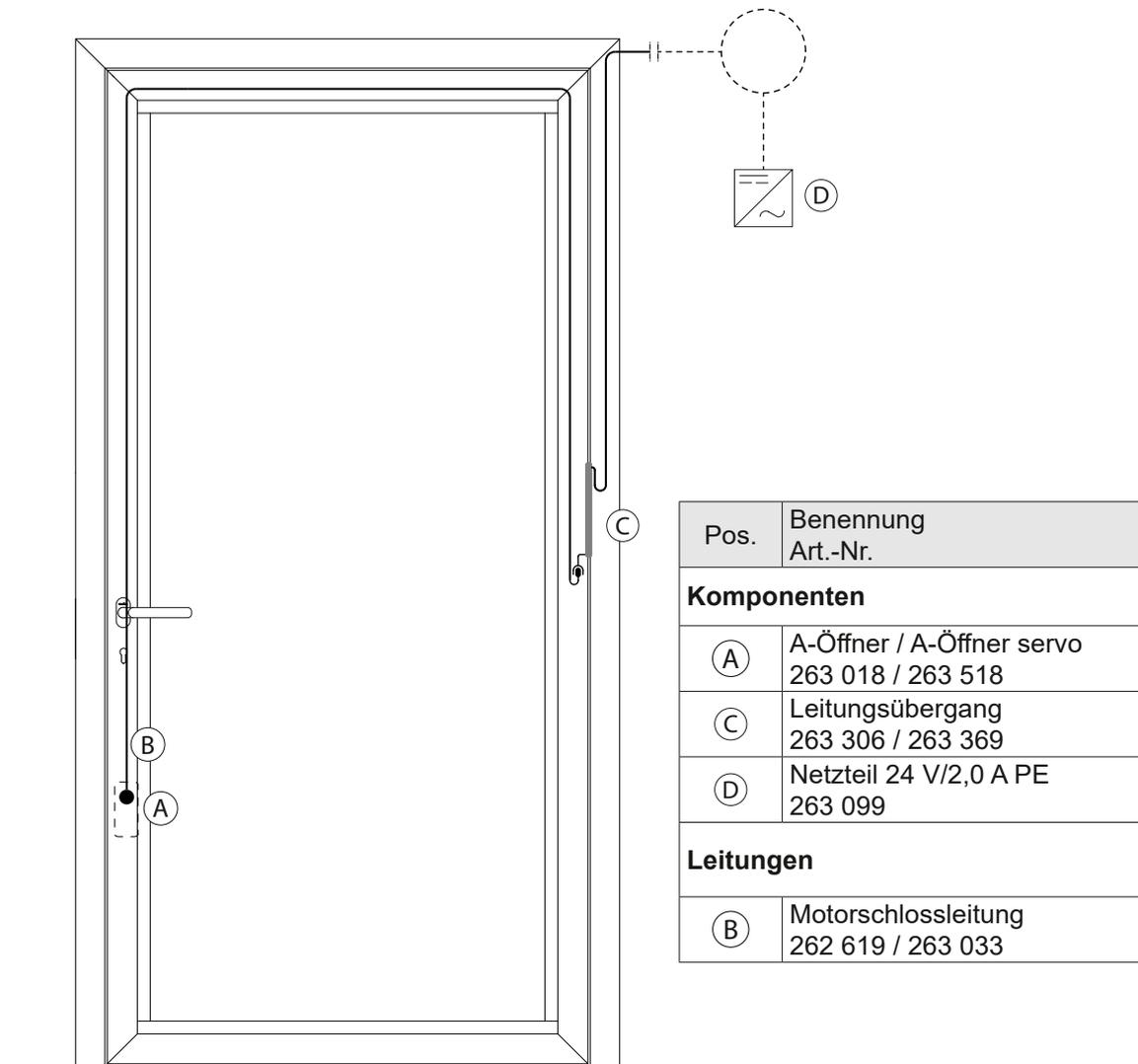
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



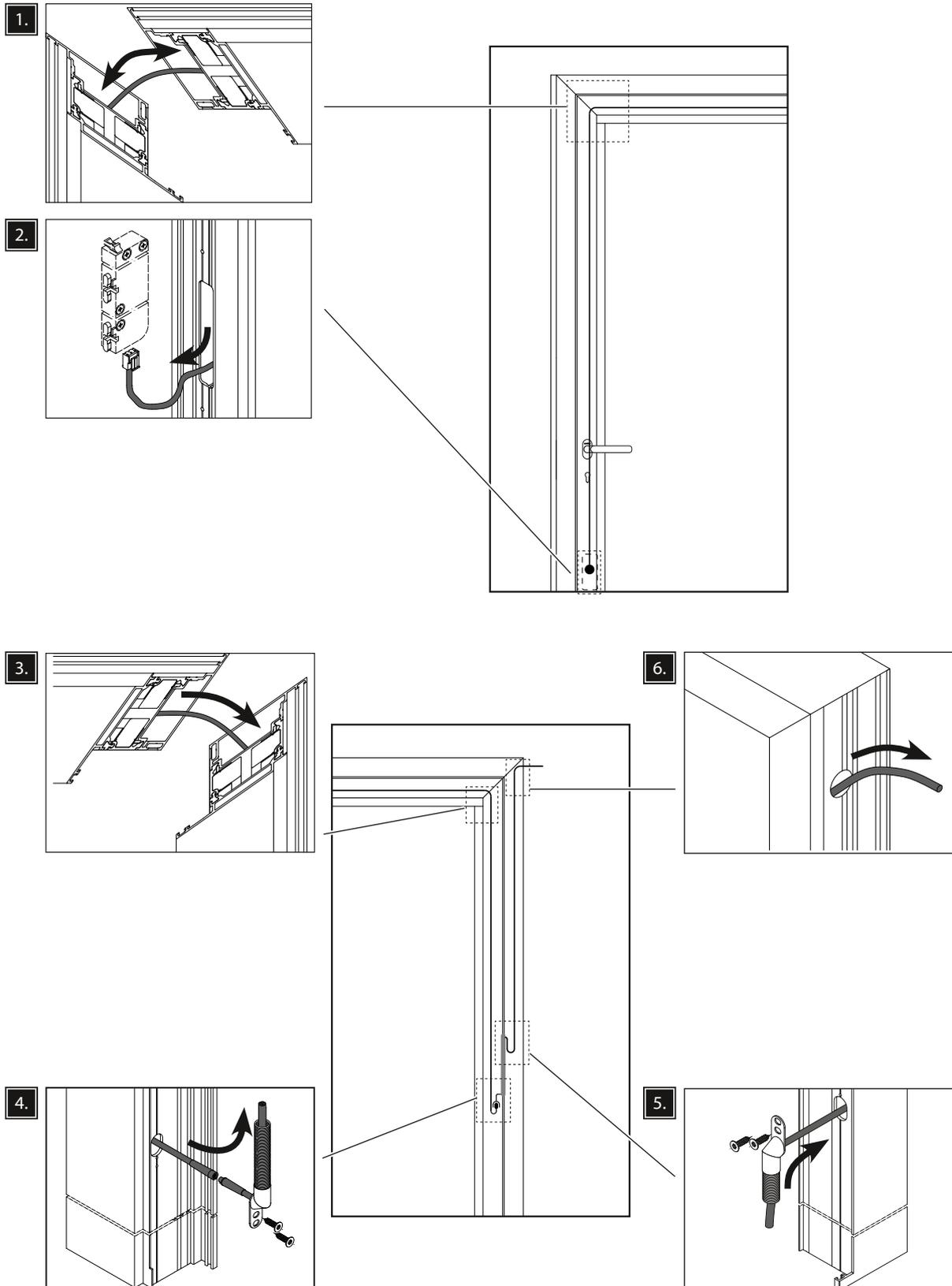
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



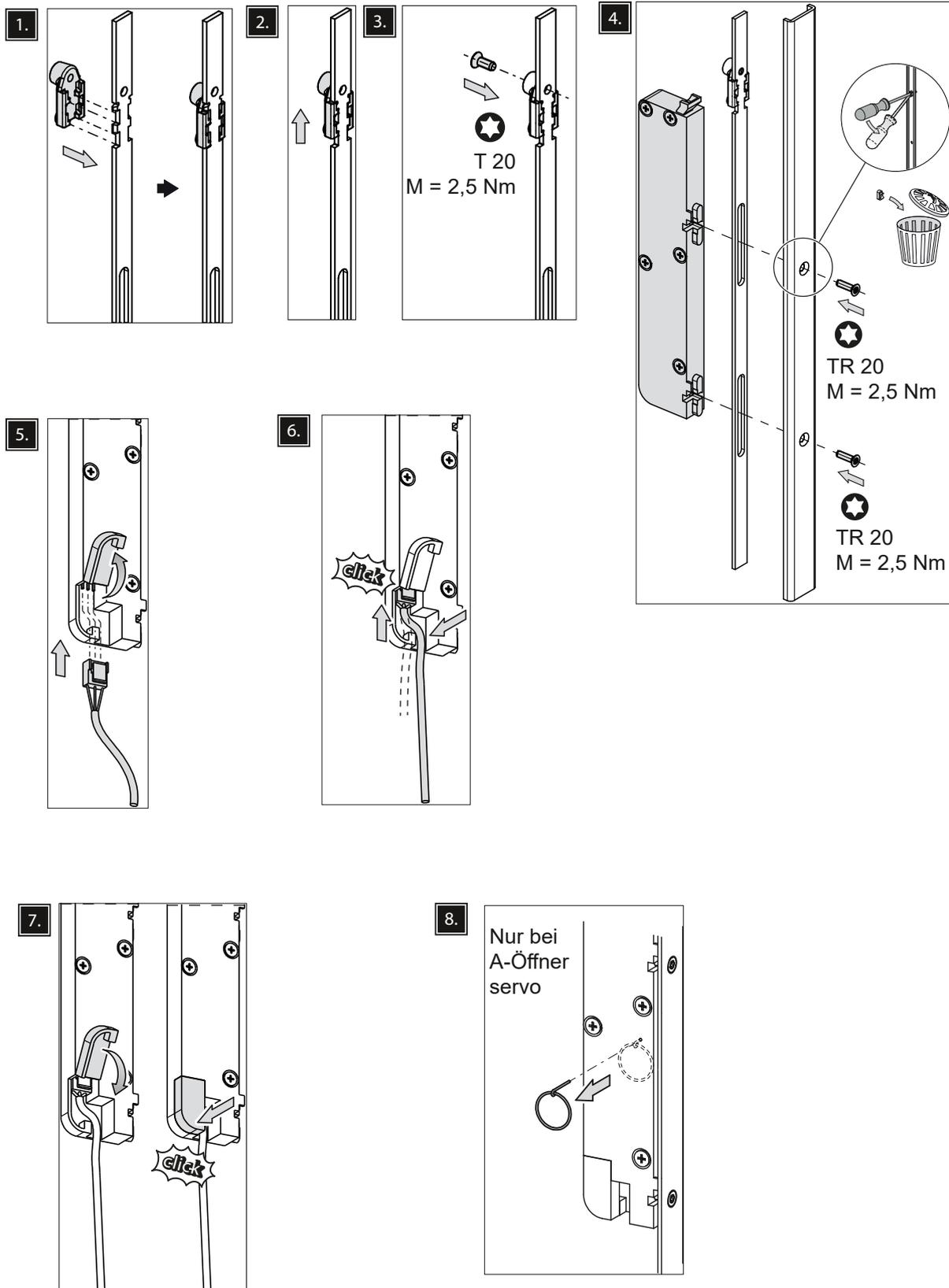
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

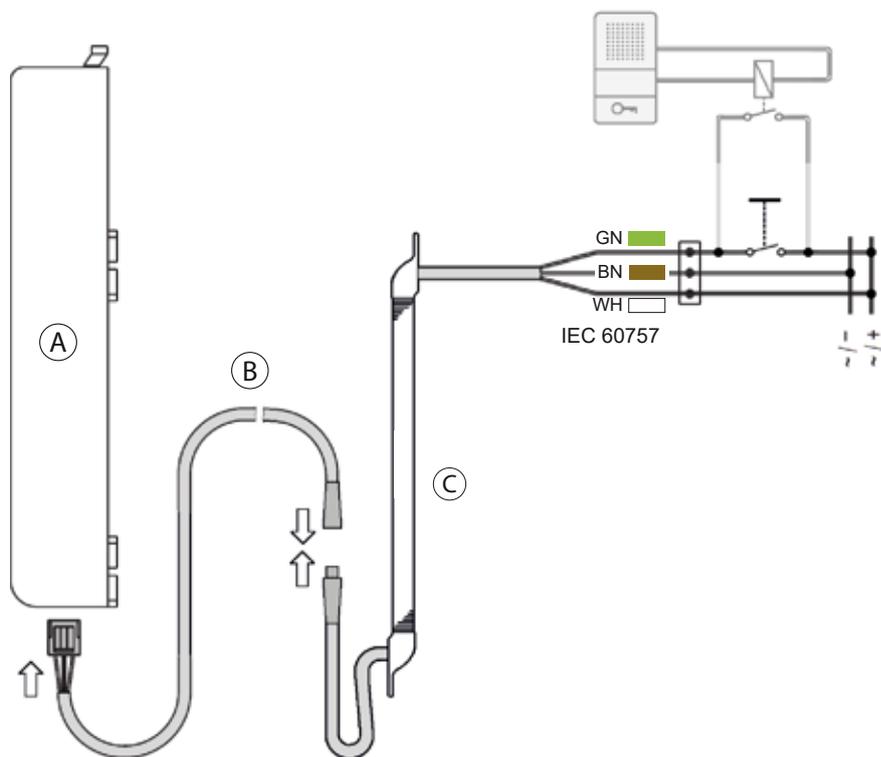
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

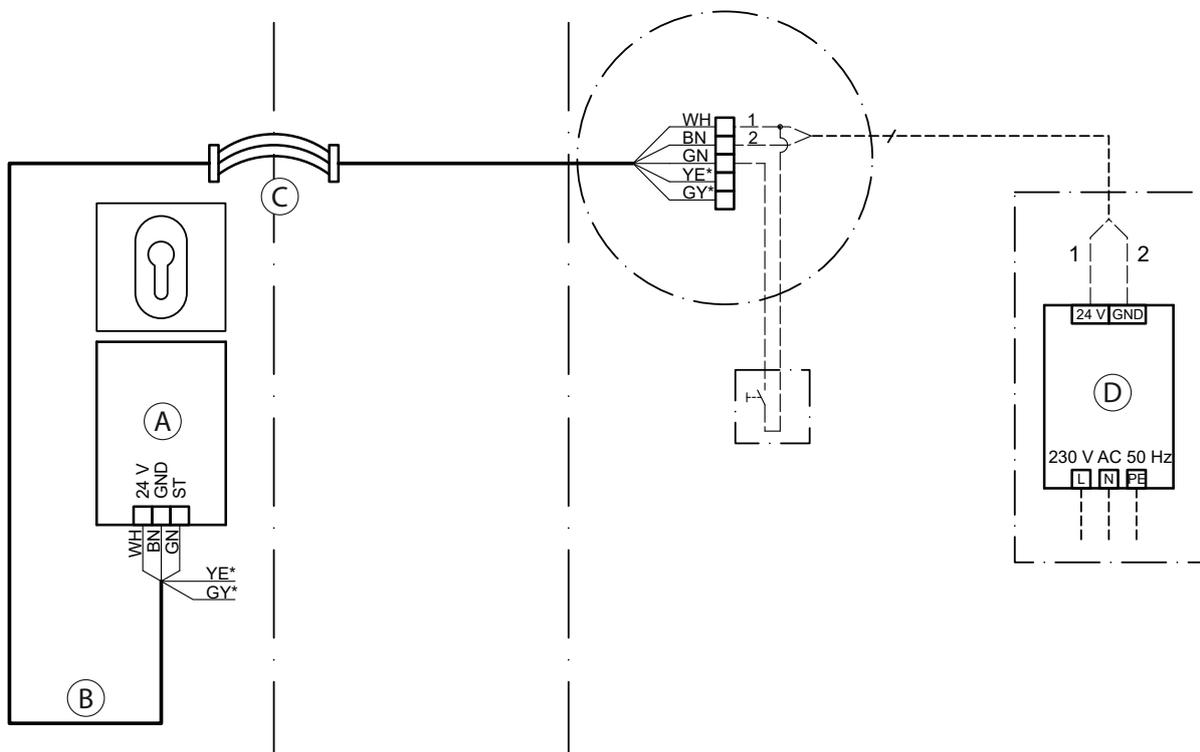
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

1. Hinweise zu dieser Dokumentation

Lesen Sie die Anleitung vor der ersten Benutzung genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

1.1. Zielgruppen und Anwendung

Diese Dokumentation richtet sich an Fachpersonal, wie z.B. geschulte Monteure und Elektroinstallateure. Lesen Sie die Dokumentation vor der Installation und Inbetriebnahme genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

1.2. Aufbewahrung

Diese Dokumentation ist Bestandteil des Produkts. Heben Sie sie auch nach Installation und Inbetriebnahme an einem zugänglichen Ort auf, damit die Informationen stets zur Verfügung stehen.

1.3. Weitere Dokumentation



<http://dc.schueco.com/Schliesstechnik>

2. Sicherheit

2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise



SIGNALWORT

Art/Quelle/Folge der Gefahr

Piktogramme und Signalwörter verweisen auf die Art der Gefahr sowie auf die Stärke des Gefährdungsgrades:



Personenschaden
allgemein!



Personenschaden
durch Stromschlag!



Sachschäden!

GEFAHR		Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!
WARNUNG		Mögliche drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führen kann!
VORSICHT		Mögliche gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann!
HINWEIS		Drohender Sachschaden, der zur Zerstörung/Beeinträchtigung des Produkts oder der Umgebung führen kann!
INFORMATION		Informationen Infos, Tipps und Ratschläge

2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln

Beachten Sie bei Installation und Betrieb die internationalen, nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen.

Es gelten generell die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die üblicherweise in Form von Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen von anerkannten Stellen formuliert wurden.



WARNUNG

Der A-Öffner servo ist nicht für Türen nach DIN EN 1125 und DIN EN 179 zugelassen.



Der A-Öffner / A-Öffner servo ist zertifiziert nach VdS – Klasse B.

2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist vorgesehen für senkrecht eingebaute Türen.

Die Haupteinsatzbereiche sind Hausabschlusstüren im privaten sowie öffentlichen Bereich.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Nur so können Schäden vermieden werden.



HINWEIS

Bei Verwendung des A-Öffner servo kann der Doppelfallenriegel mit Abfrage (z. B. 241 463) nicht verwendet werden. Es wird ein spezieller Doppelfallenriegel mit Abfrage benötigt.

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist mit folgenden Schlössern verwendbar:

	Produktfamilie	Verwendbar mit	
		A-Öffner (263 018)	A-Öffner servo (263 518)
SafeMatic	S.A820	✓	✓
	S.PA820	✓	✗
InterLock	S.Secury 19xx	✓	✗
	S.Secury 6-B19xx	✓	✗

Bei den Produktfamilien S.PA820, S.Secury 19xx und S.Secury 6-B19xx handelt es sich um Schlösser nach DIN EN 1125 und DIN EN 179. Der A-Öffner servo ist nicht für diesen Verwendungszweck zugelassen und deshalb bei diesen Produktfamilien nicht einsetzbar.

Ohne Zustimmung von Schüco ausgeführte Veränderungen am Betrieb des Schlosses schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Achten Sie bei Installation und Wartung des elektrischen Antriebs auf Einhaltung aller Hersteller-Vorgaben. Nur so ist sichergestellt, dass der elektrische Antrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2001/95/EG) entspricht.

2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.



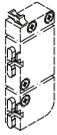
GEFAHR

Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!

- ▶ Schalten Sie vor jeder Arbeit am Produkt alle Netzteile spannungslos und sichern Sie alle Netzteile gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie nach Installation oder Veränderung der elektrischen Anlage alle Funktionen durch einen Probelauf.

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

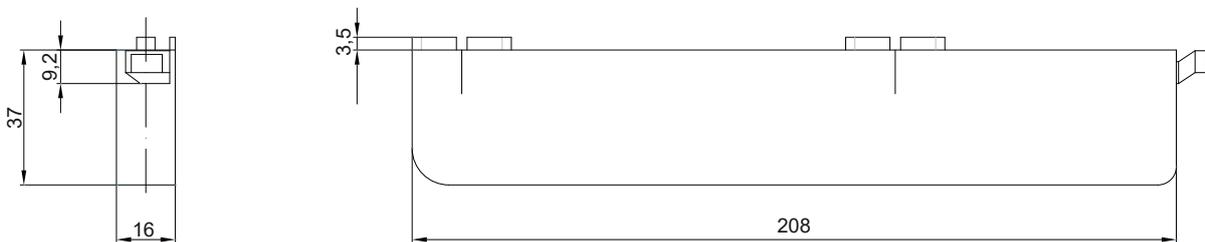
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

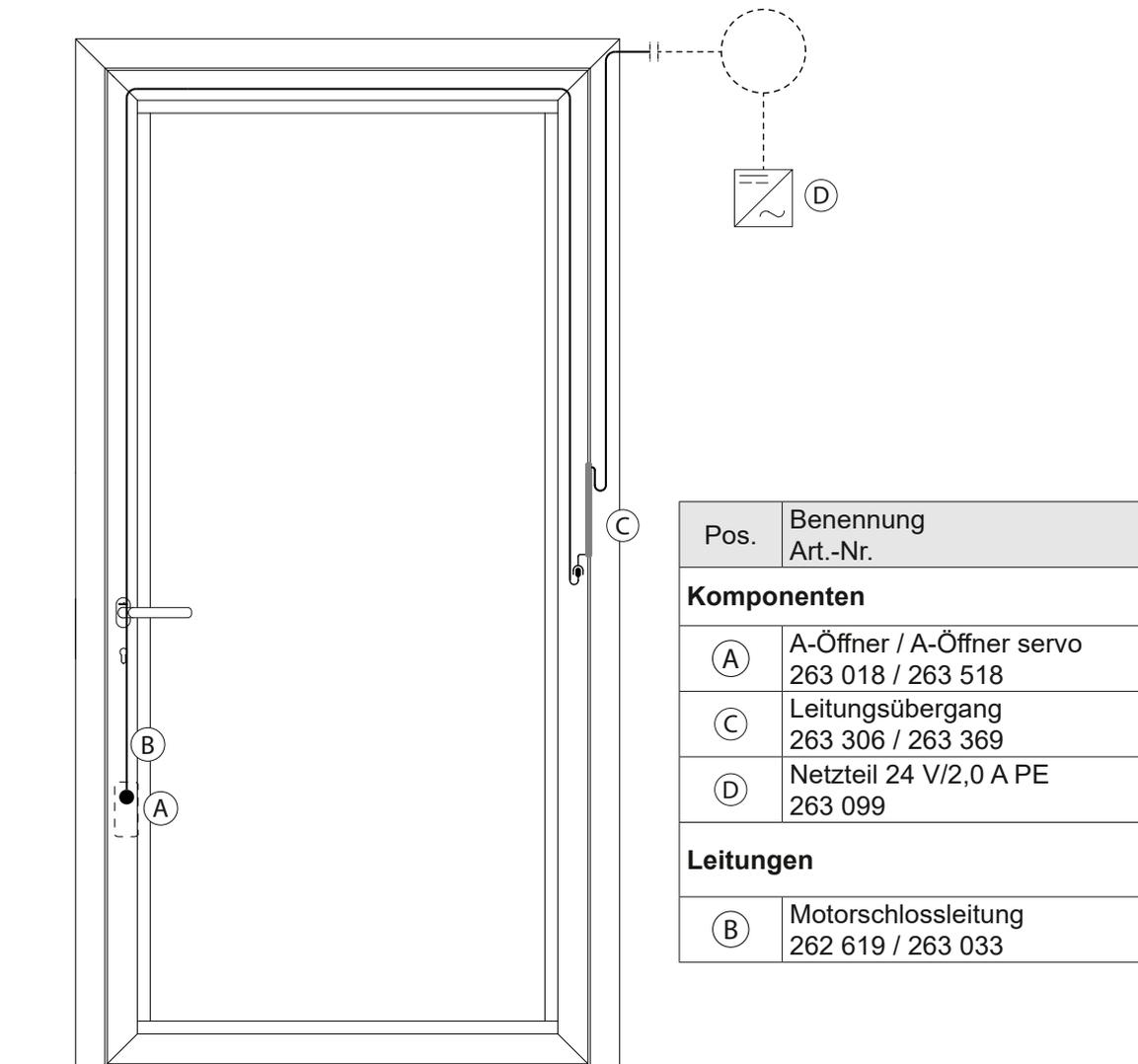
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



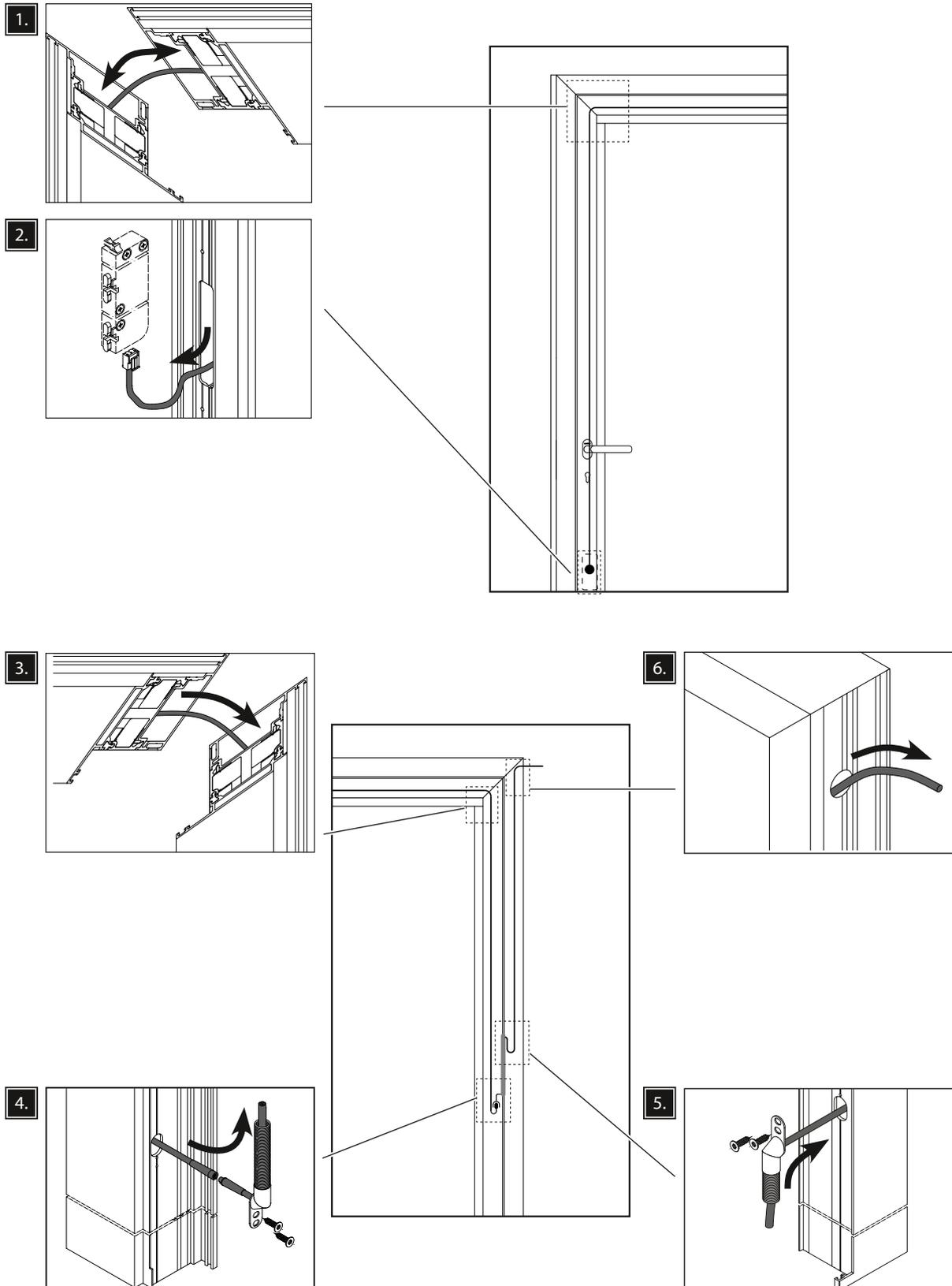
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



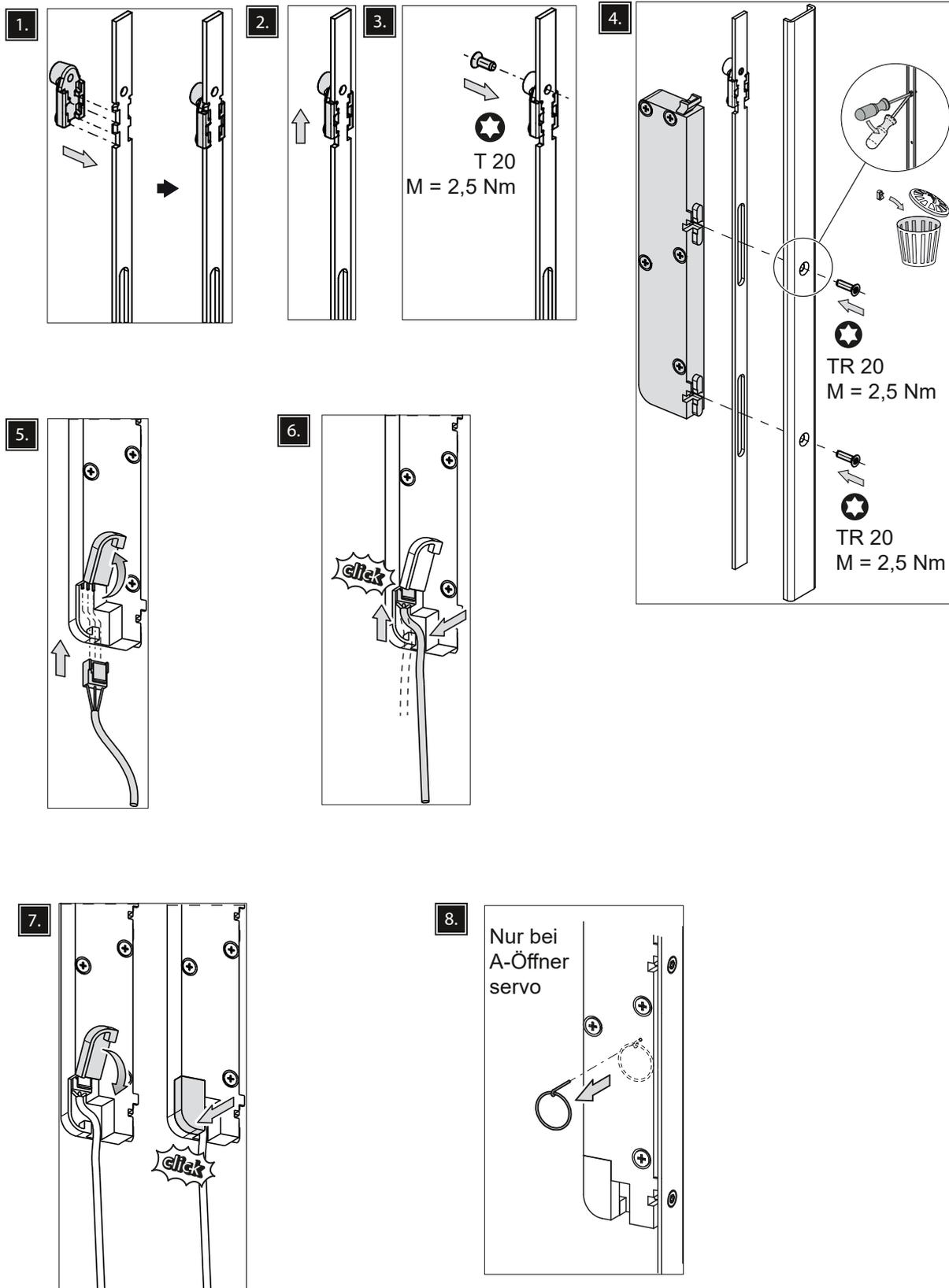
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

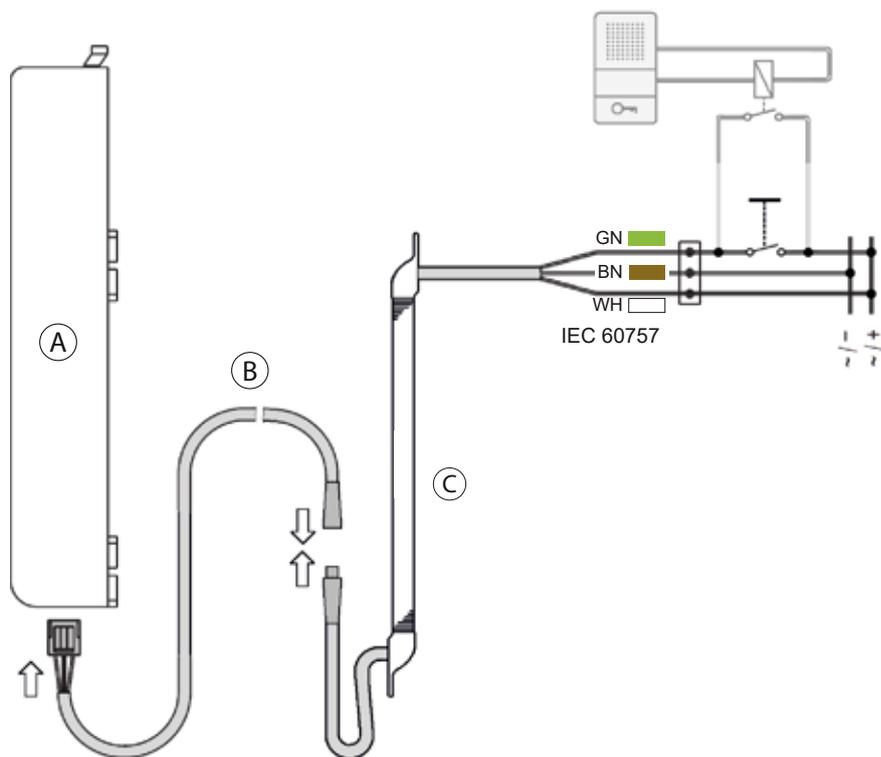
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

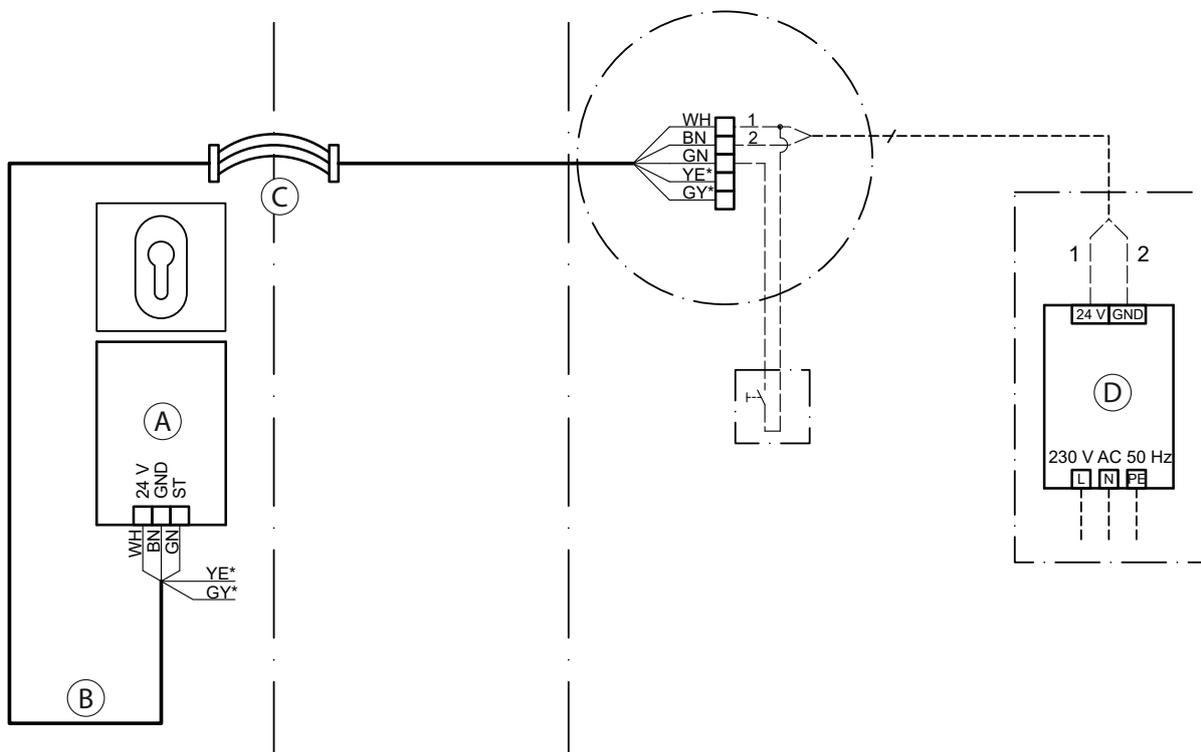
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

2. Sicherheit

2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise



SIGNALWORT

Art/Quelle/Folge der Gefahr

Piktogramme und Signalwörter verweisen auf die Art der Gefahr sowie auf die Stärke des Gefährdungsgrades:



Personenschaden
allgemein!



Personenschaden
durch Stromschlag!



Sachschäden!

GEFAHR		Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!
WARNUNG		Mögliche drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führen kann!
VORSICHT		Mögliche gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann!
HINWEIS		Drohender Sachschaden, der zur Zerstörung/Beeinträchtigung des Produkts oder der Umgebung führen kann!
INFORMATION		Informationen Infos, Tipps und Ratschläge

2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln

Beachten Sie bei Installation und Betrieb die internationalen, nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen.

Es gelten generell die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die üblicherweise in Form von Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen von anerkannten Stellen formuliert wurden.



WARNUNG

Der A-Öffner servo ist nicht für Türen nach DIN EN 1125 und DIN EN 179 zugelassen.



Der A-Öffner / A-Öffner servo ist zertifiziert nach VdS – Klasse B.

2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist vorgesehen für senkrecht eingebaute Türen.

Die Haupteinsatzbereiche sind Hausabschlusstüren im privaten sowie öffentlichen Bereich.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Nur so können Schäden vermieden werden.



HINWEIS

Bei Verwendung des A-Öffner servo kann der Doppelfallenriegel mit Abfrage (z. B. 241 463) nicht verwendet werden. Es wird ein spezieller Doppelfallenriegel mit Abfrage benötigt.

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist mit folgenden Schlössern verwendbar:

	Produktfamilie	Verwendbar mit	
		A-Öffner (263 018)	A-Öffner servo (263 518)
SafeMatic	S.A820	✓	✓
	S.PA820	✓	✗
InterLock	S.Secury 19xx	✓	✗
	S.Secury 6-B19xx	✓	✗

Bei den Produktfamilien S.PA820, S.Secury 19xx und S.Secury 6-B19xx handelt es sich um Schlösser nach DIN EN 1125 und DIN EN 179. Der A-Öffner servo ist nicht für diesen Verwendungszweck zugelassen und deshalb bei diesen Produktfamilien nicht einsetzbar.

Ohne Zustimmung von Schüco ausgeführte Veränderungen am Betrieb des Schlosses schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Achten Sie bei Installation und Wartung des elektrischen Antriebs auf Einhaltung aller Hersteller-Vorgaben. Nur so ist sichergestellt, dass der elektrische Antrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2001/95/EG) entspricht.

2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.



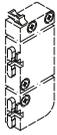
GEFAHR

Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!

- ▶ Schalten Sie vor jeder Arbeit am Produkt alle Netzteile spannungslos und sichern Sie alle Netzteile gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie nach Installation oder Veränderung der elektrischen Anlage alle Funktionen durch einen Probelauf.

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

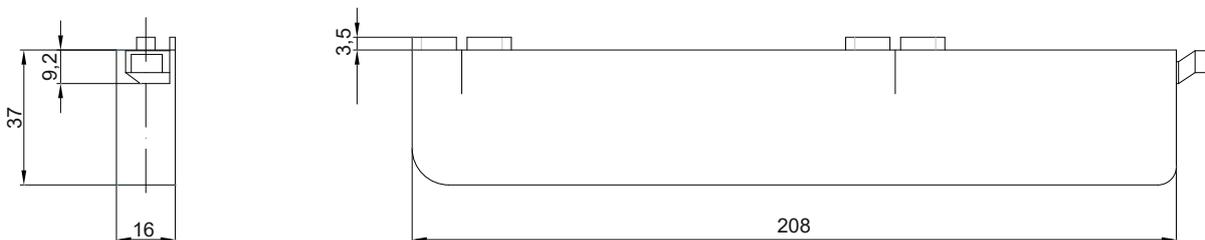
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

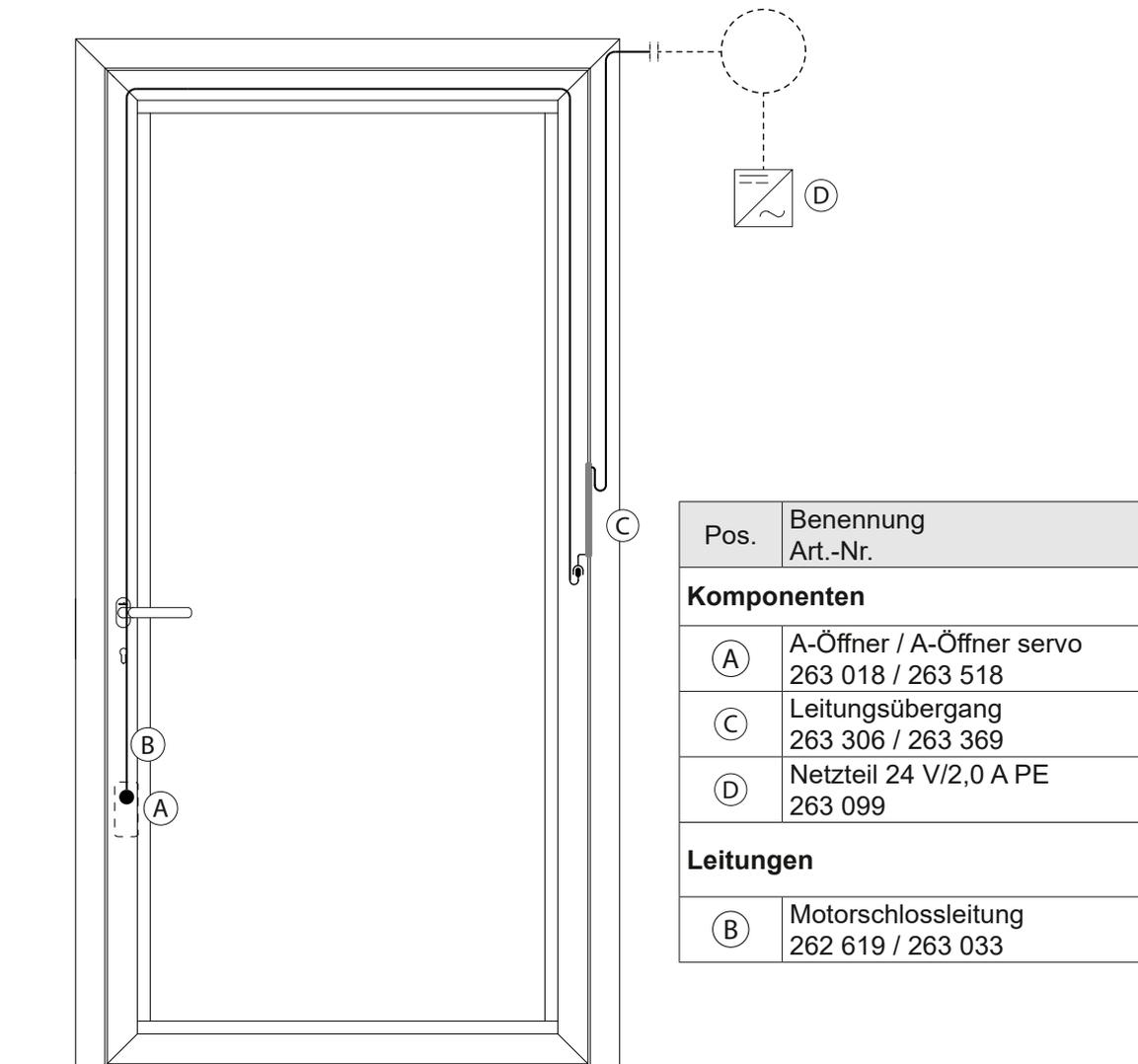
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



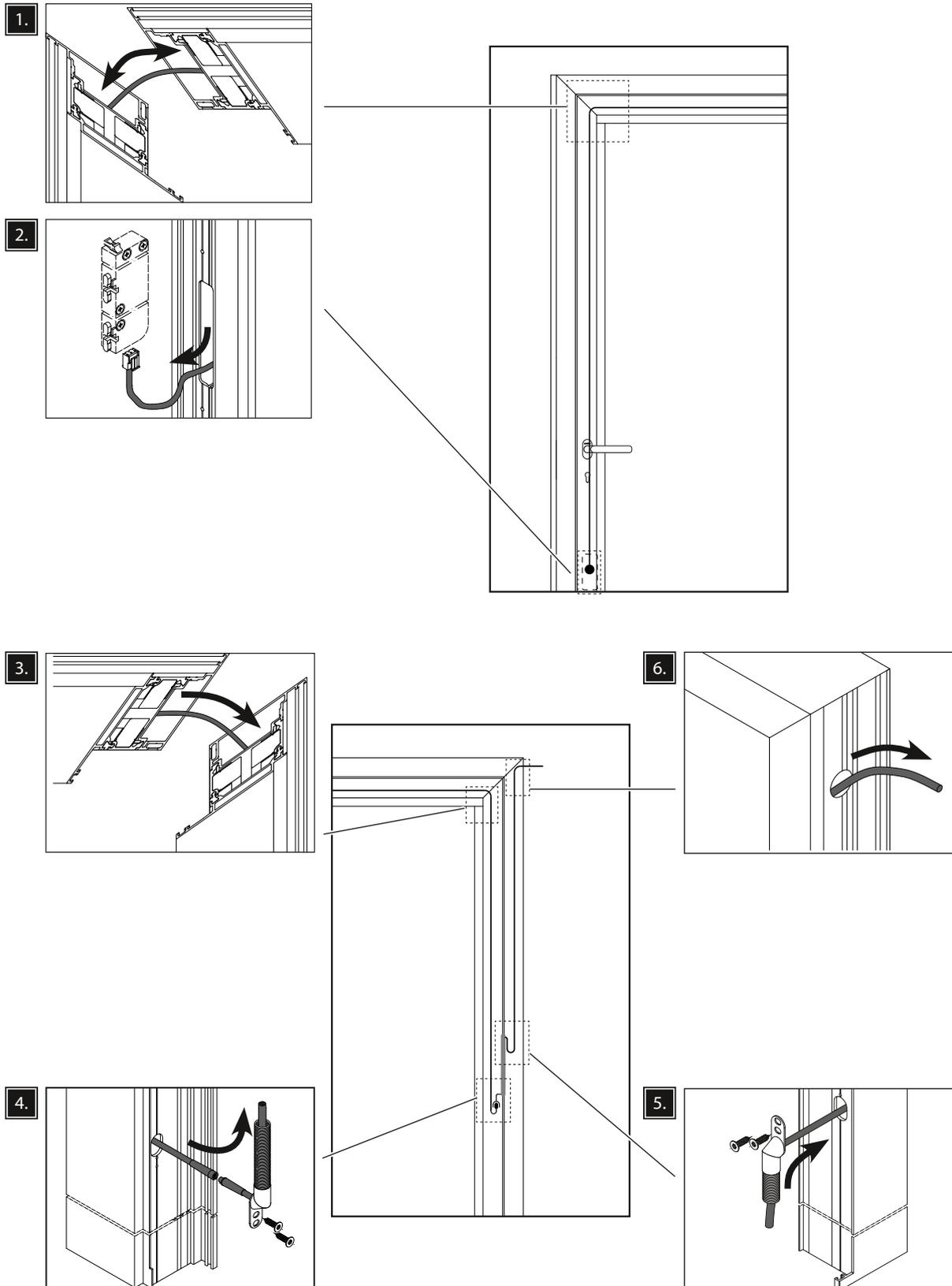
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



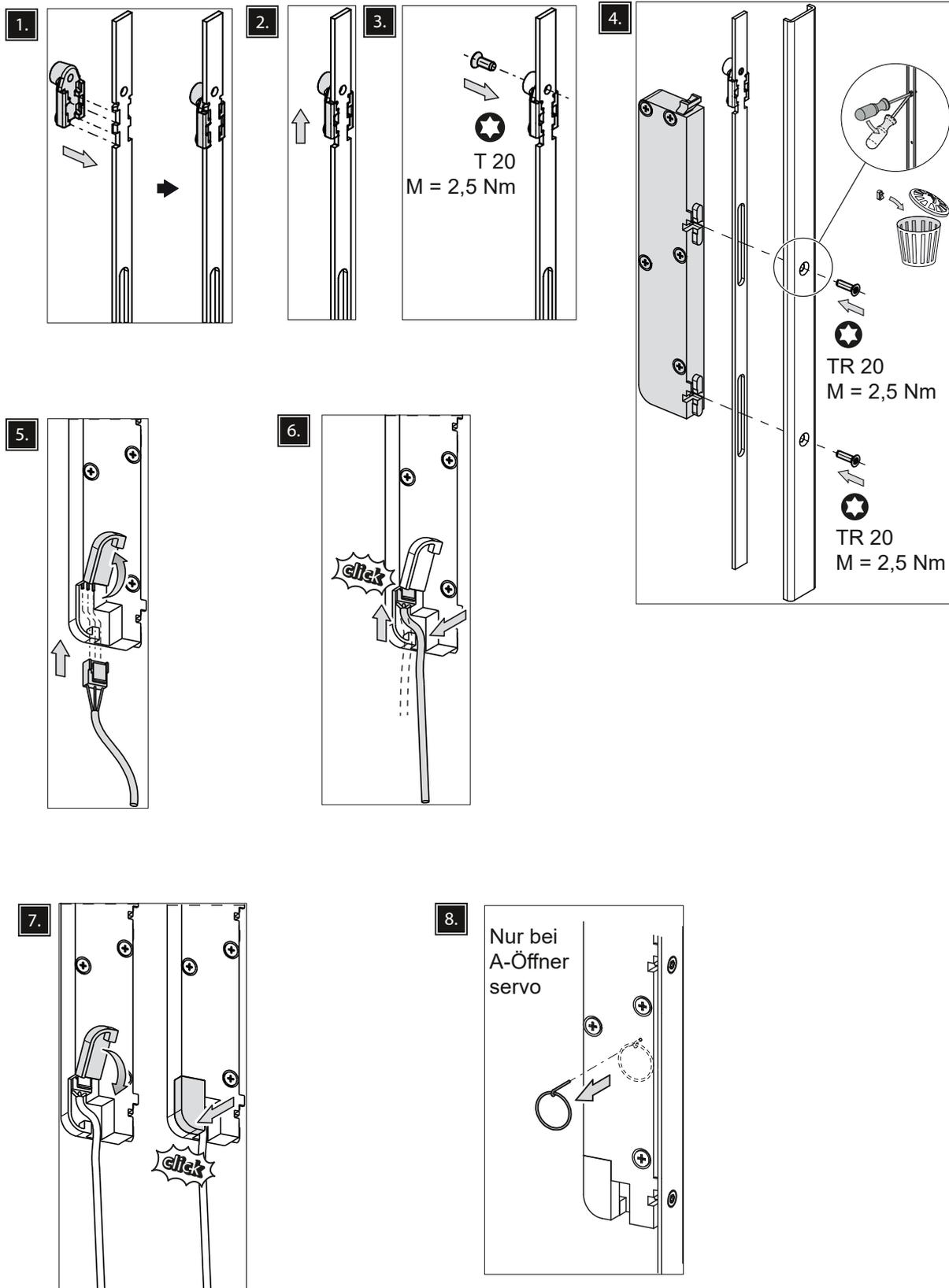
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

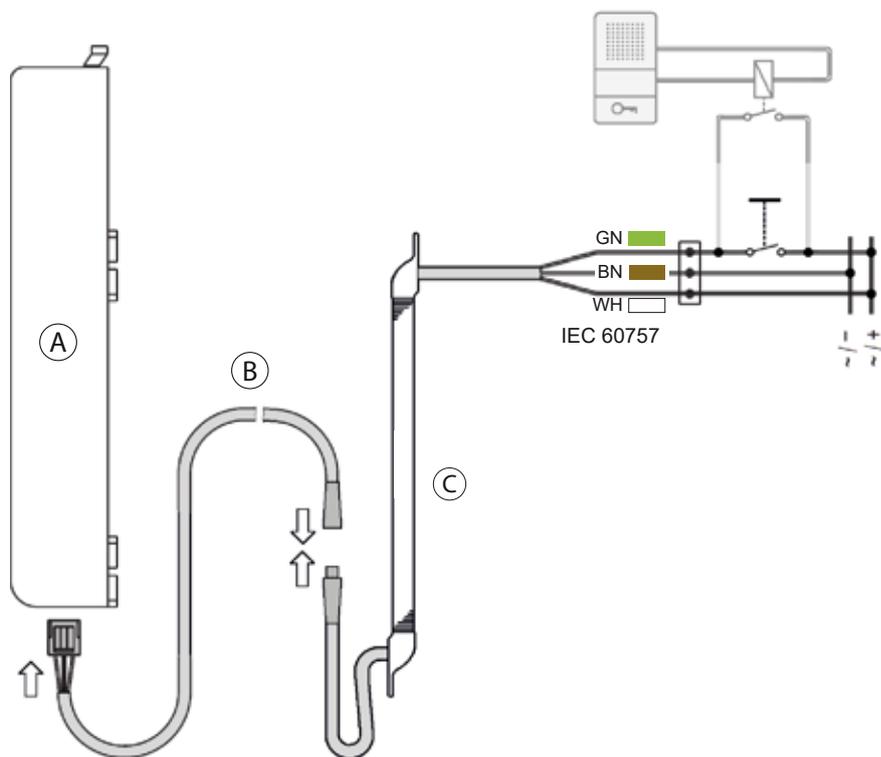
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

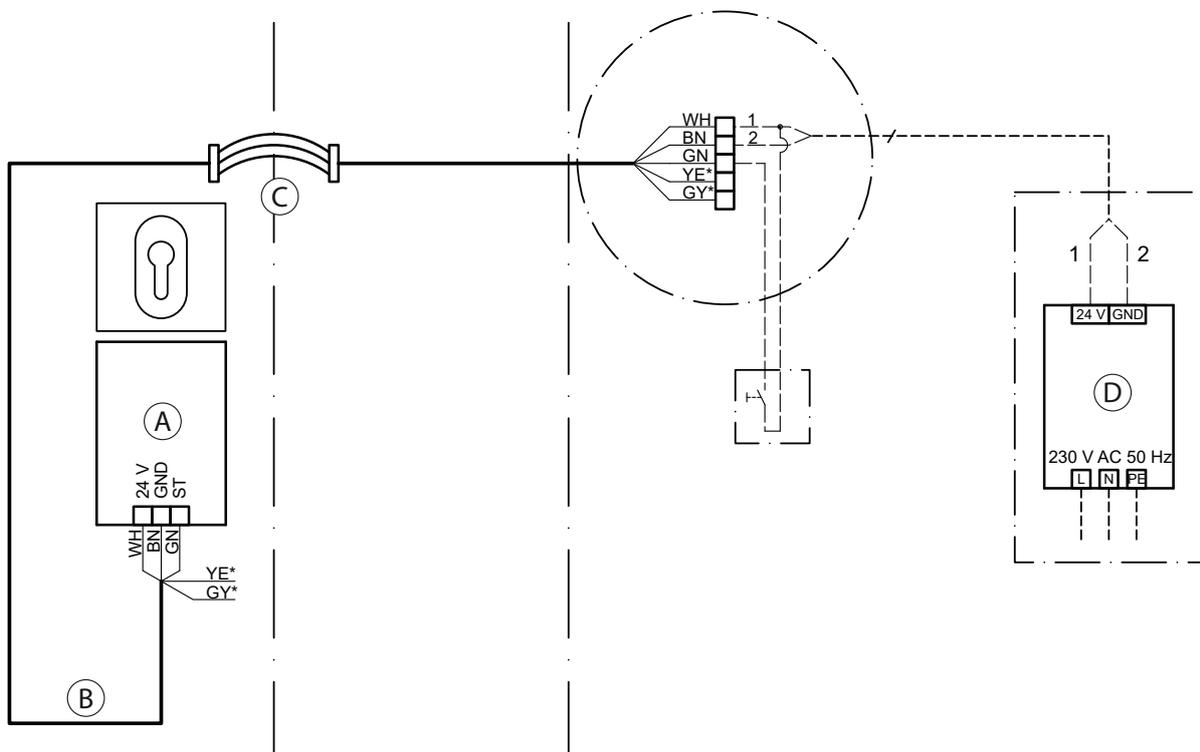
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

2. Sicherheit

2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise



SIGNALWORT

Art/Quelle/Folge der Gefahr

Piktogramme und Signalwörter verweisen auf die Art der Gefahr sowie auf die Stärke des Gefährdungsgrades:



Personenschaden
allgemein!



Personenschaden
durch Stromschlag!



Sachschäden!

GEFAHR		Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!
WARNUNG		Mögliche drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führen kann!
VORSICHT		Mögliche gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann!
HINWEIS		Drohender Sachschaden, der zur Zerstörung/Beeinträchtigung des Produkts oder der Umgebung führen kann!
INFORMATION		Informationen Infos, Tipps und Ratschläge

2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln

Beachten Sie bei Installation und Betrieb die internationalen, nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen.

Es gelten generell die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die üblicherweise in Form von Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen von anerkannten Stellen formuliert wurden.



WARNUNG

Der A-Öffner servo ist nicht für Türen nach DIN EN 1125 und DIN EN 179 zugelassen.



Der A-Öffner / A-Öffner servo ist zertifiziert nach VdS – Klasse B.

2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist vorgesehen für senkrecht eingebaute Türen.

Die Haupteinsatzbereiche sind Hausabschlusstüren im privaten sowie öffentlichen Bereich.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Nur so können Schäden vermieden werden.



HINWEIS

Bei Verwendung des A-Öffner servo kann der Doppelfallenriegel mit Abfrage (z. B. 241 463) nicht verwendet werden. Es wird ein spezieller Doppelfallenriegel mit Abfrage benötigt.

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist mit folgenden Schlössern verwendbar:

	Produktfamilie	Verwendbar mit	
		A-Öffner (263 018)	A-Öffner servo (263 518)
SafeMatic	S.A820	✓	✓
	S.PA820	✓	✗
InterLock	S.Secury 19xx	✓	✗
	S.Secury 6-B19xx	✓	✗

Bei den Produktfamilien S.PA820, S.Secury 19xx und S.Secury 6-B19xx handelt es sich um Schlösser nach DIN EN 1125 und DIN EN 179. Der A-Öffner servo ist nicht für diesen Verwendungszweck zugelassen und deshalb bei diesen Produktfamilien nicht einsetzbar.

Ohne Zustimmung von Schüco ausgeführte Veränderungen am Betrieb des Schlosses schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Achten Sie bei Installation und Wartung des elektrischen Antriebs auf Einhaltung aller Hersteller-Vorgaben. Nur so ist sichergestellt, dass der elektrische Antrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2001/95/EG) entspricht.

2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.



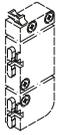
GEFAHR

Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!

- ▶ Schalten Sie vor jeder Arbeit am Produkt alle Netzteile spannungslos und sichern Sie alle Netzteile gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie nach Installation oder Veränderung der elektrischen Anlage alle Funktionen durch einen Probelauf.

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

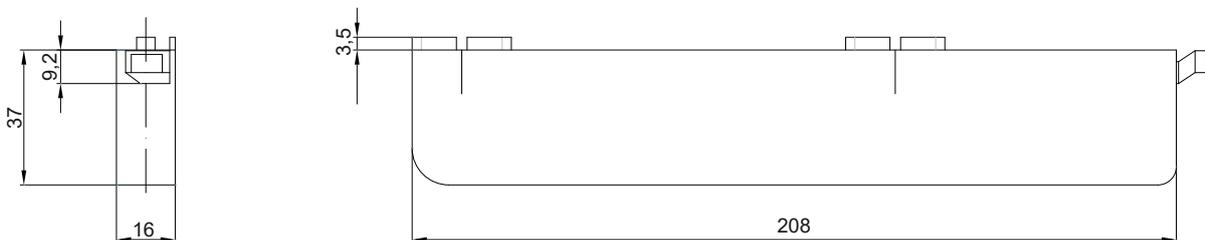
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

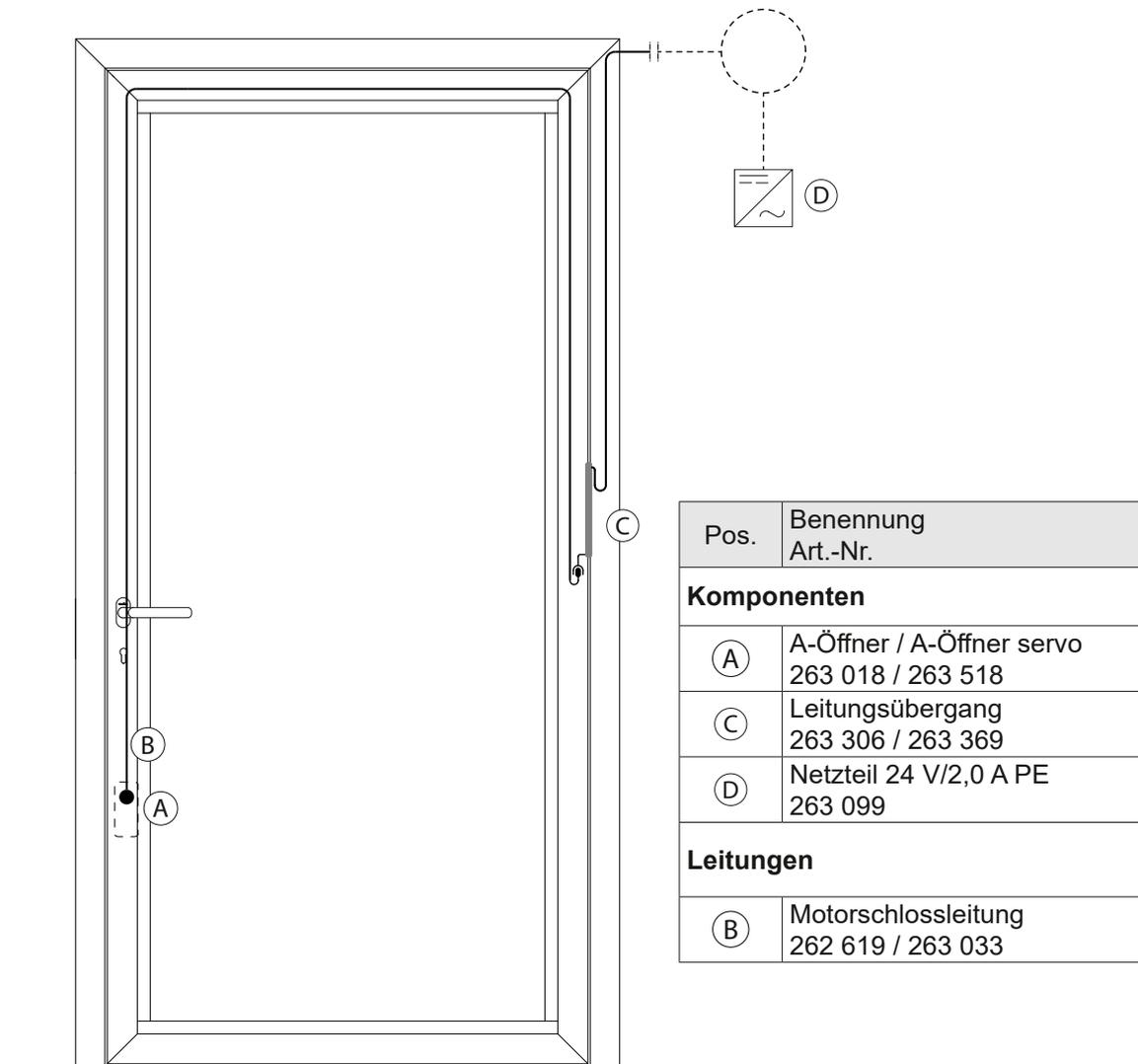
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



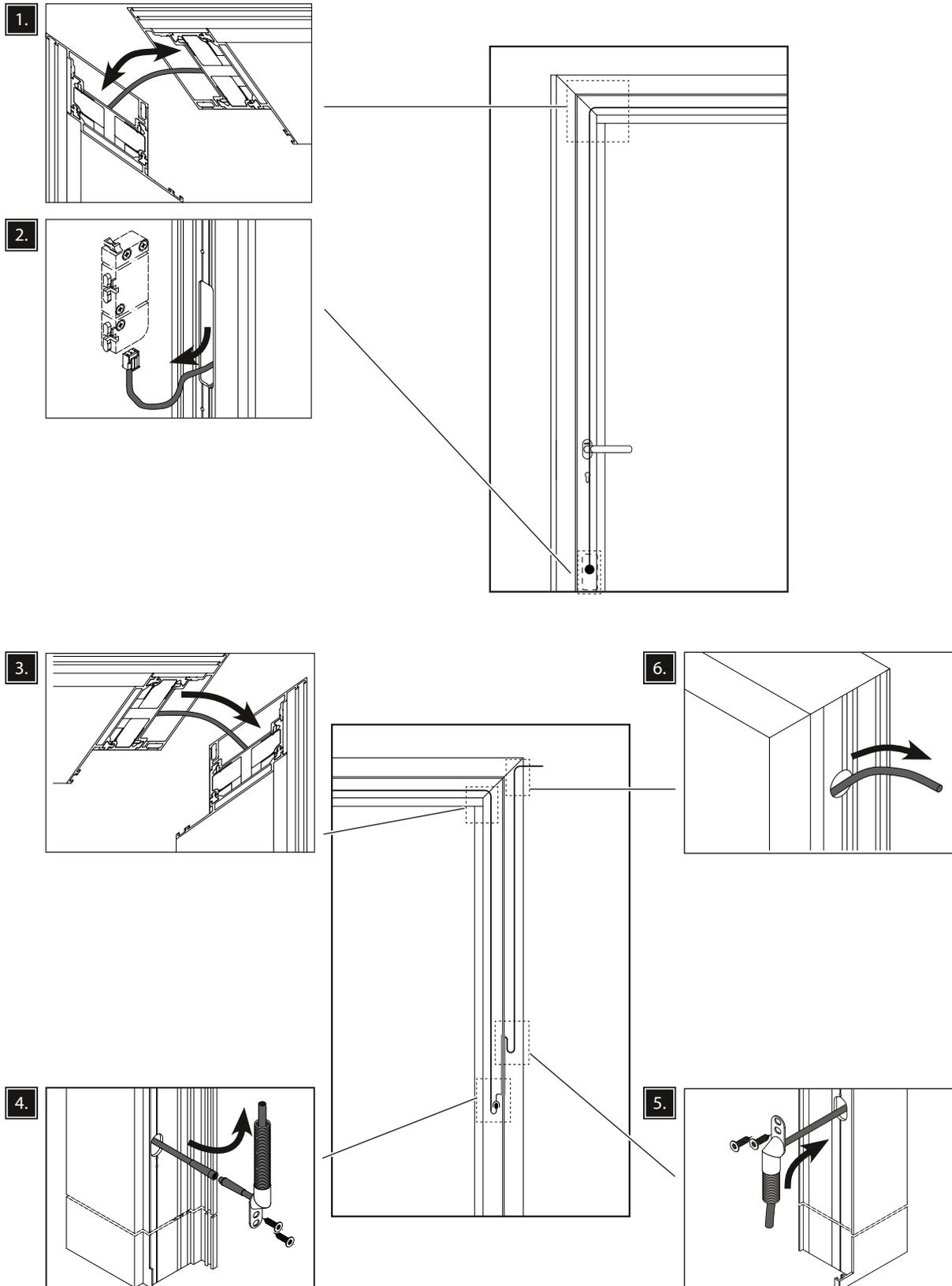
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



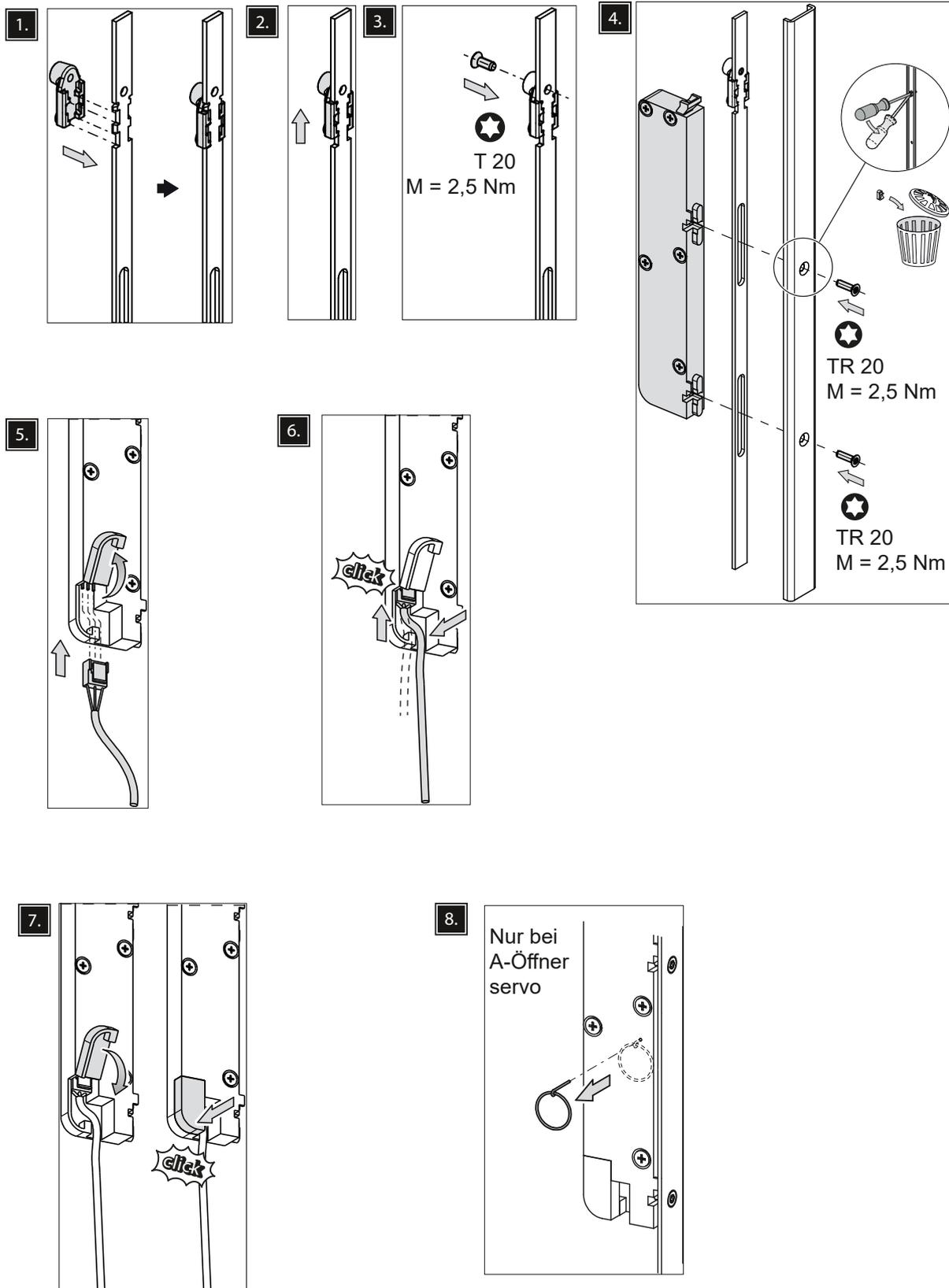
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

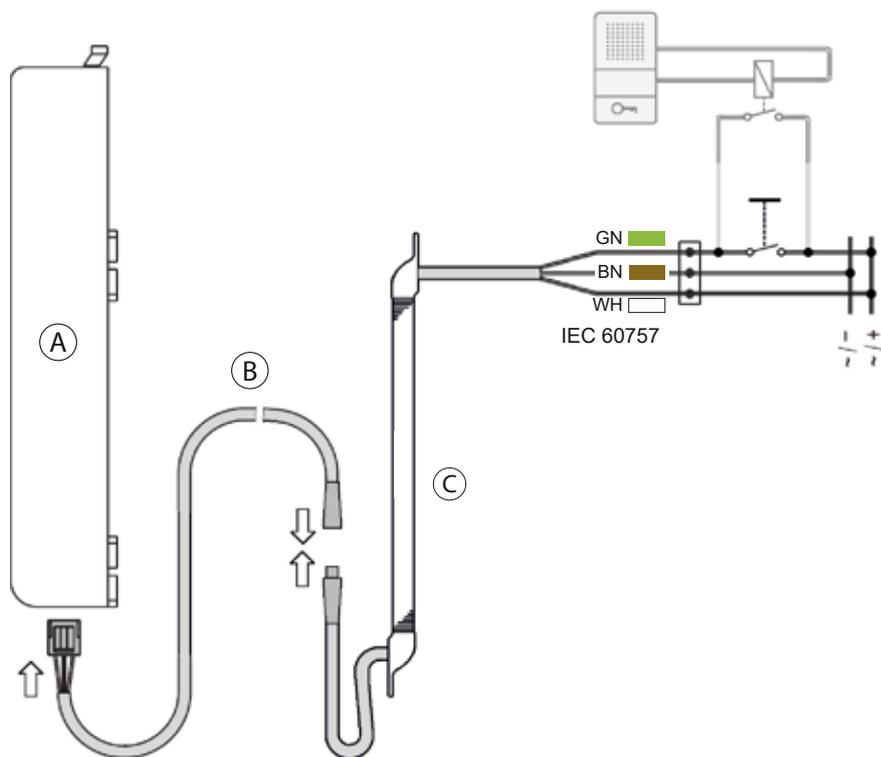
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

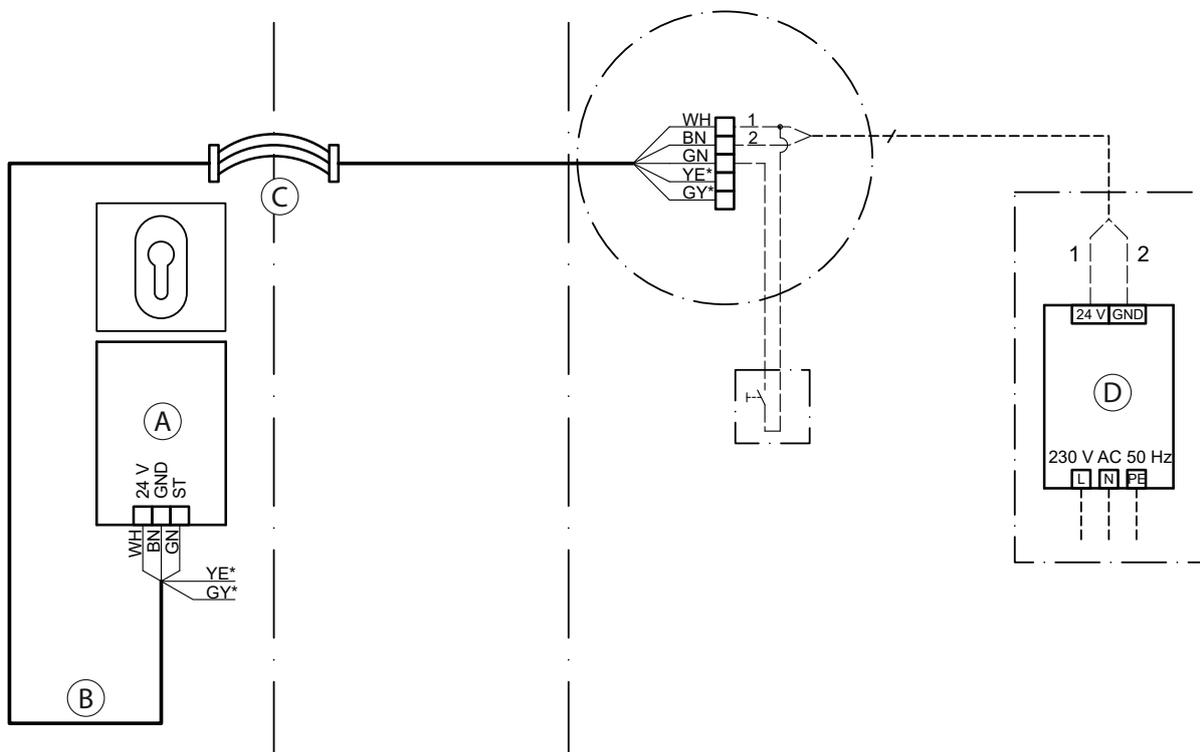
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist vorgesehen für senkrecht eingebaute Türen.

Die Haupteinsatzbereiche sind Hausabschlusstüren im privaten sowie öffentlichen Bereich.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Nur so können Schäden vermieden werden.



HINWEIS

Bei Verwendung des A-Öffner servo kann der Doppelfallenriegel mit Abfrage (z. B. 241 463) nicht verwendet werden. Es wird ein spezieller Doppelfallenriegel mit Abfrage benötigt.

Der A-Öffner / A-Öffner servo ist mit folgenden Schlössern verwendbar:

	Produktfamilie	Verwendbar mit	
		A-Öffner (263 018)	A-Öffner servo (263 518)
SafeMatic	S.A820	✓	✓
	S.PA820	✓	✗
InterLock	S.Secury 19xx	✓	✗
	S.Secury 6-B19xx	✓	✗

Bei den Produktfamilien S.PA820, S.Secury 19xx und S.Secury 6-B19xx handelt es sich um Schlösser nach DIN EN 1125 und DIN EN 179. Der A-Öffner servo ist nicht für diesen Verwendungszweck zugelassen und deshalb bei diesen Produktfamilien nicht einsetzbar.

Ohne Zustimmung von Schüco ausgeführte Veränderungen am Betrieb des Schlosses schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Achten Sie bei Installation und Wartung des elektrischen Antriebs auf Einhaltung aller Hersteller-Vorgaben. Nur so ist sichergestellt, dass der elektrische Antrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2001/95/EG) entspricht.

2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.



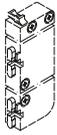
GEFAHR

Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!

- ▶ Schalten Sie vor jeder Arbeit am Produkt alle Netzteile spannungslos und sichern Sie alle Netzteile gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie nach Installation oder Veränderung der elektrischen Anlage alle Funktionen durch einen Probelauf.

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

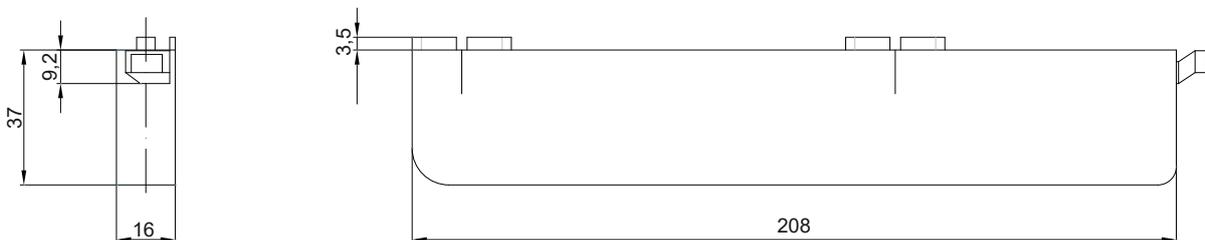
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

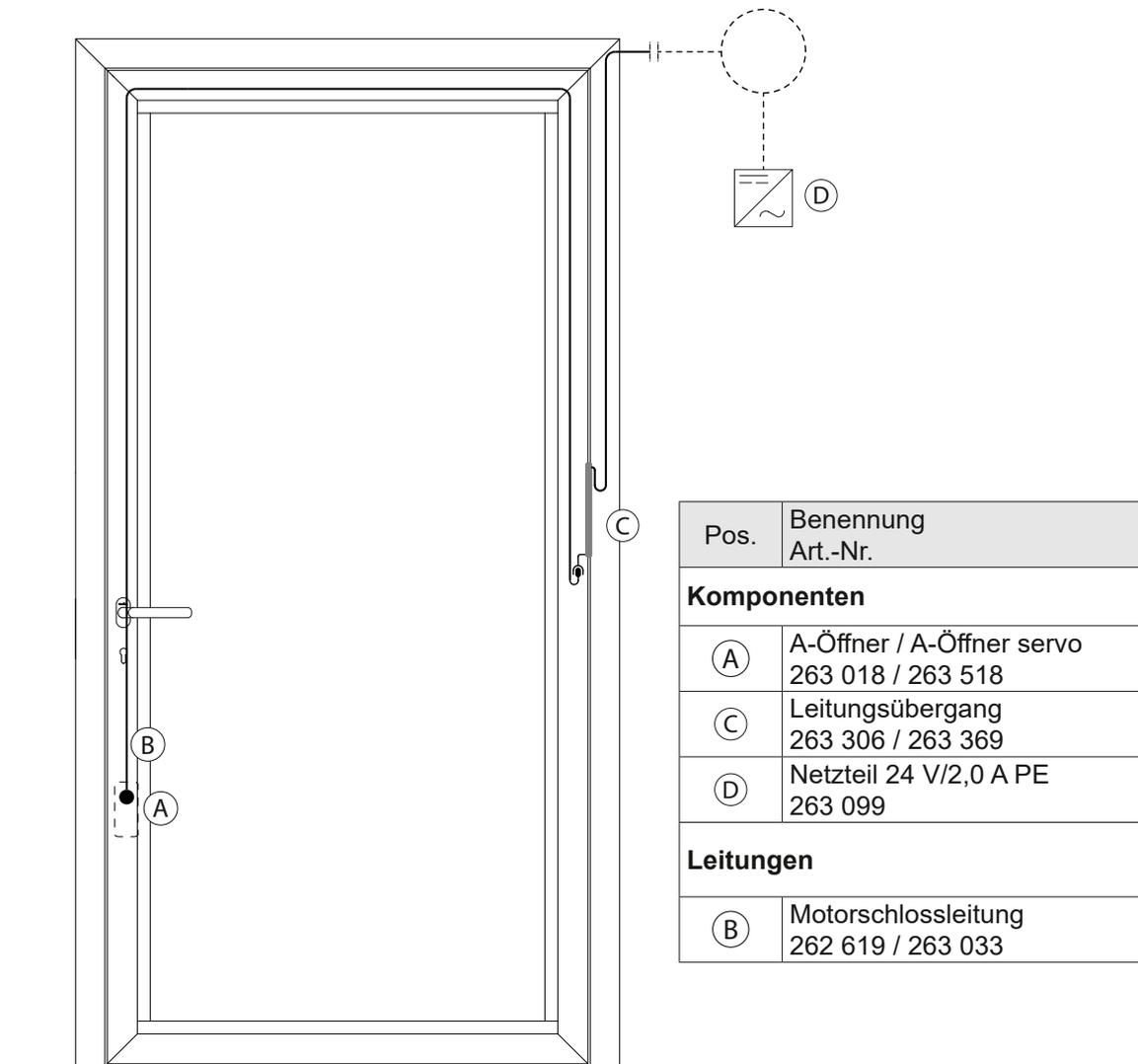
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



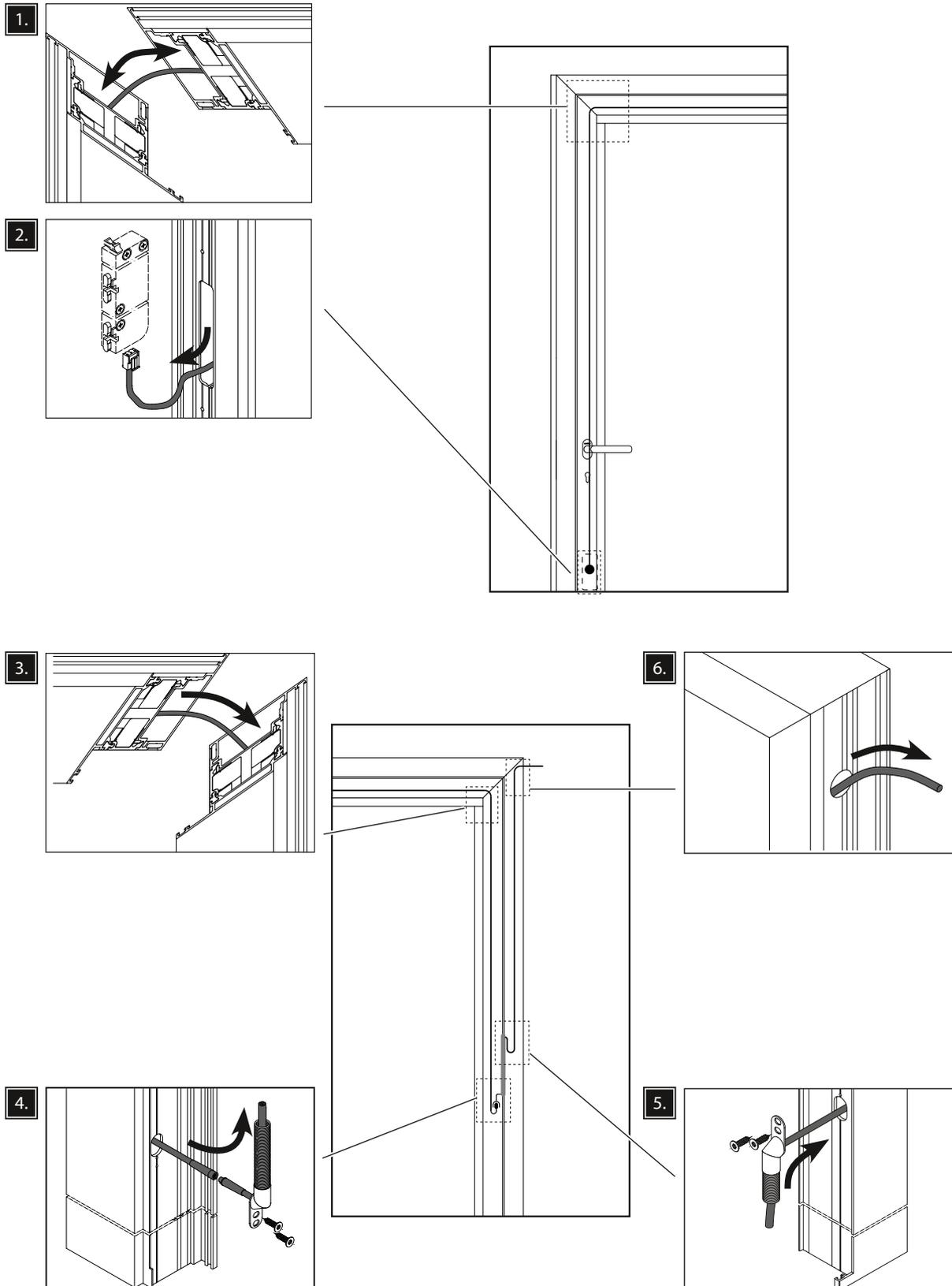
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



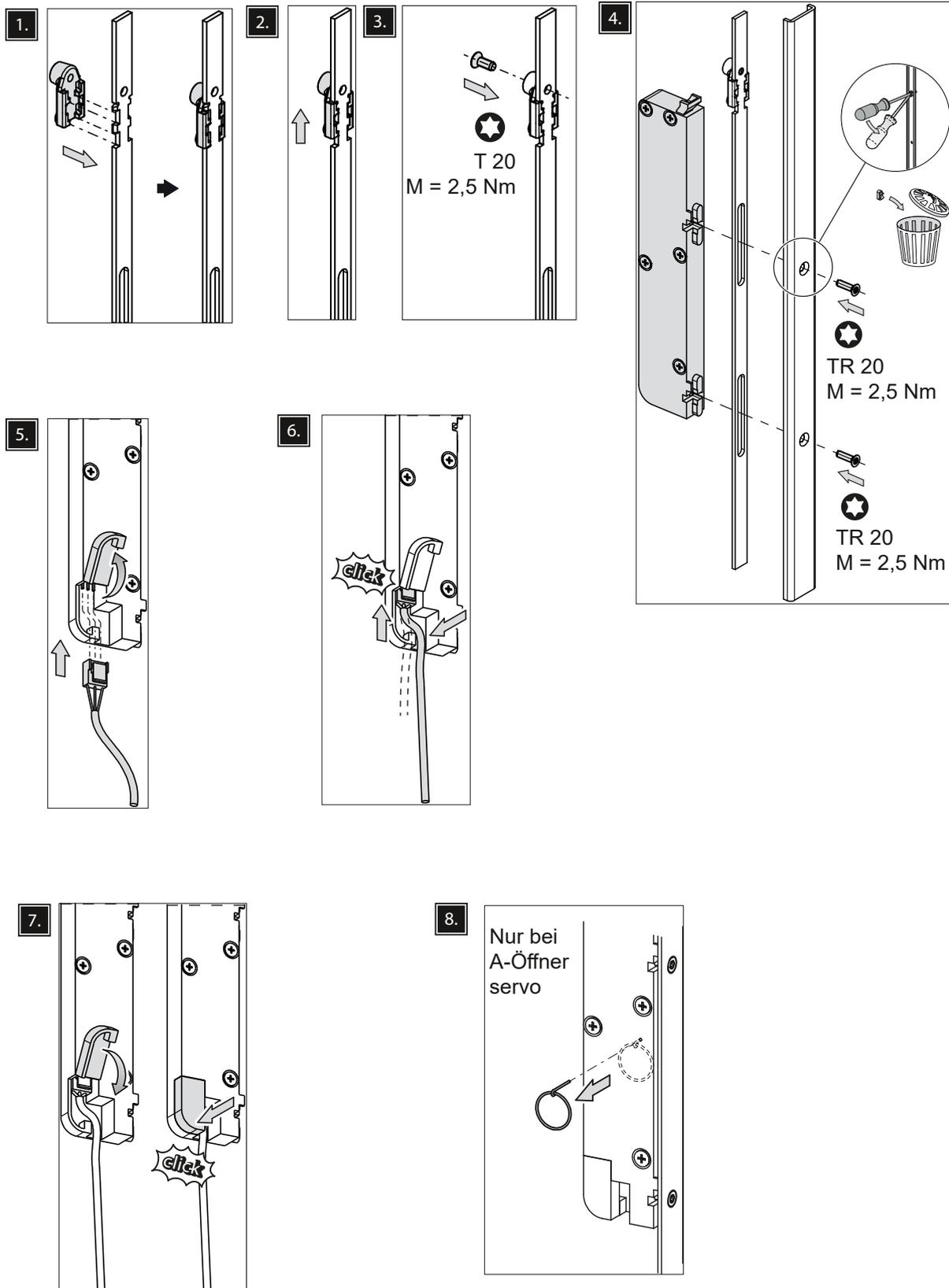
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

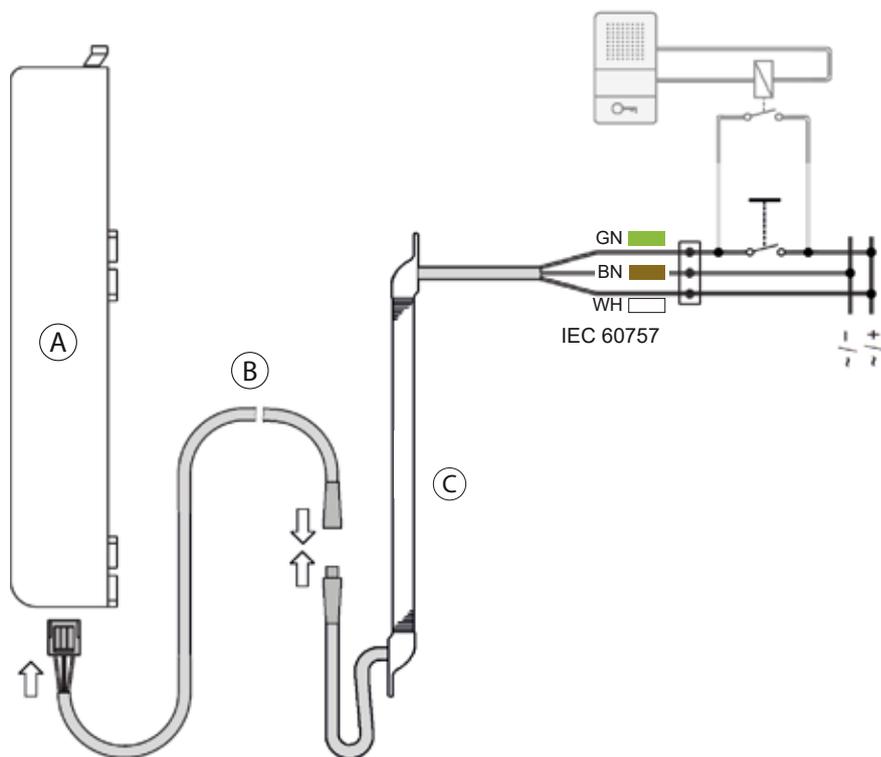
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

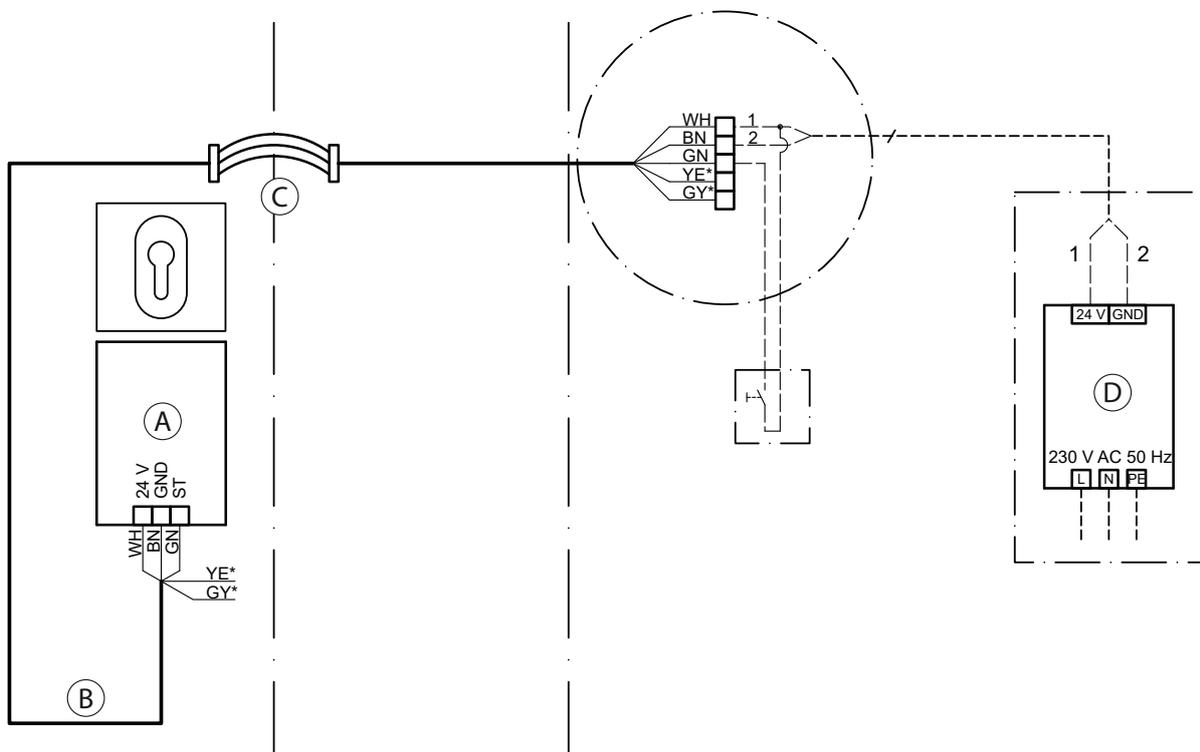
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

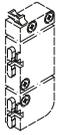
Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

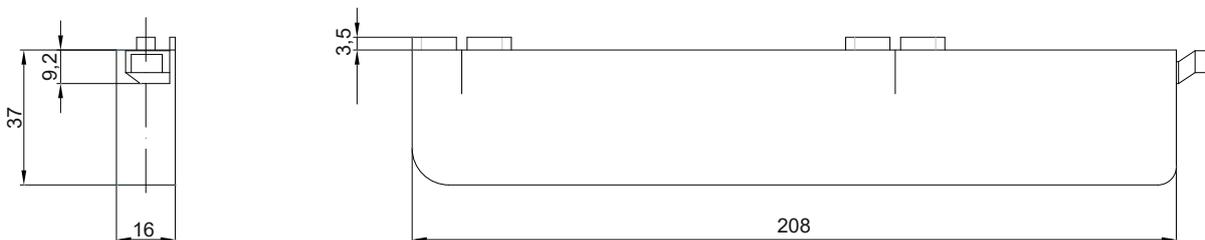
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

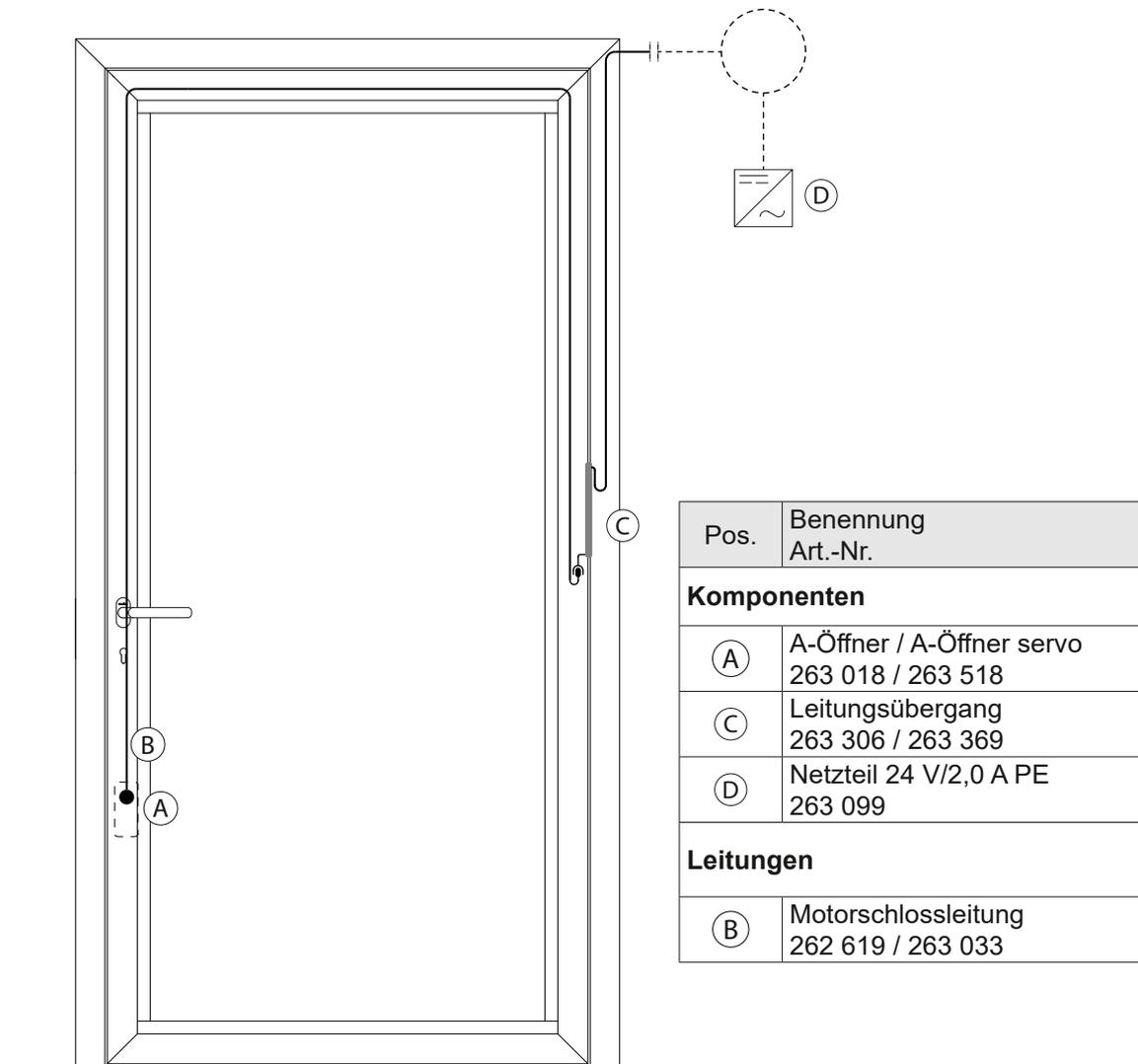
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



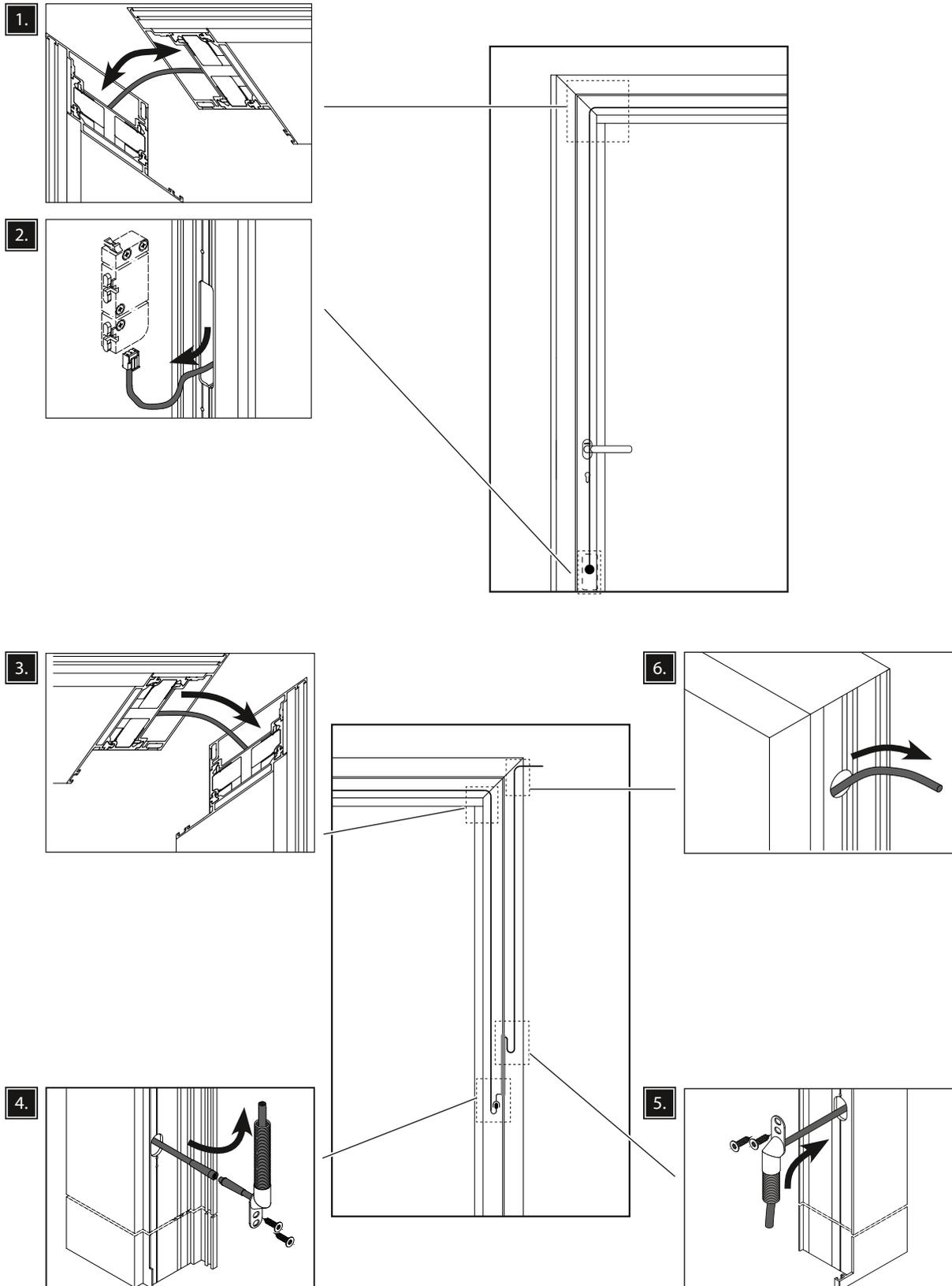
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



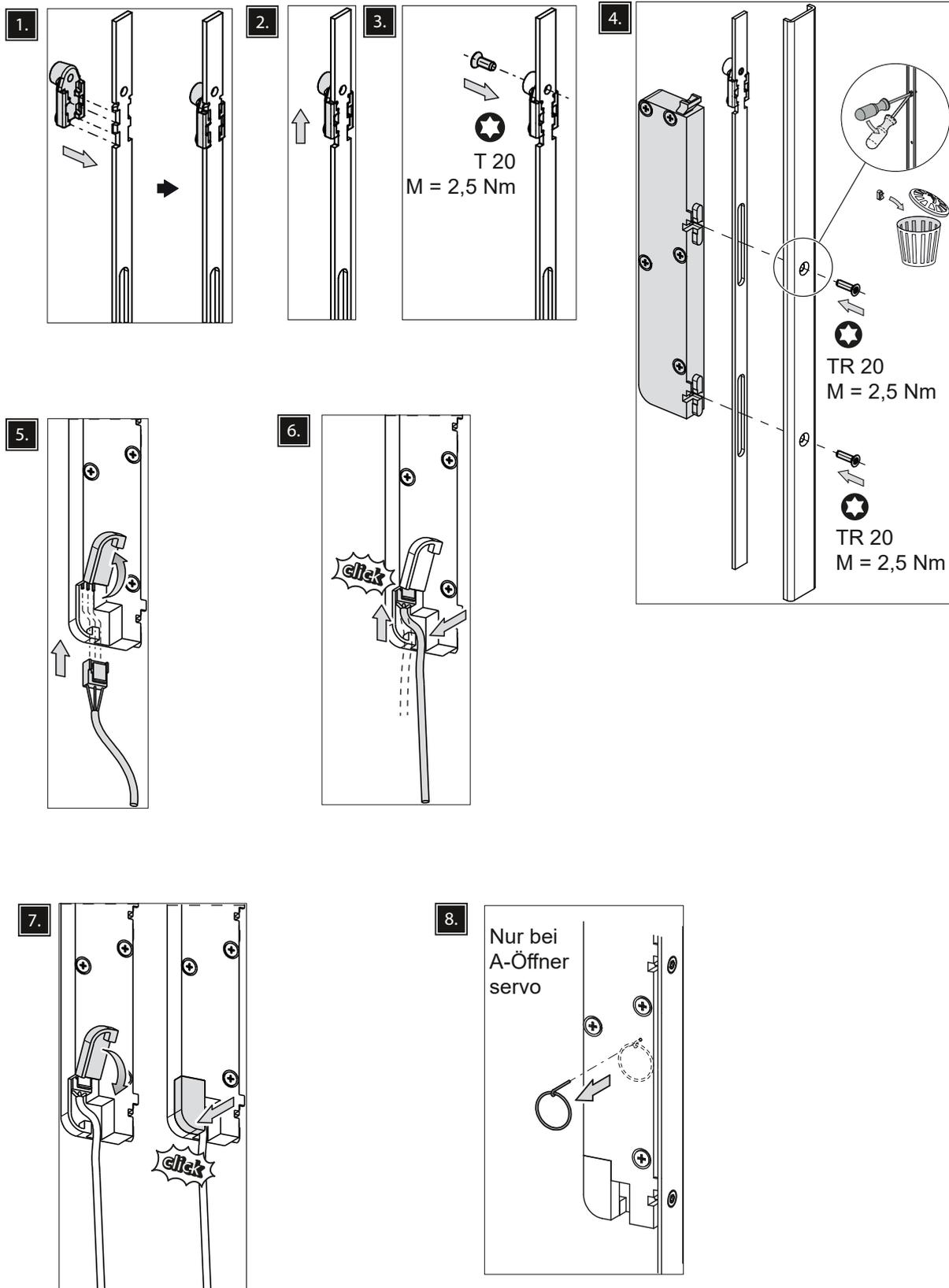
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

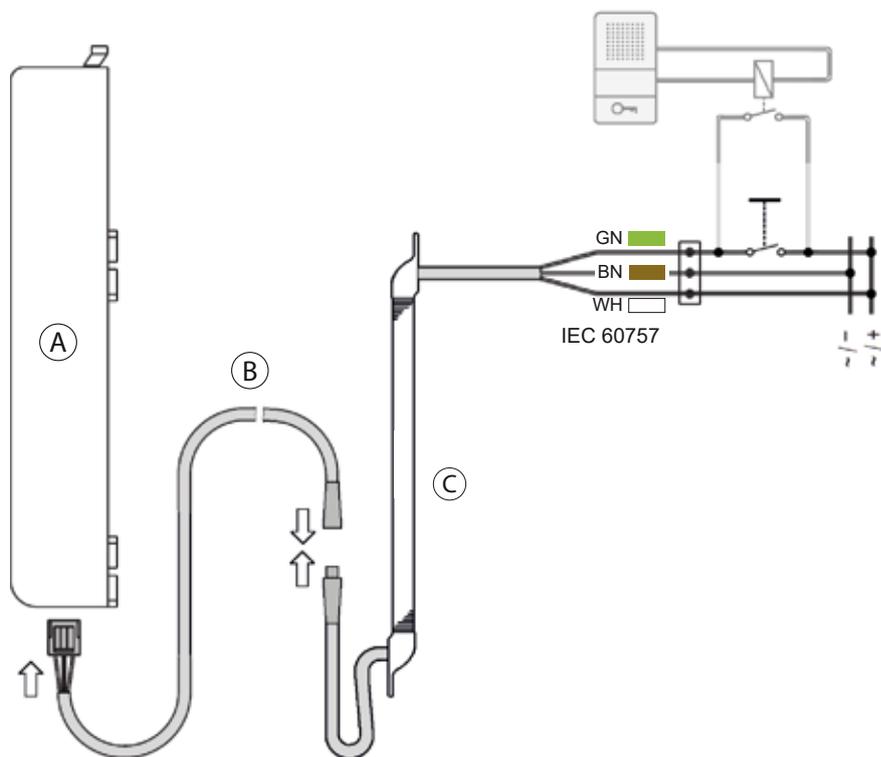
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

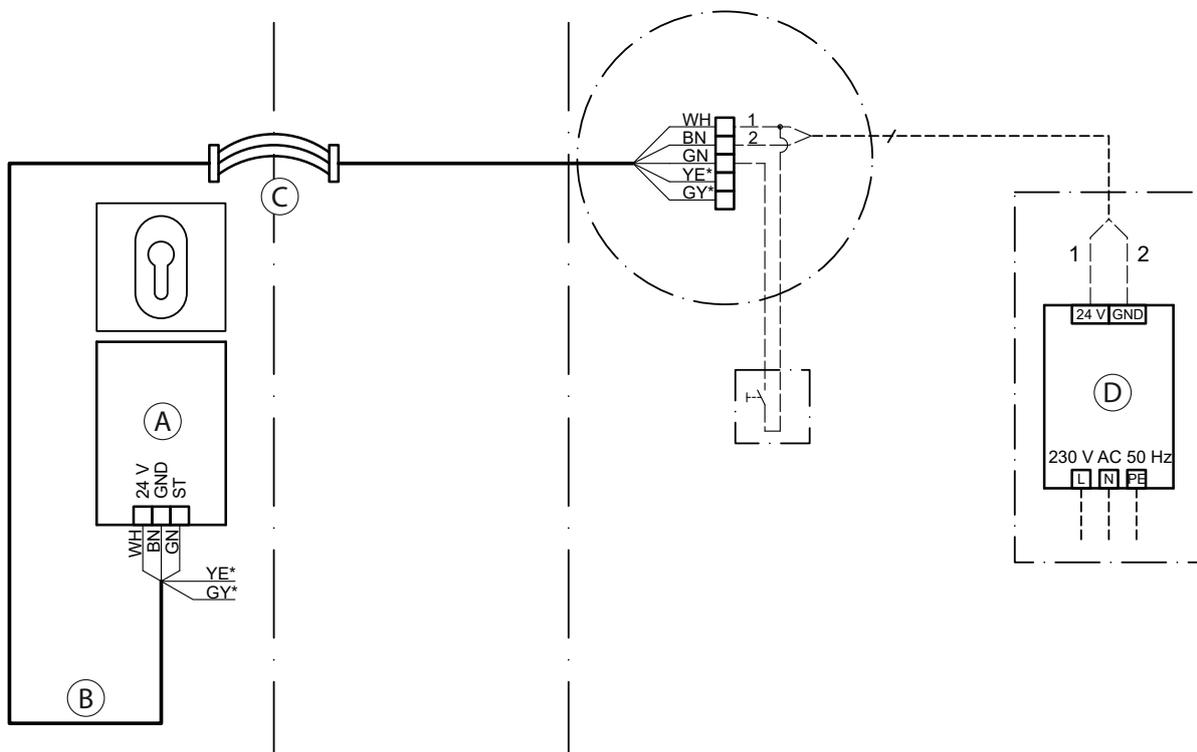
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

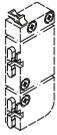
Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

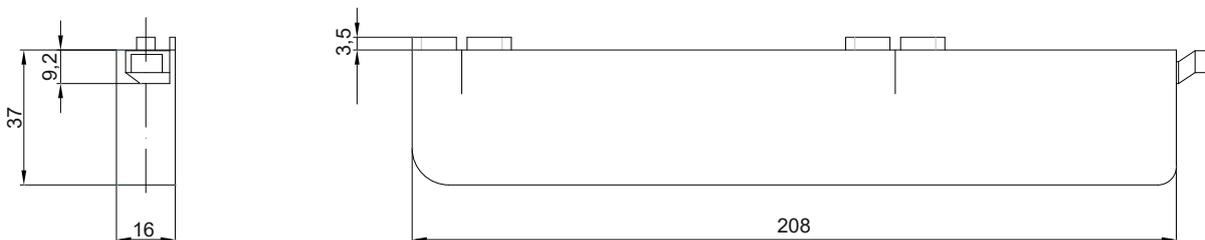
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

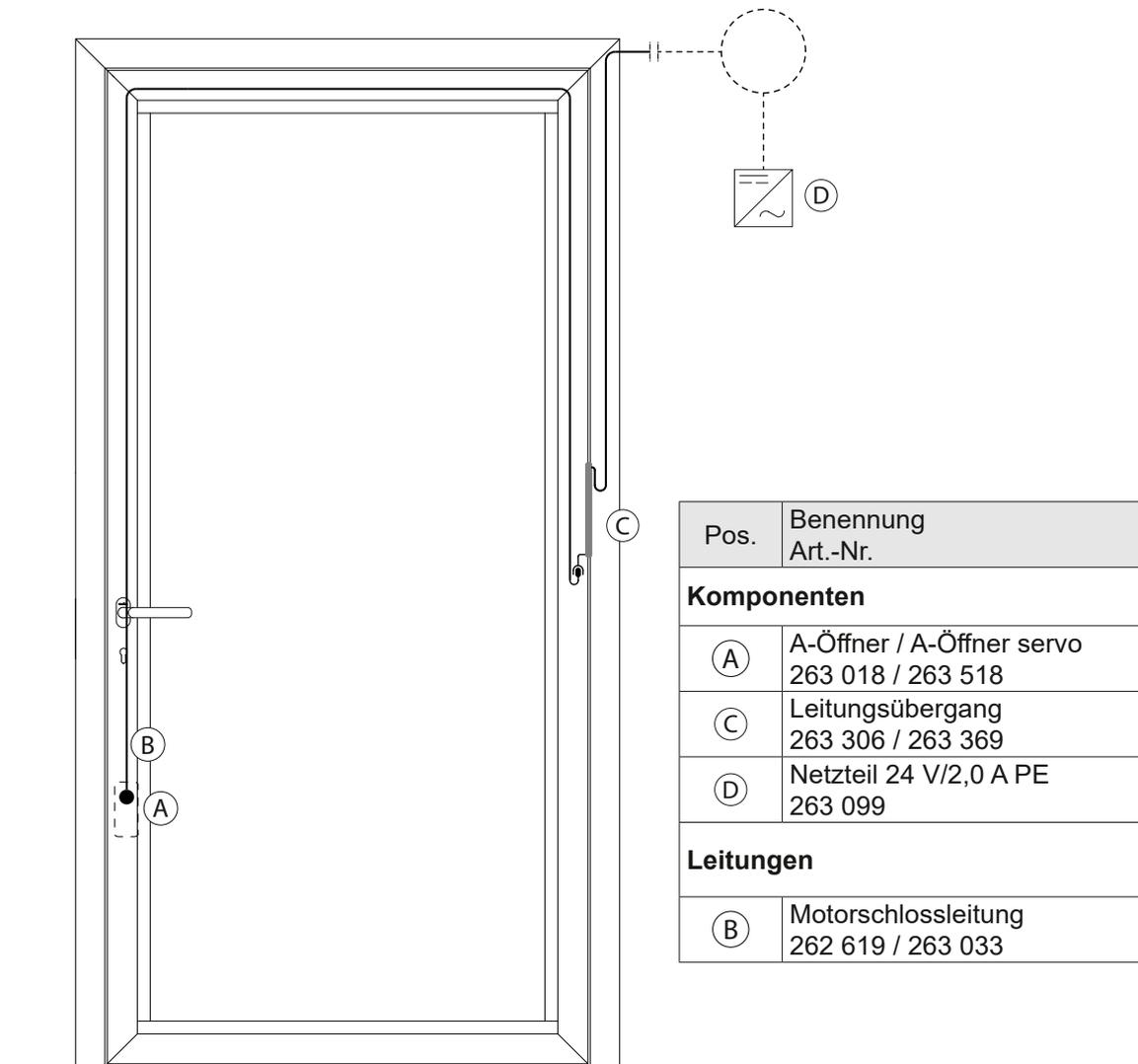
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



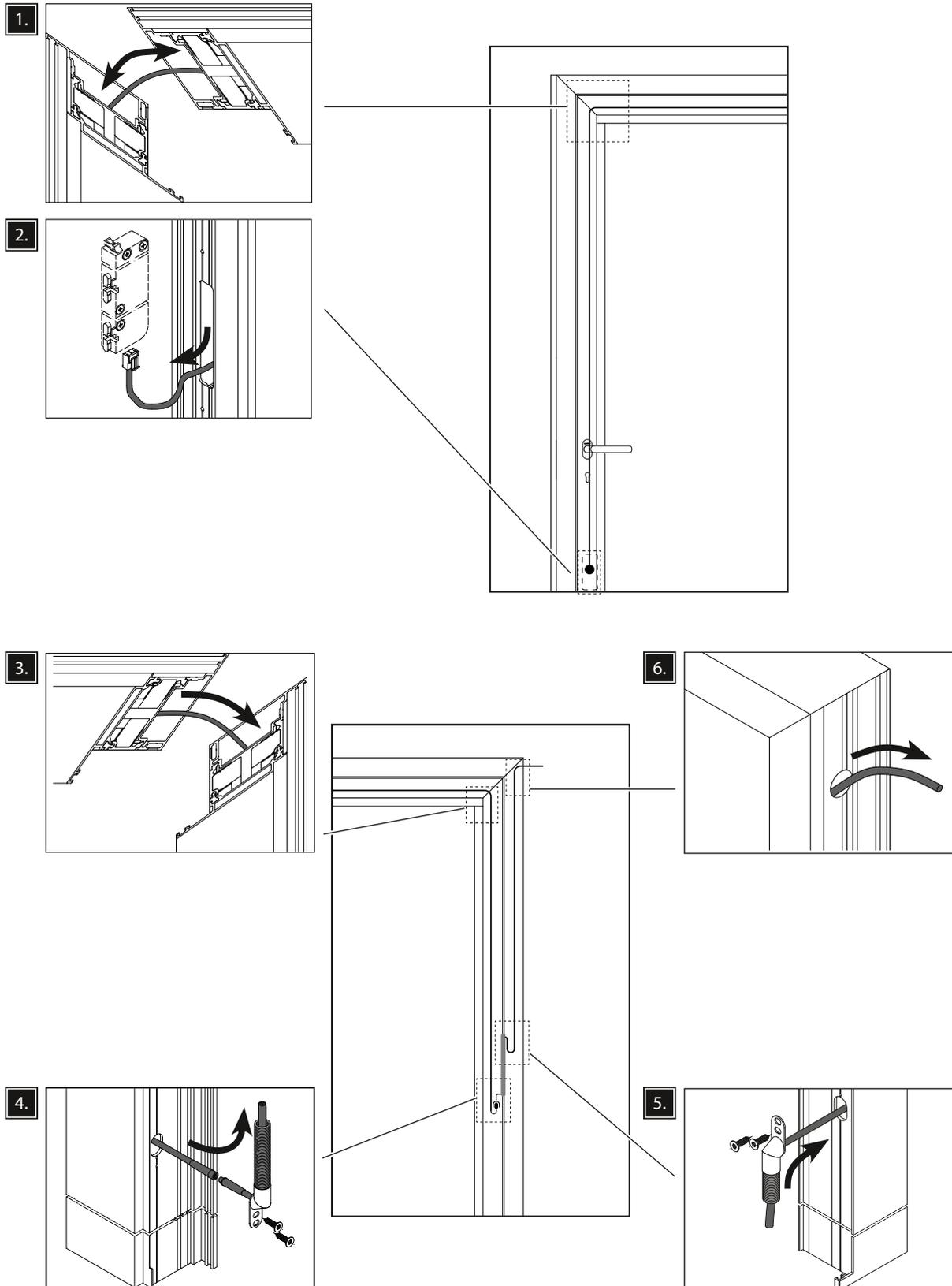
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



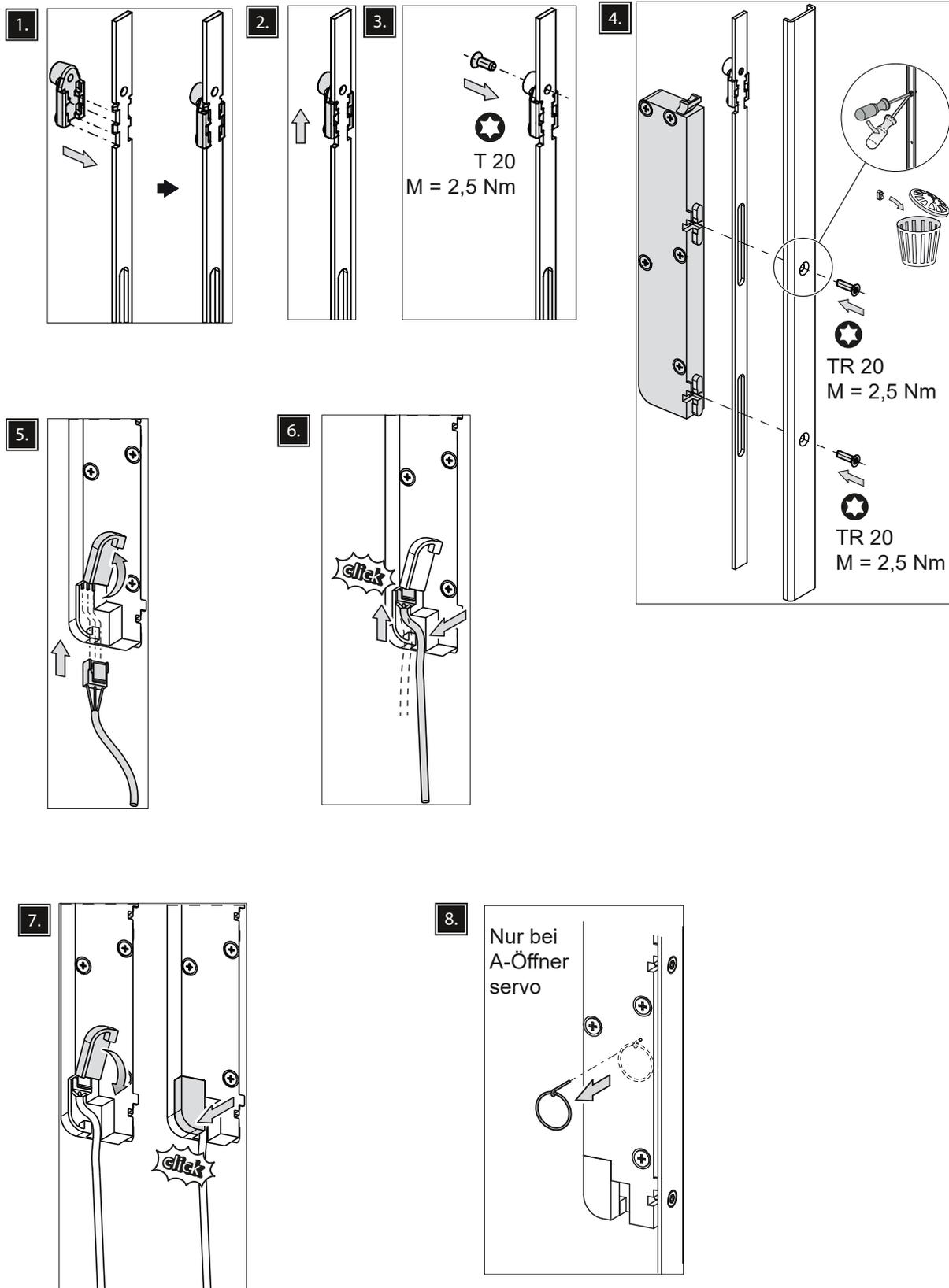
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

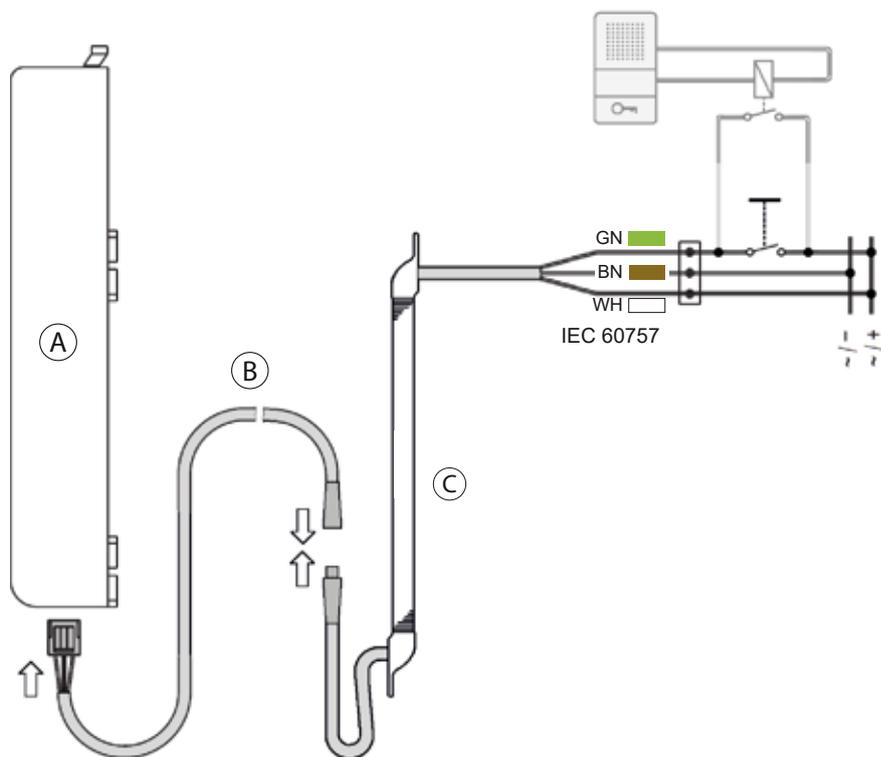
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

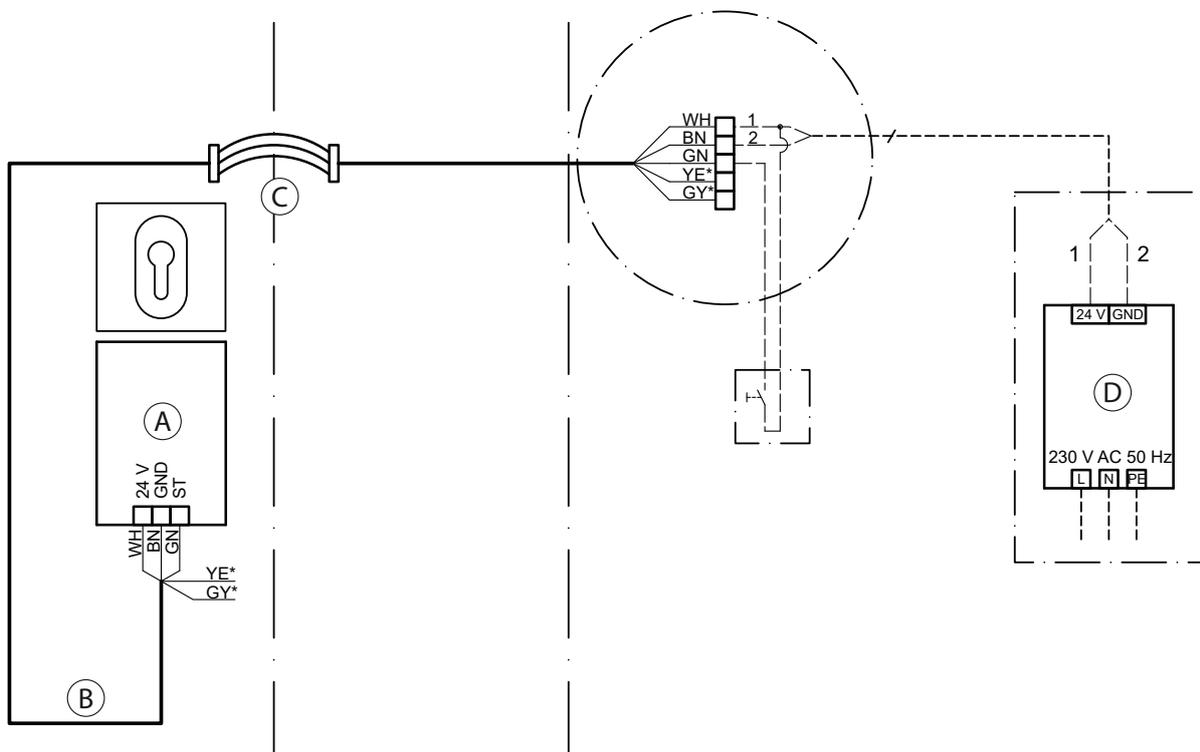
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

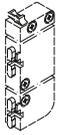
Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

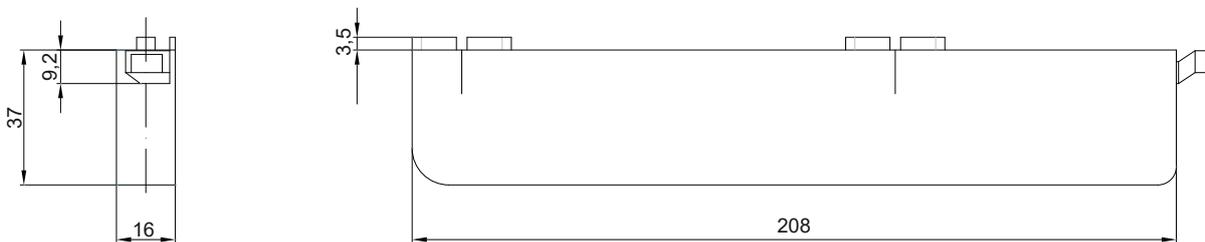
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

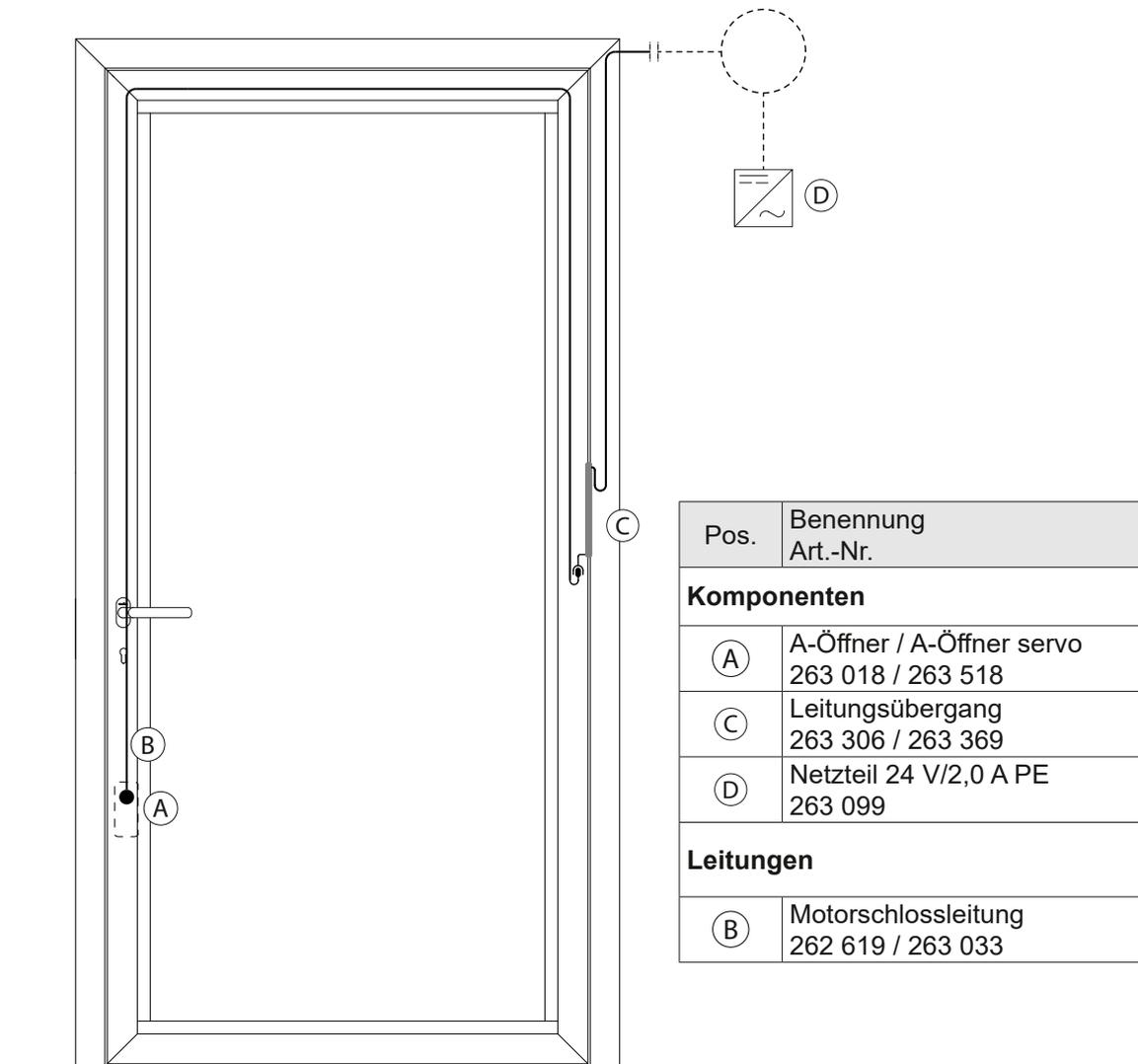
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



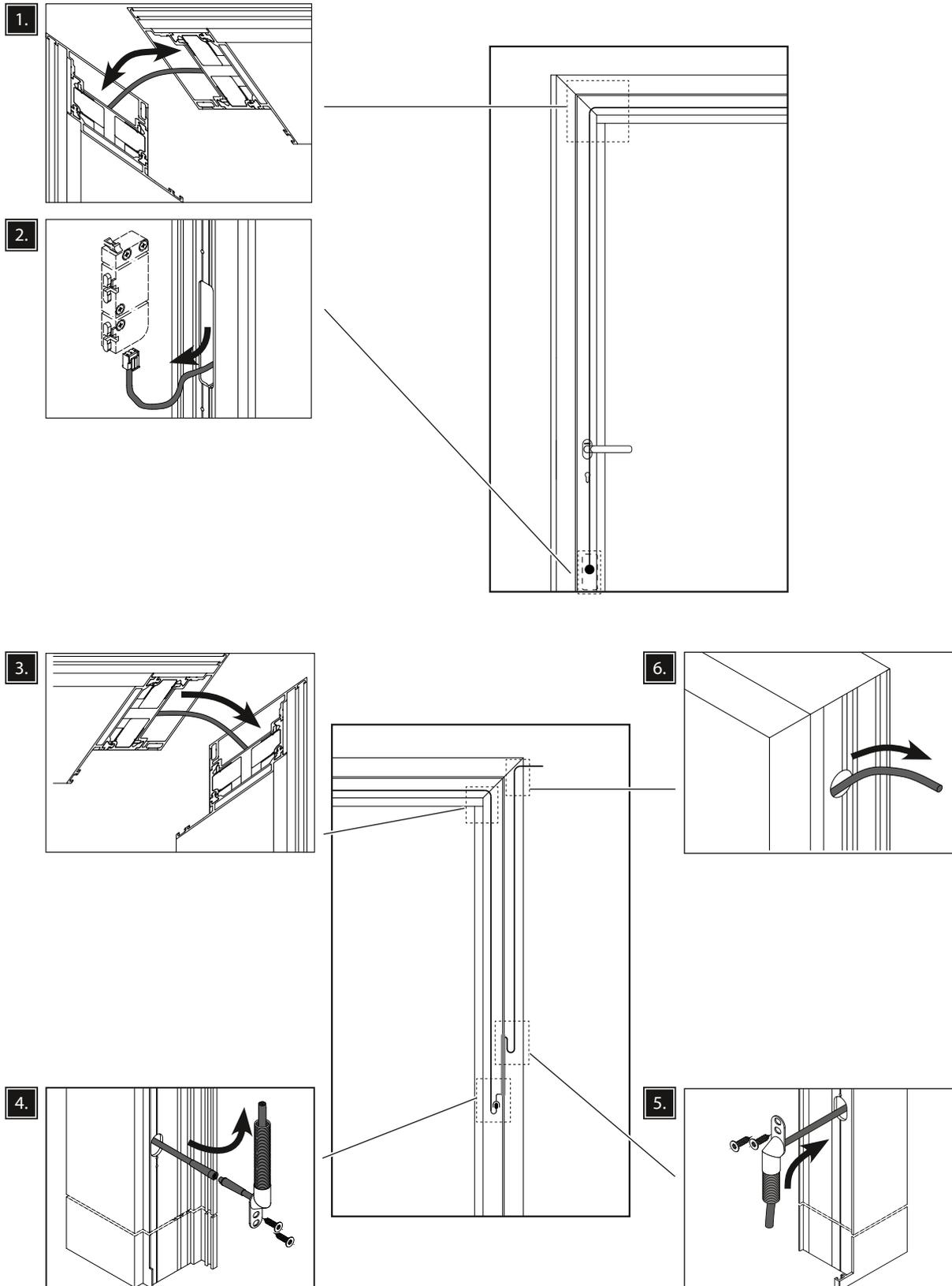
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



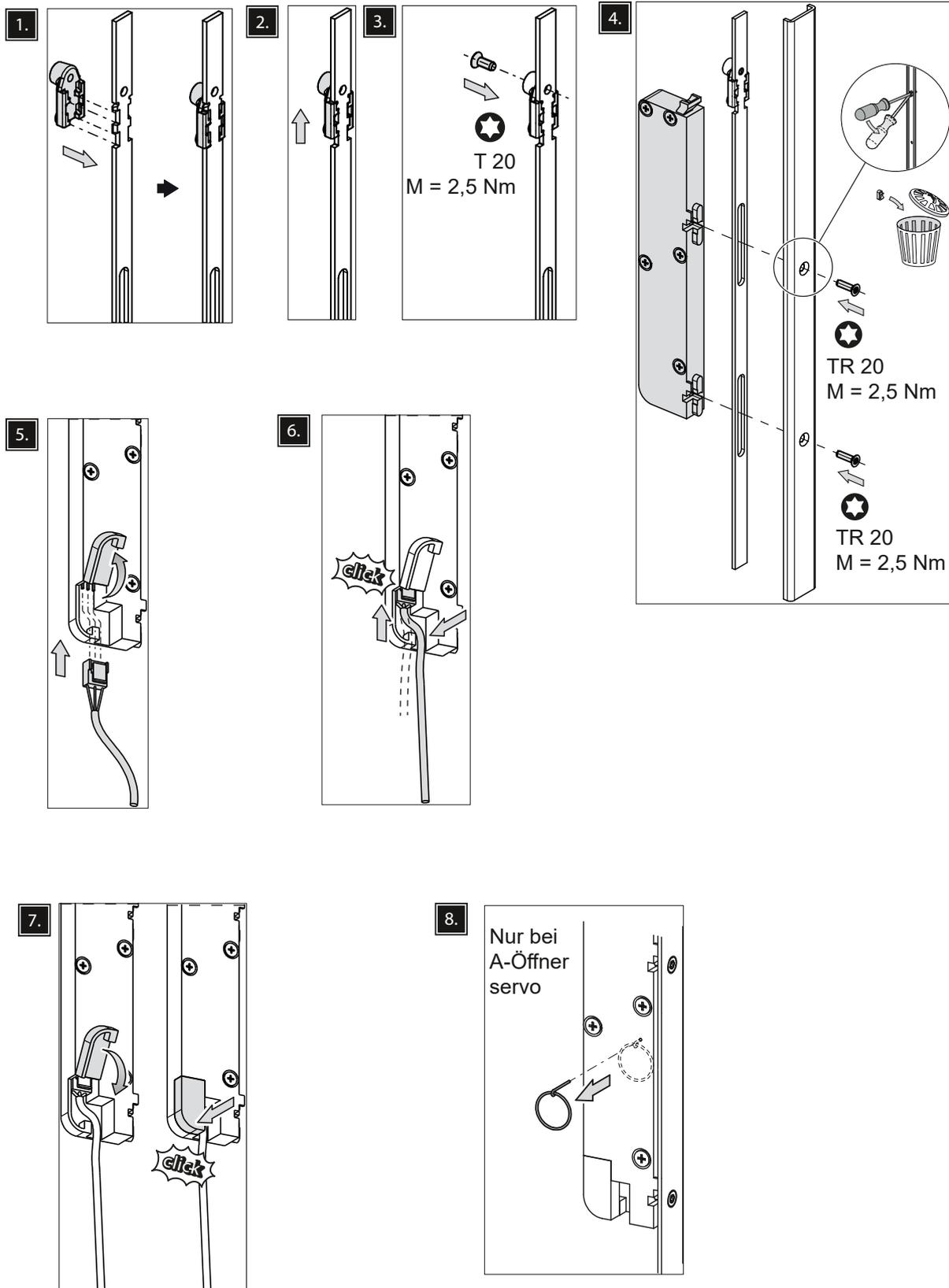
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

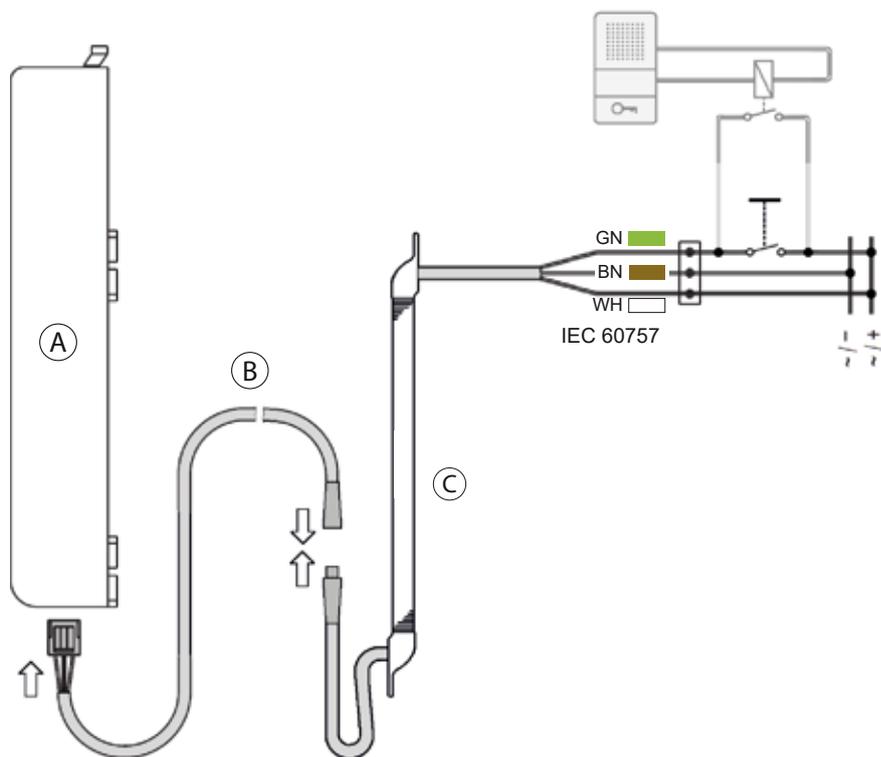
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

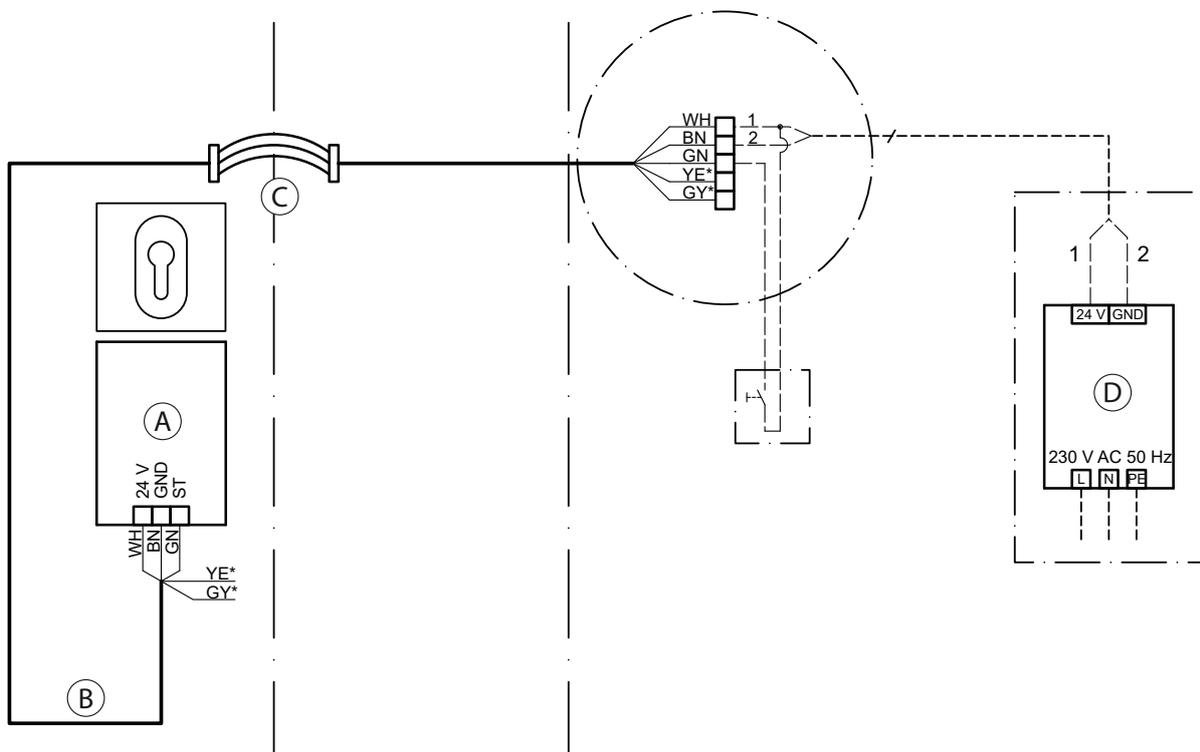
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

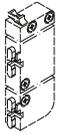
Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

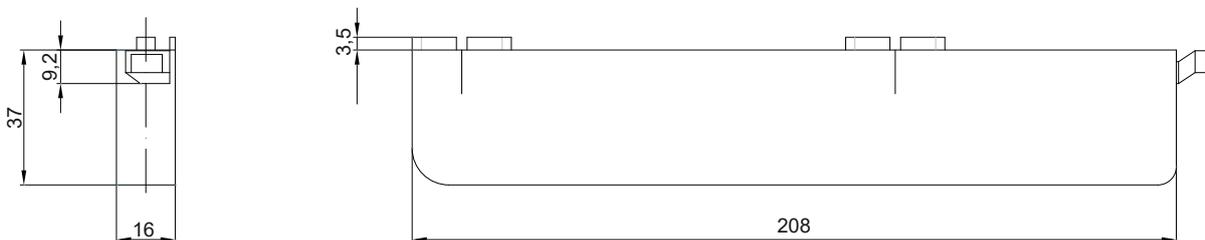
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

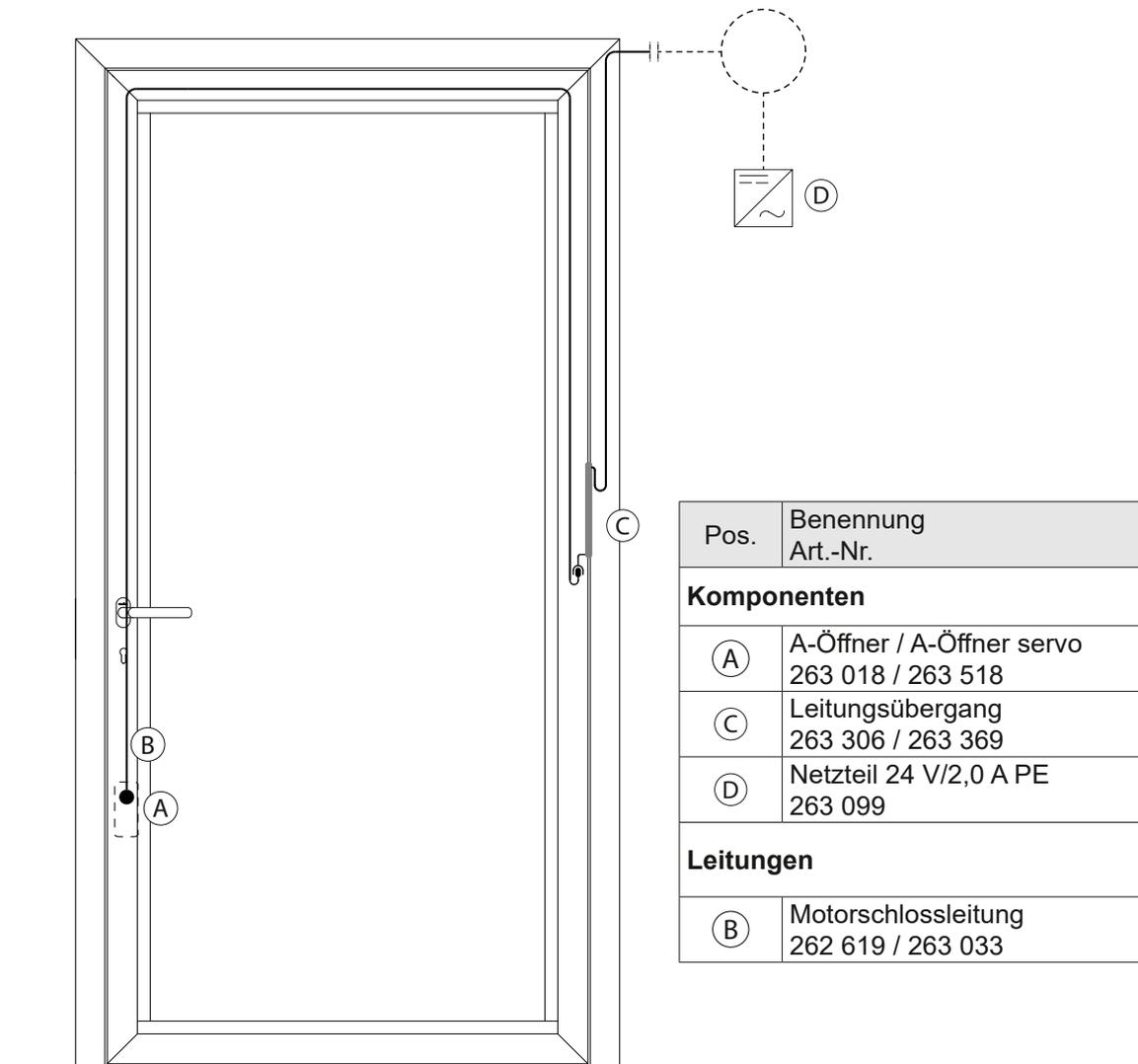
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



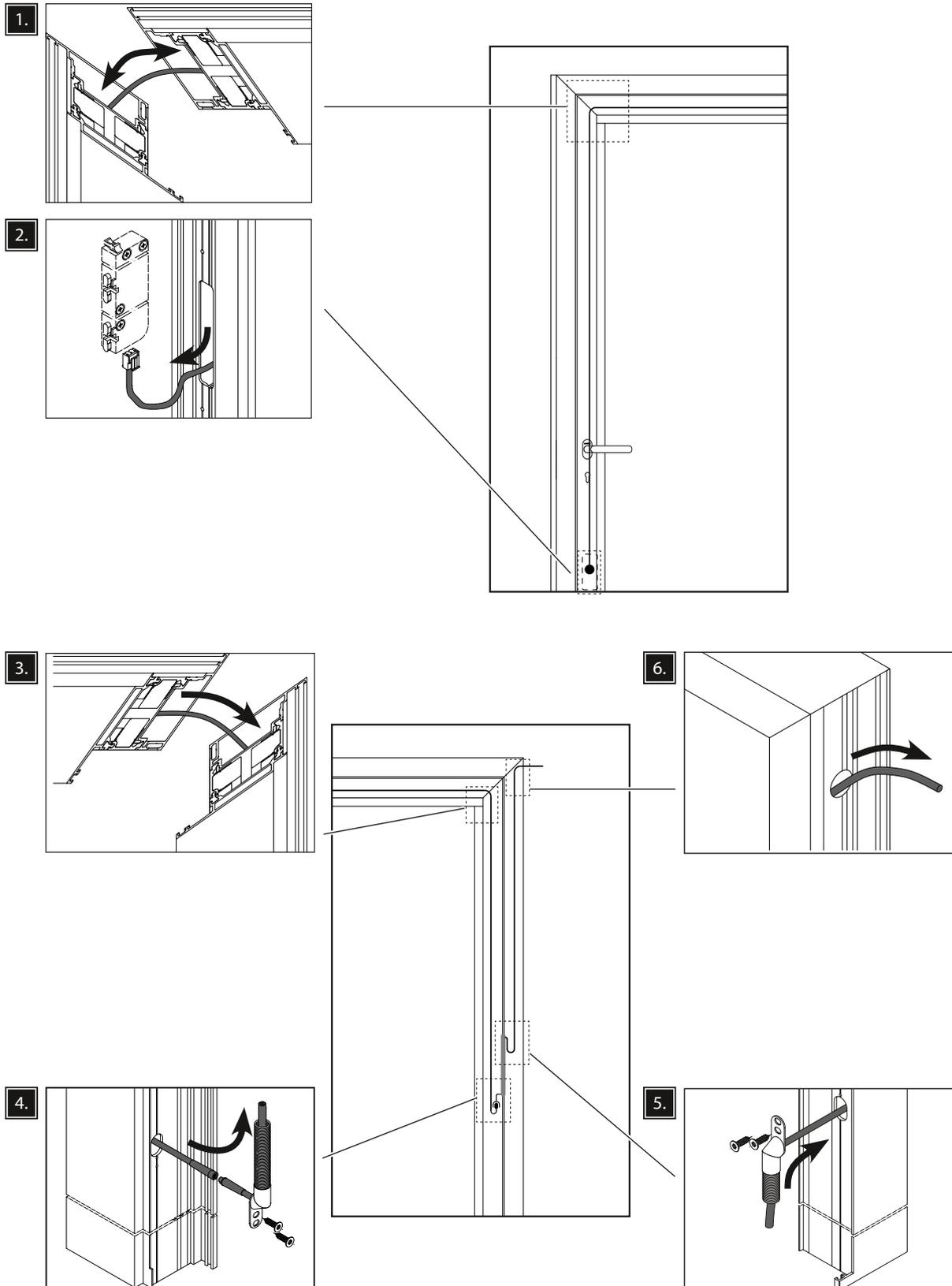
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



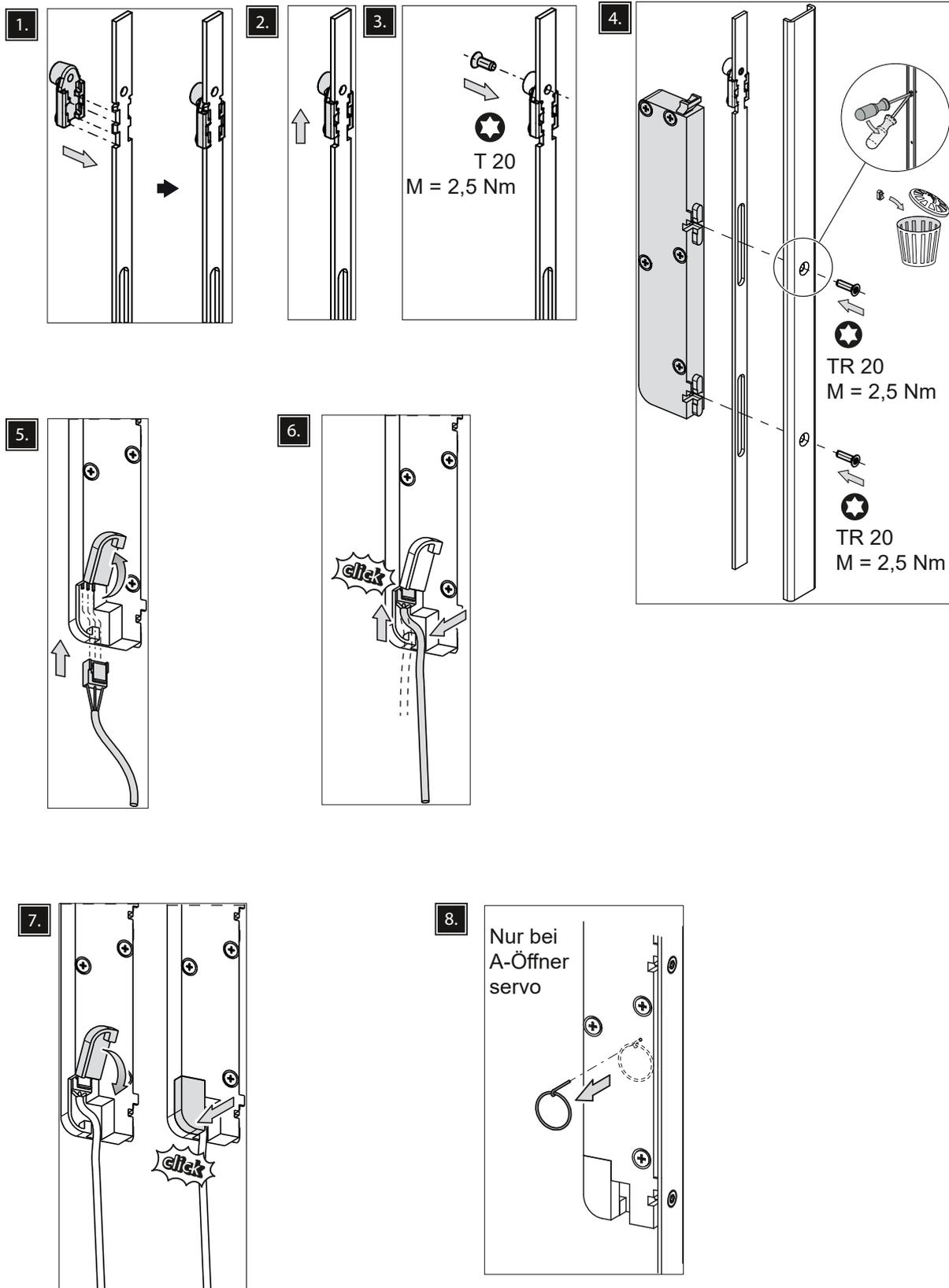
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

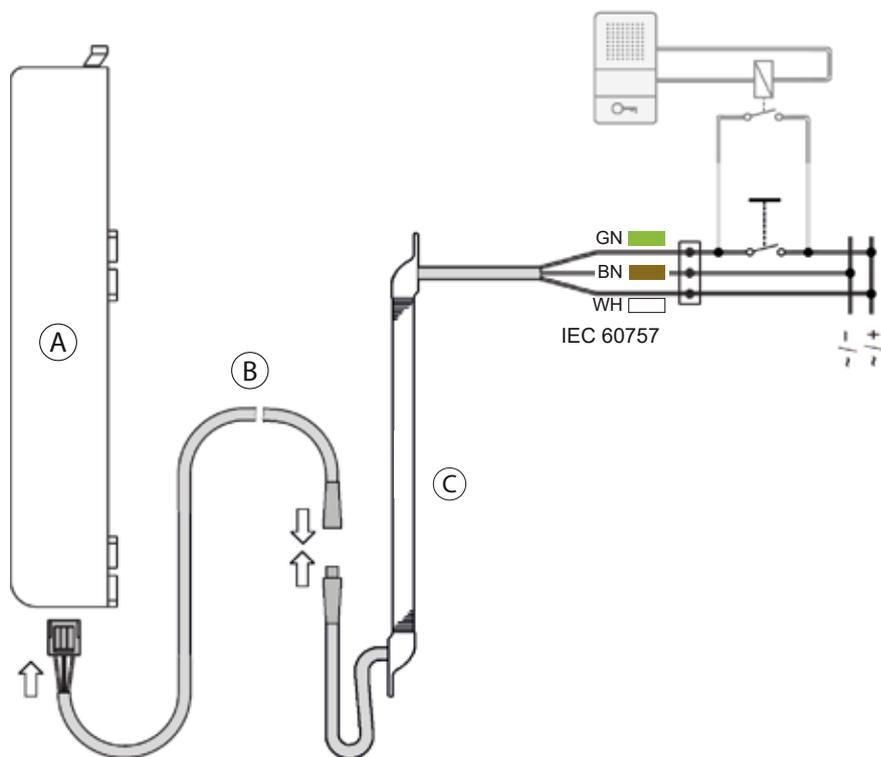
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

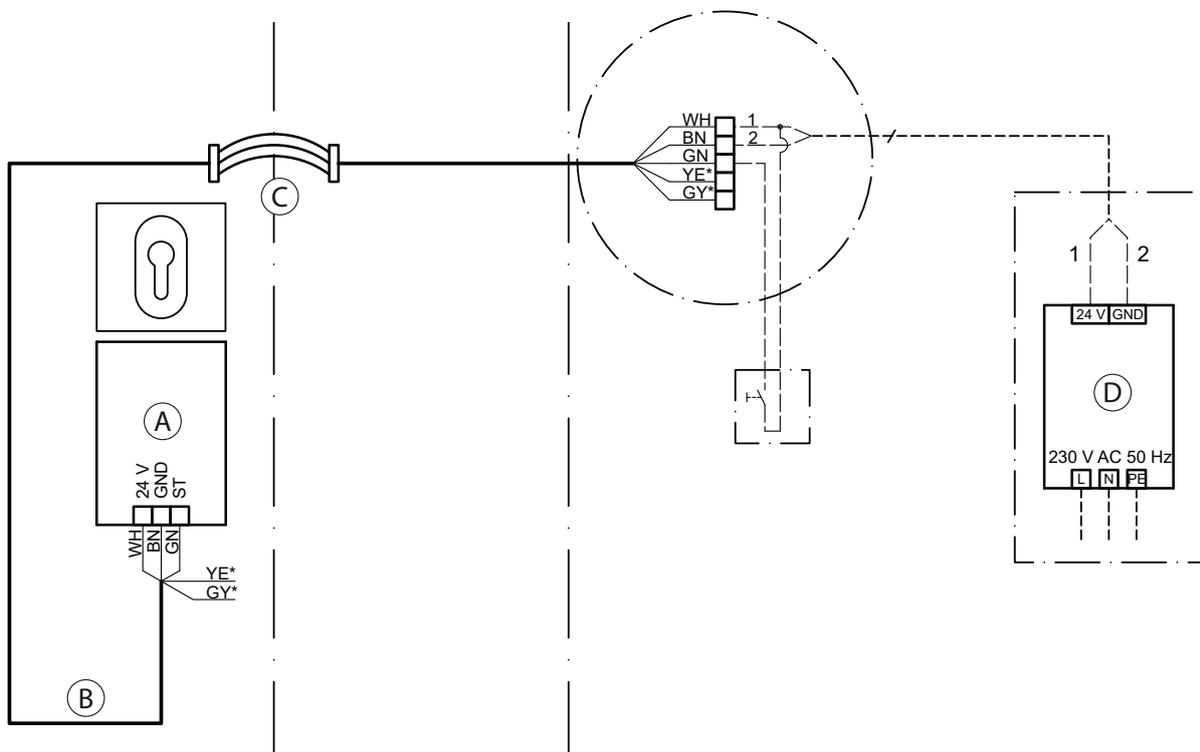
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

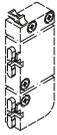
Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

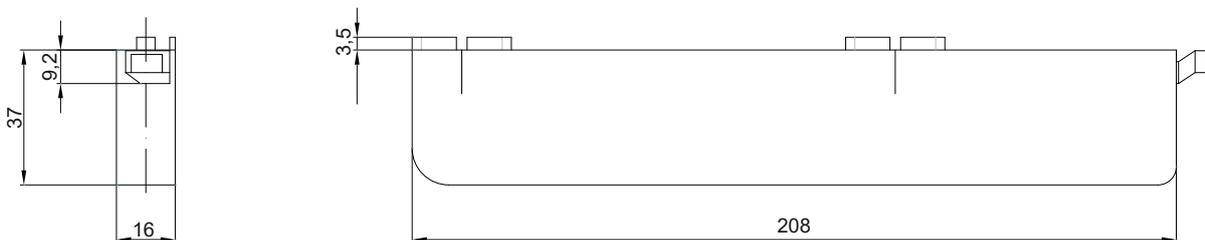
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

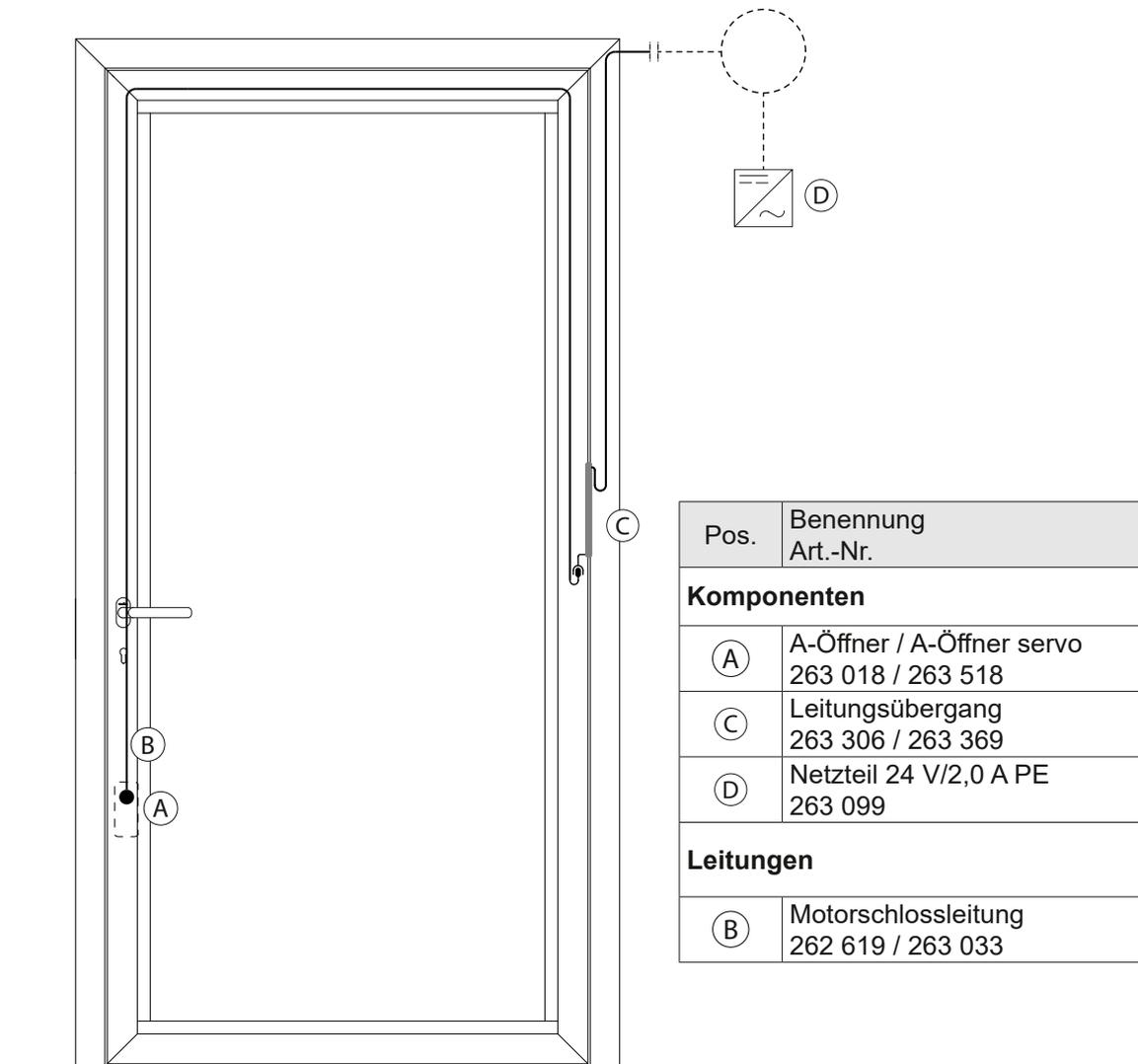
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



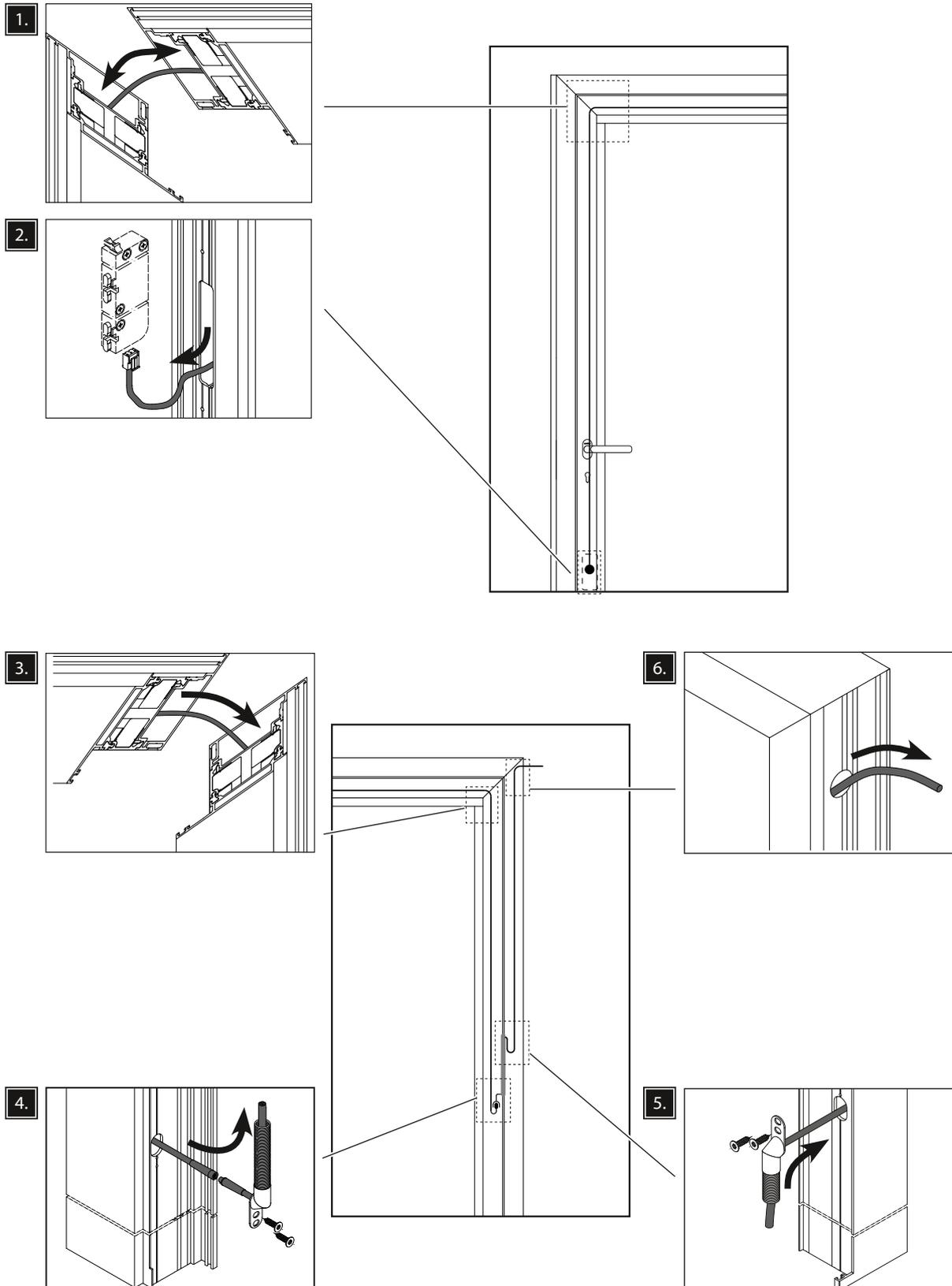
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



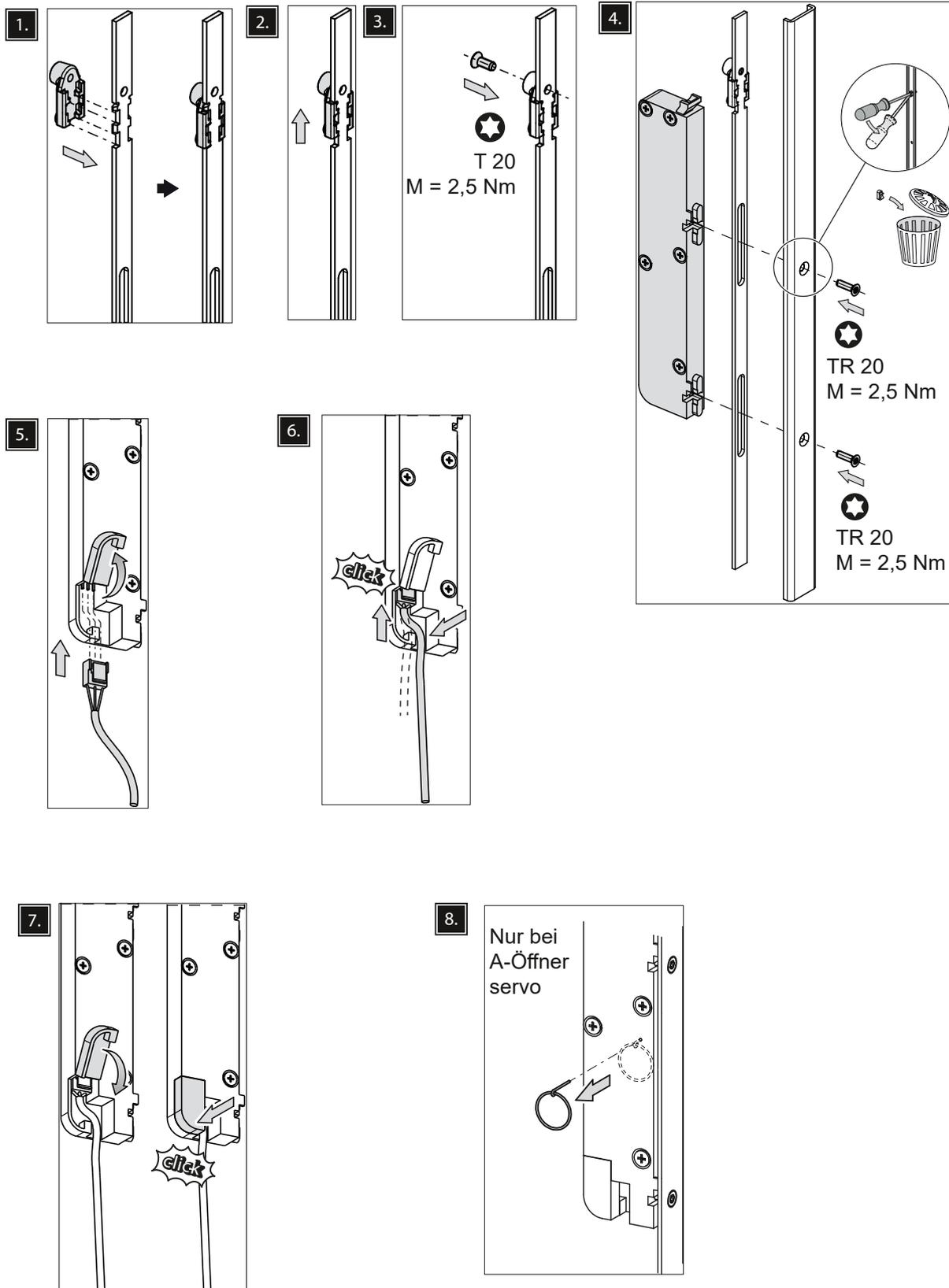
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

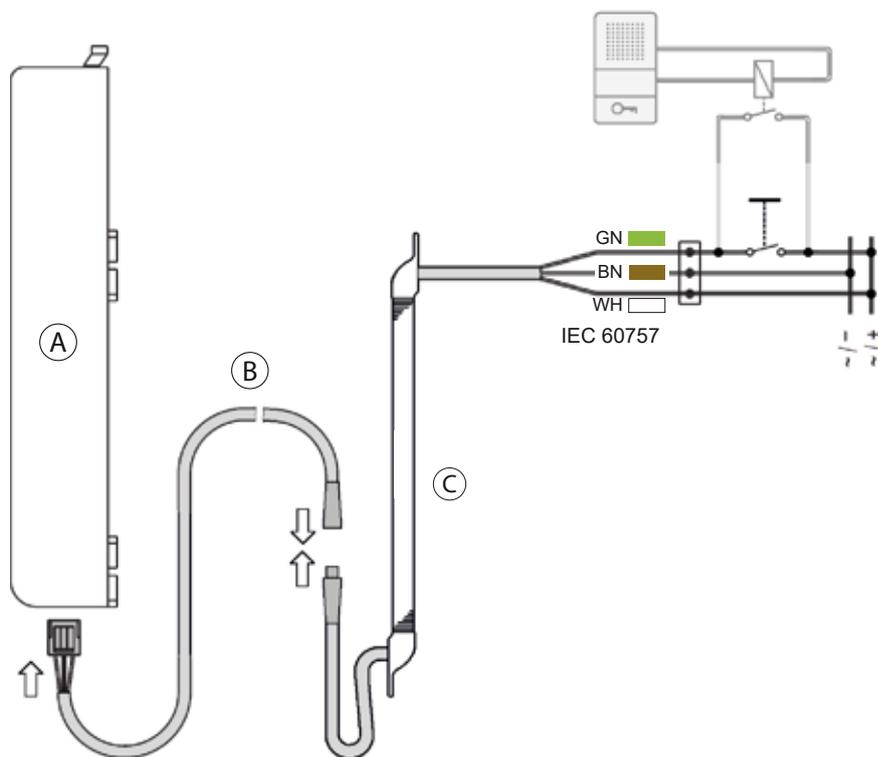
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

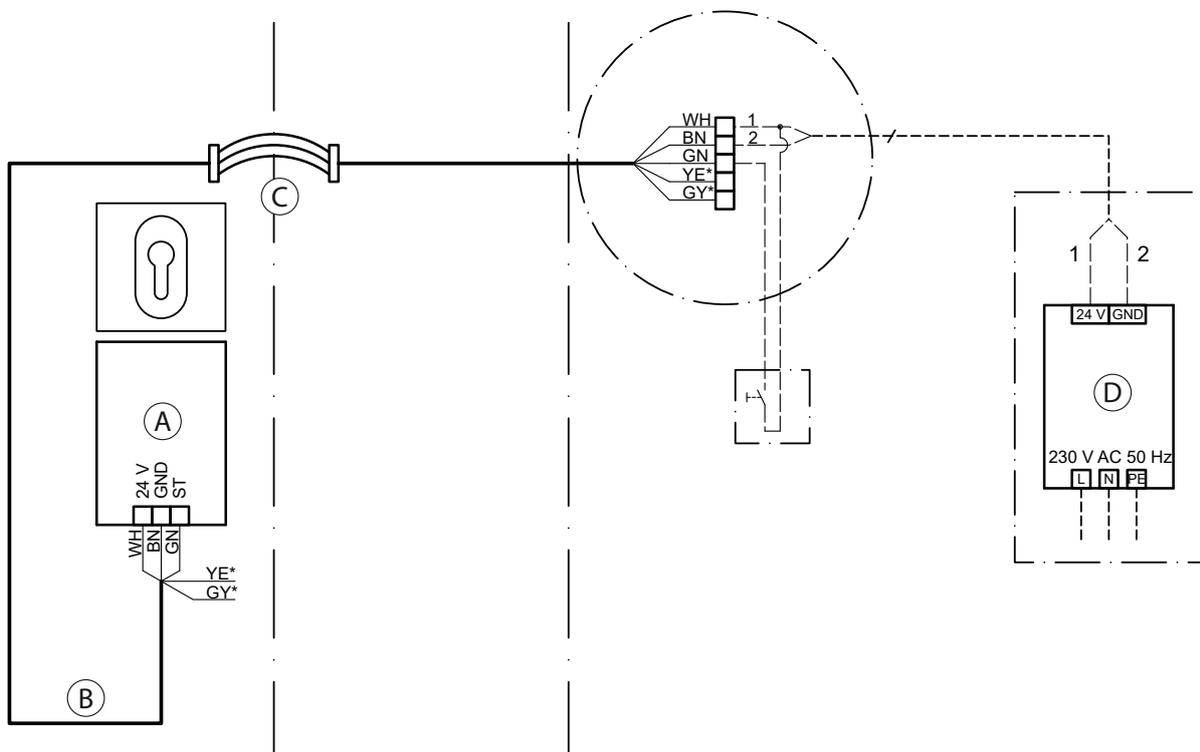
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

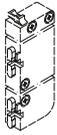
Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

3.1. Lieferumfang



A-Öffner / A-Öffner servo
263 018 / 263 518



Reiter
(vormontiert mit
1x M4x10 Torx T 20)



Torx TR 20 Schraube
2x M4x14

3.2. Zusätzlich erhältlich

3.2.1. Spannungsversorgung

Benennung	Art.-Nr.	
Netzteil 24 V/2,0 A PE	263 099	

3.2.2. Motorschlossleitungen

Benennung	Art.-Nr.	
Trennbare Motorschlossleitung (5,2 m - 5,2 m)	262 619	
Motorschlossleitung – nicht trennbar	263 033	

3.2.3. Leitungsübergänge

Benennung	Öffnungswinkel	Art.-Nr.	
Trennbarer Leitungsübergang	110° / 120°	263 016	
	180°	263 017	
Leitungsübergang	110° / 120°	263 306	
	180°	263 369	

3.3. Transport und Lagerung



HINWEIS

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

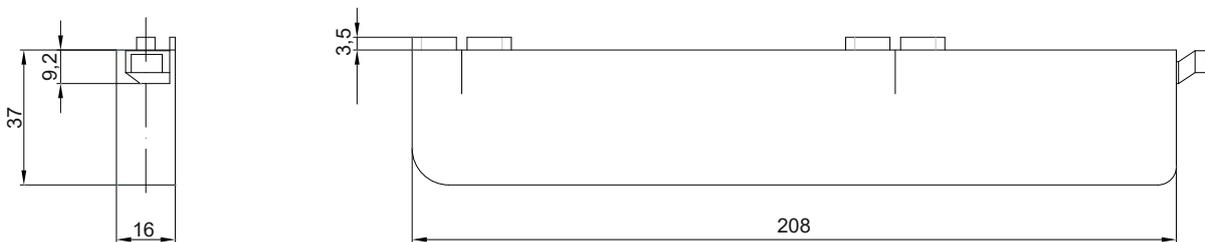
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

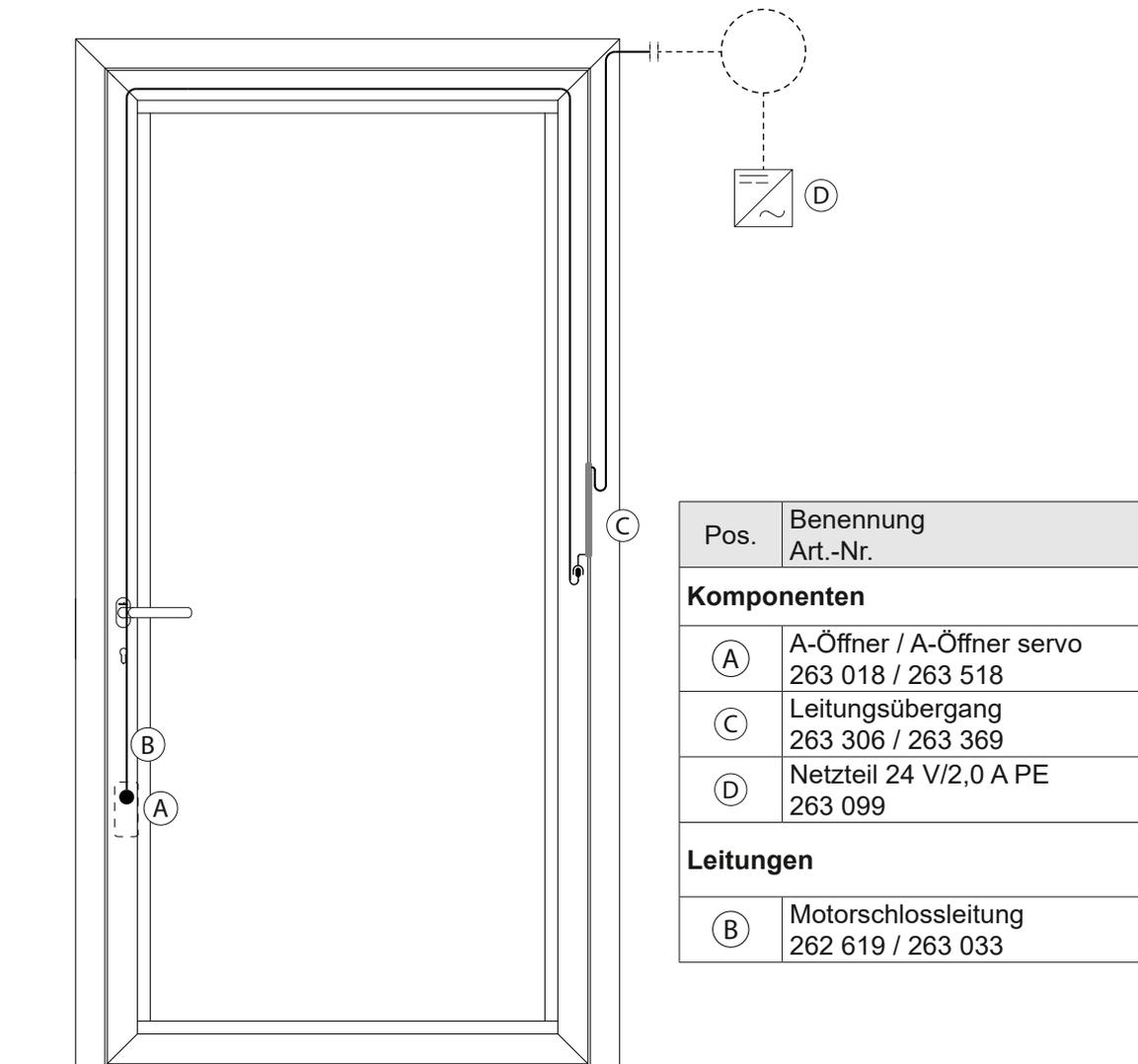
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



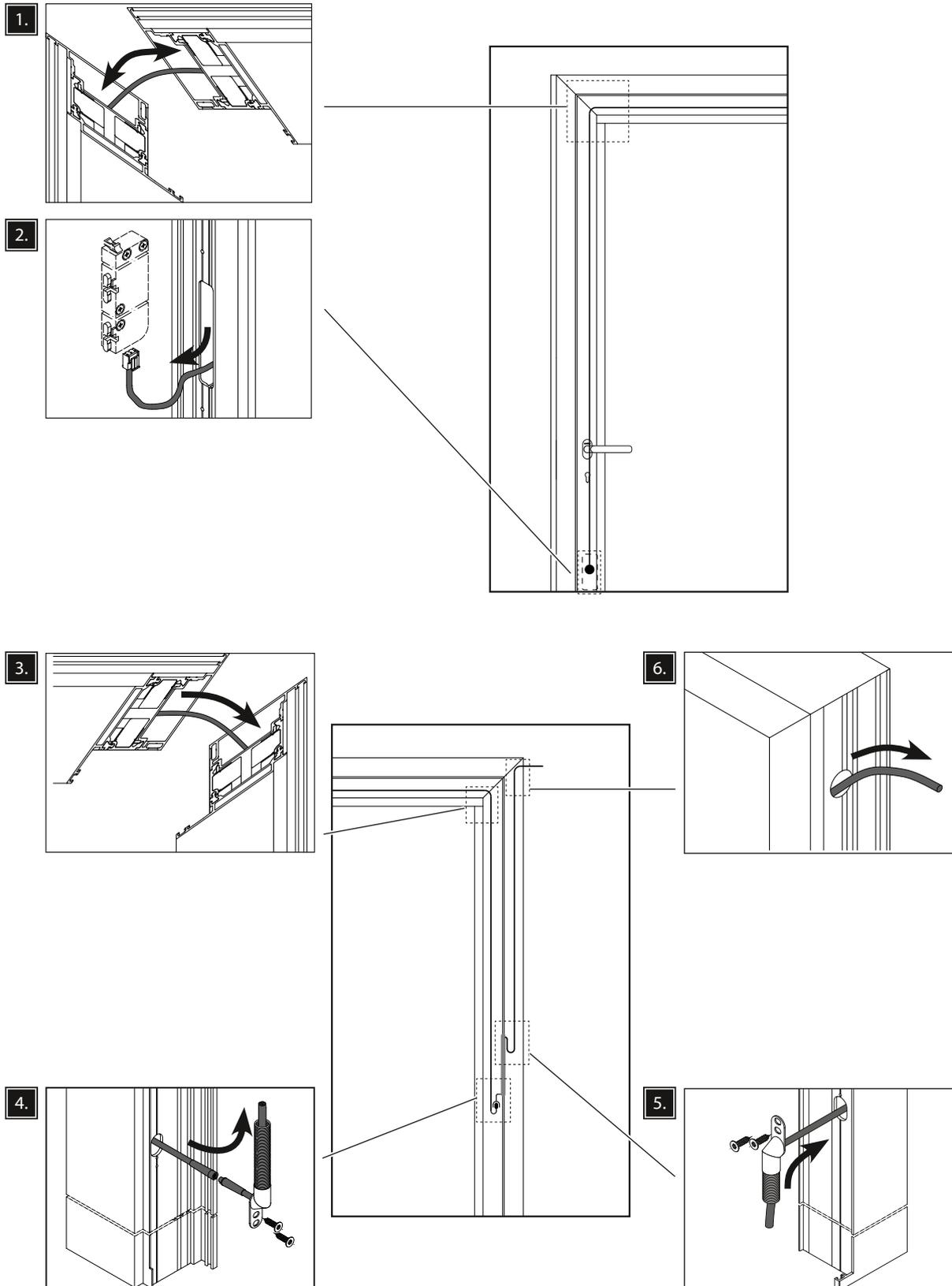
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



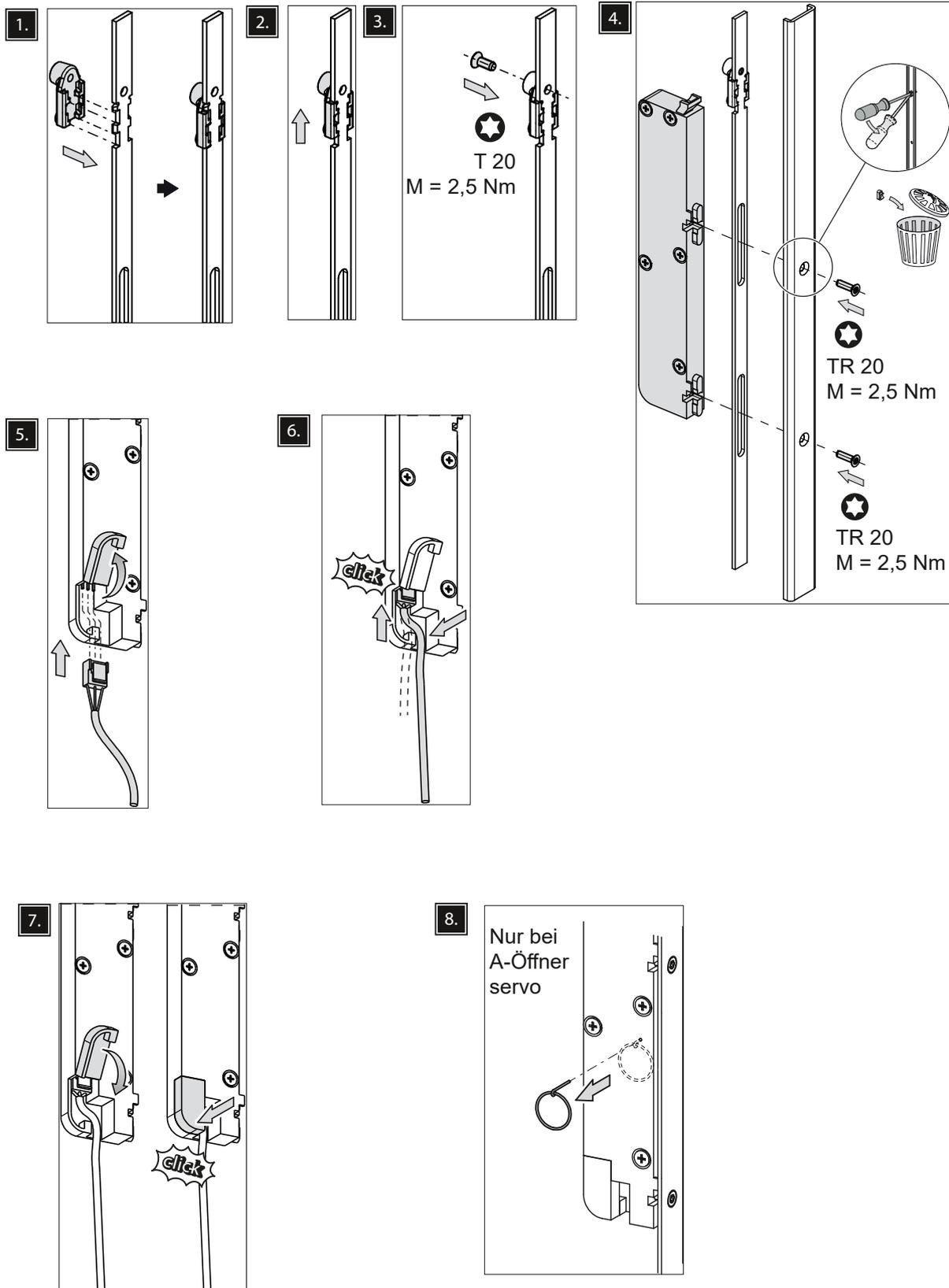
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

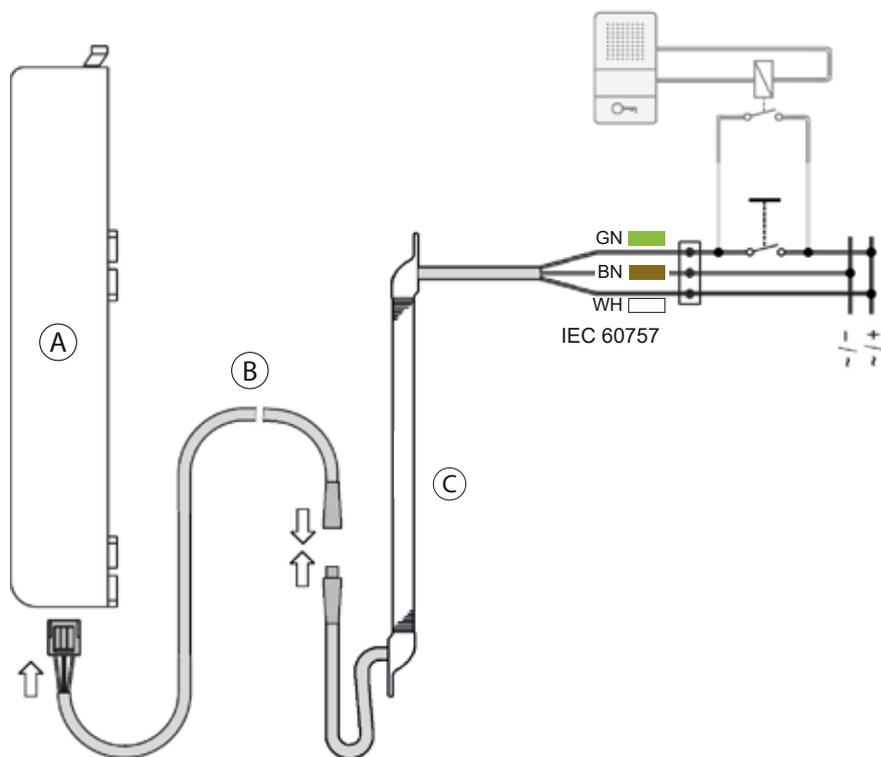
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

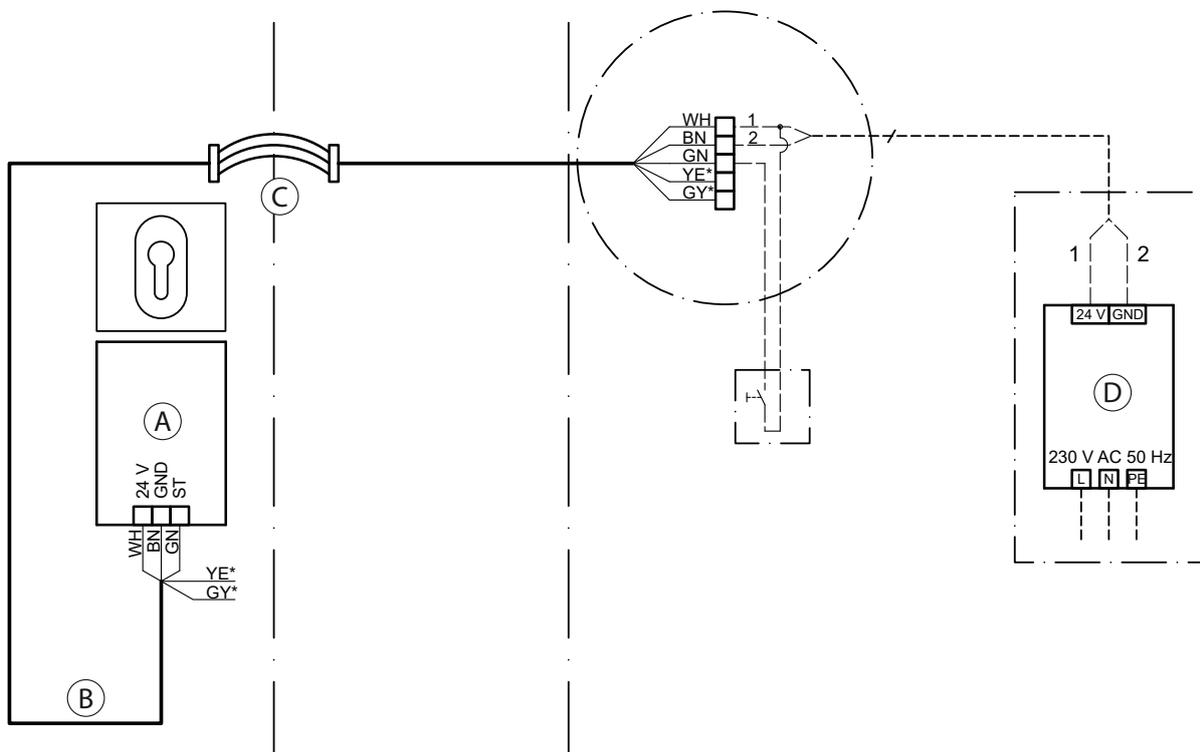
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

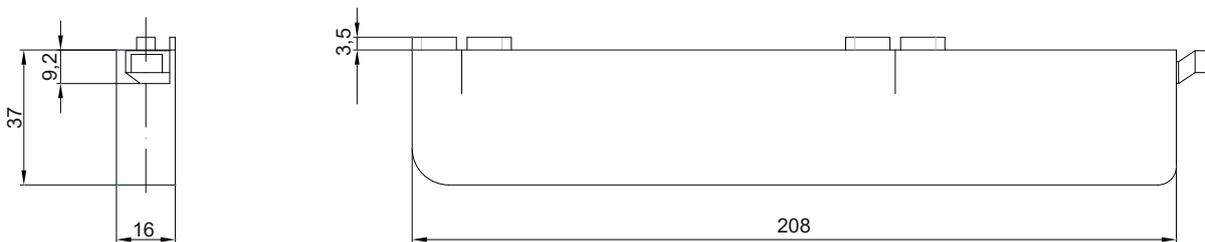
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

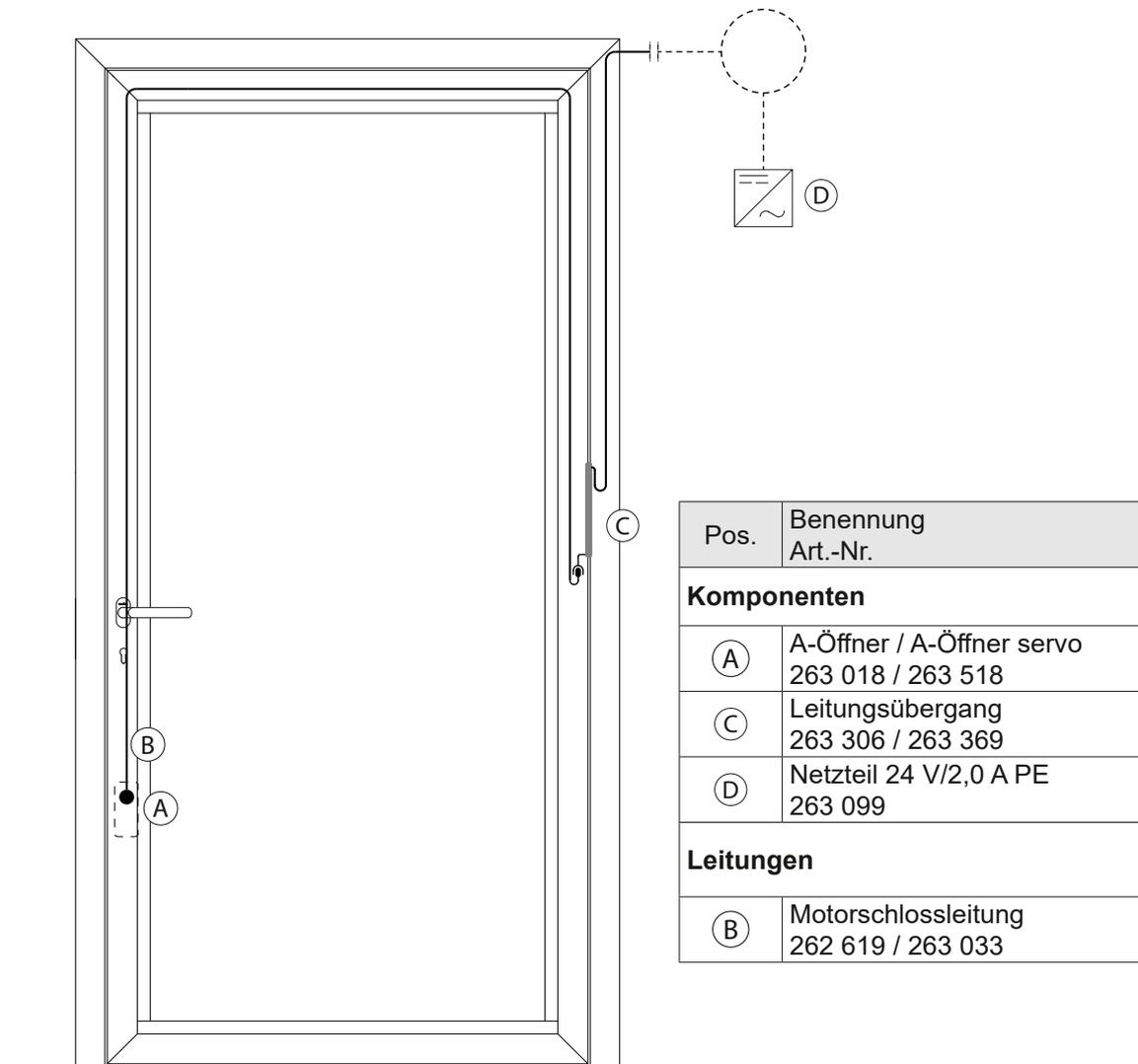
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



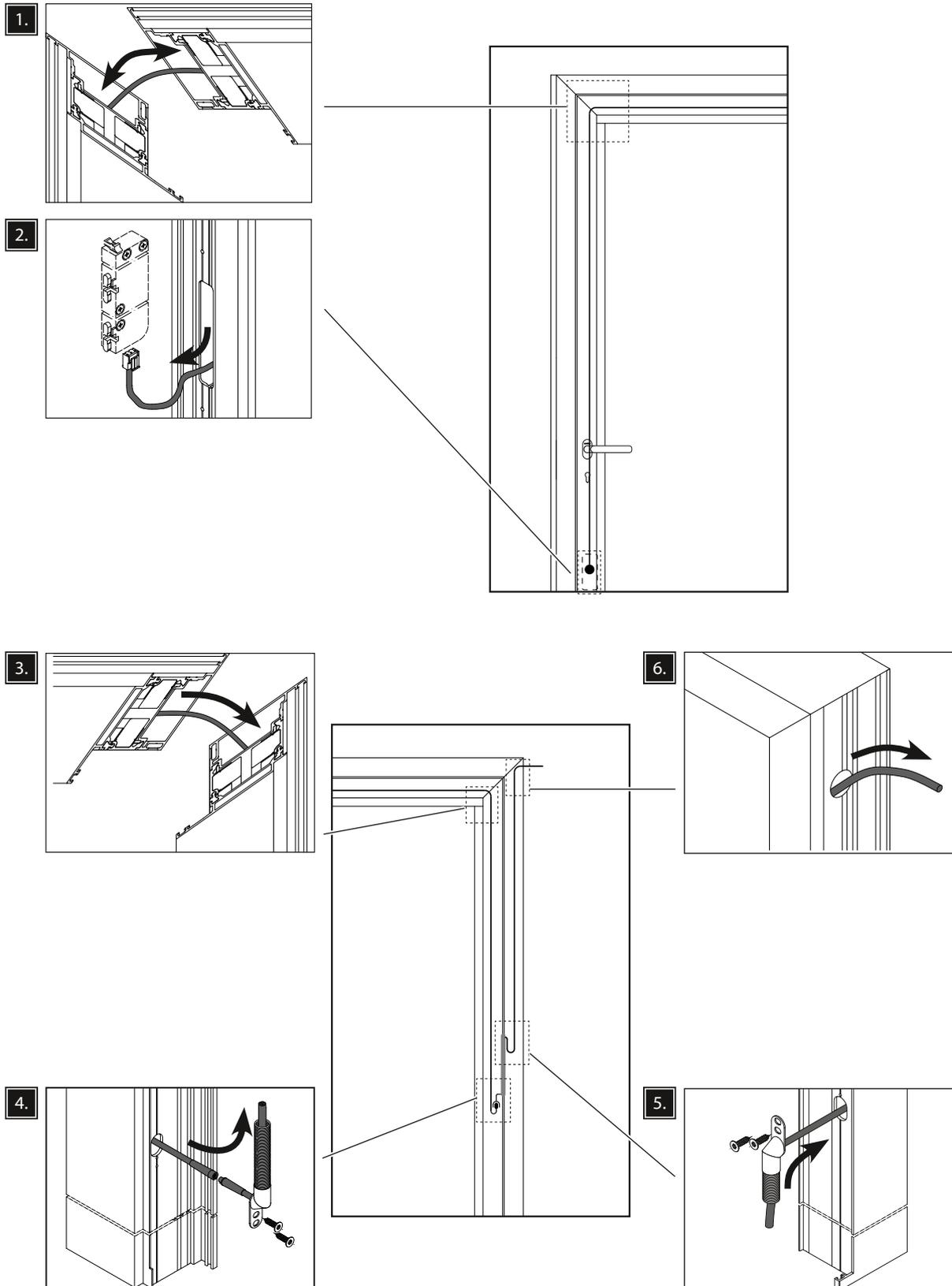
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



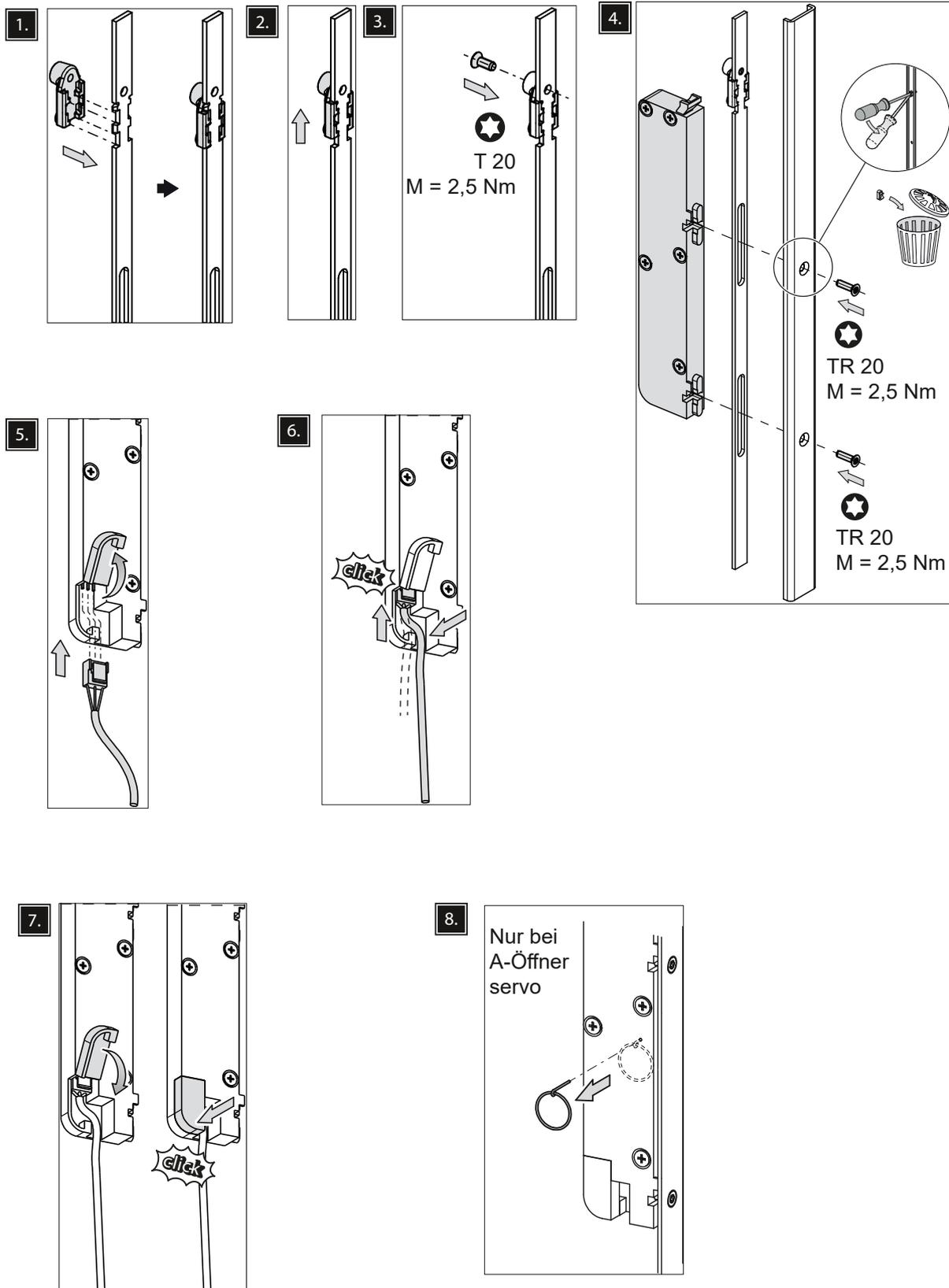
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

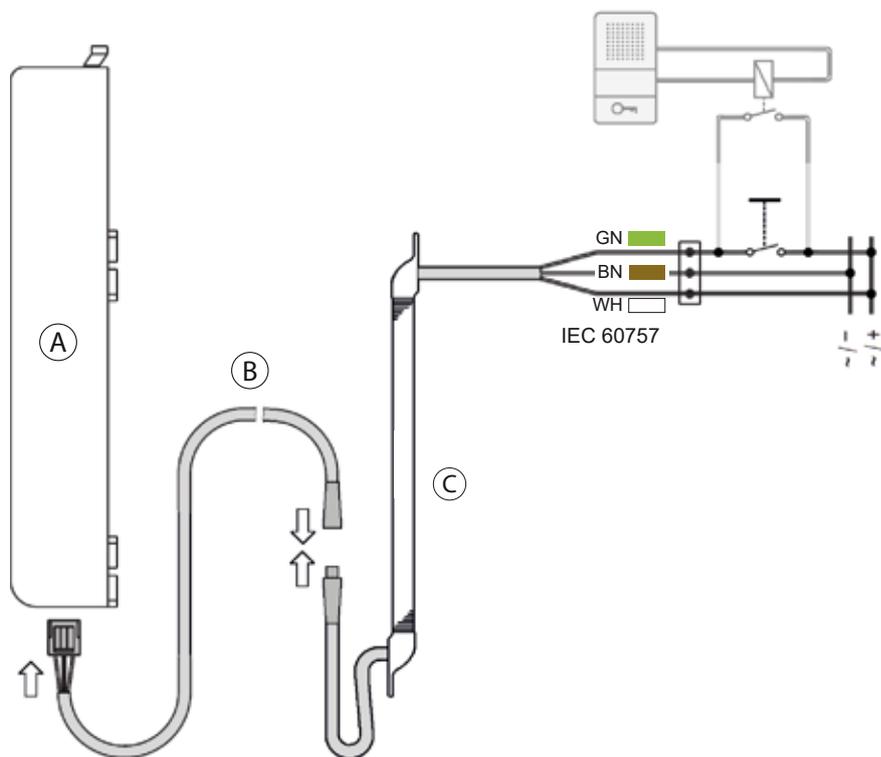
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

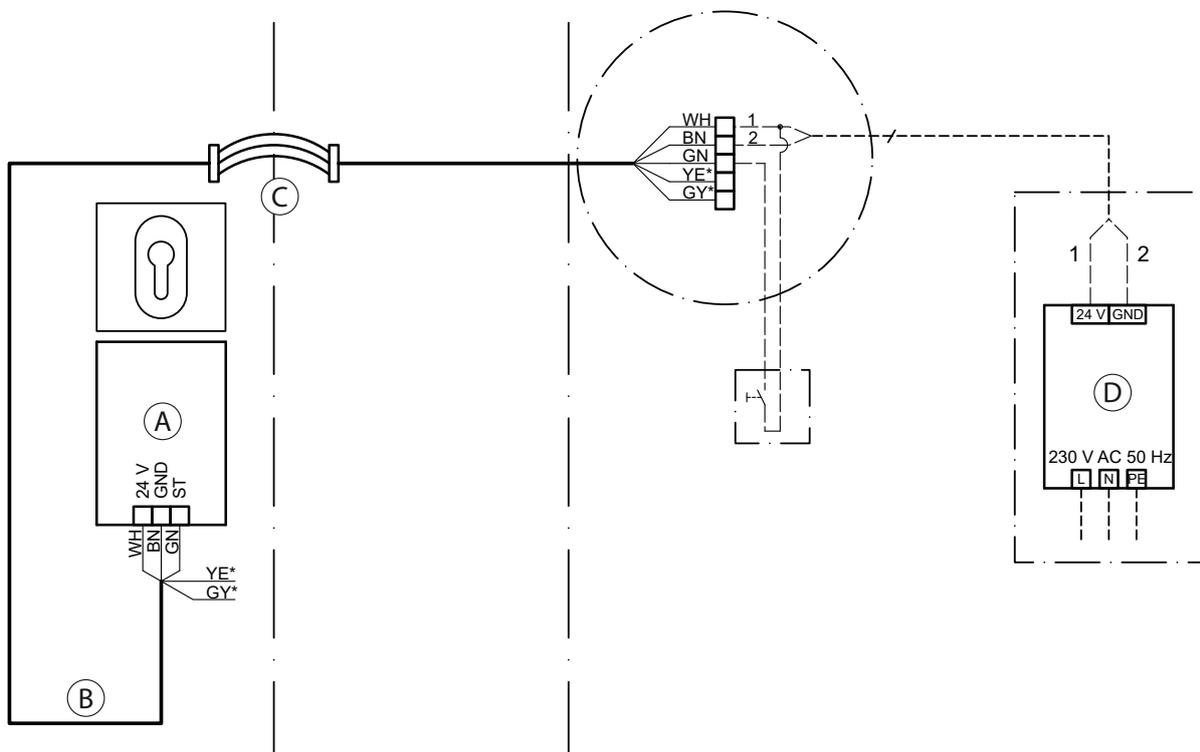
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

4. Produktbeschreibung

4.1. Funktionsweise

Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.

Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht die Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei. Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.

Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



HINWEIS

Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden, um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten.



HINWEIS

Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung. Ein Aufschließen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich.

Zusatzfunktion A-Öffner servo

Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden.

4.2. Tongeber ein- / ausschalten

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Im Auslieferungszustand ist der A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

1. Warten Sie mindestens 10 Sekunden nach der elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt).
2. Trennen Sie das Schloss von der Versorgungsspannung.
3. Lassen Sie das Schloss für mindestens 10 Sekunden von der Versorgungsspannung getrennt.
4. Schließen Sie das Schloss wieder an die Versorgungsspannung an.
5. Geben Sie innerhalb von 3-9 Sekunden einen ersten Impuls am Entriegelungseingang.
6. Geben Sie anschließend sofort einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt. Der A-Öffner / A-Öffner servo läuft hierbei nicht.
 - » Die Signaltöne sind nun abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

4.3. Technische Daten

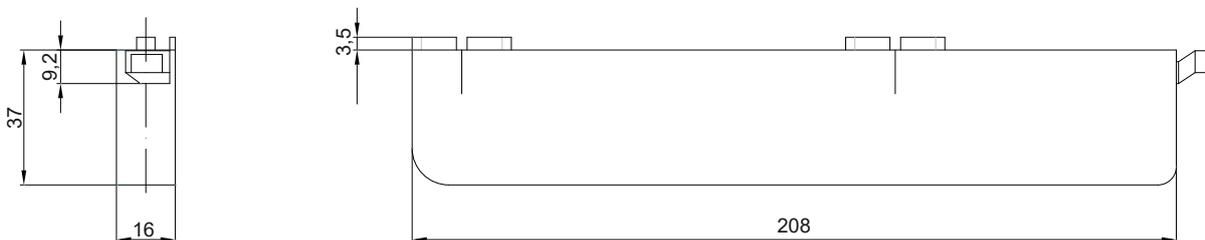
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

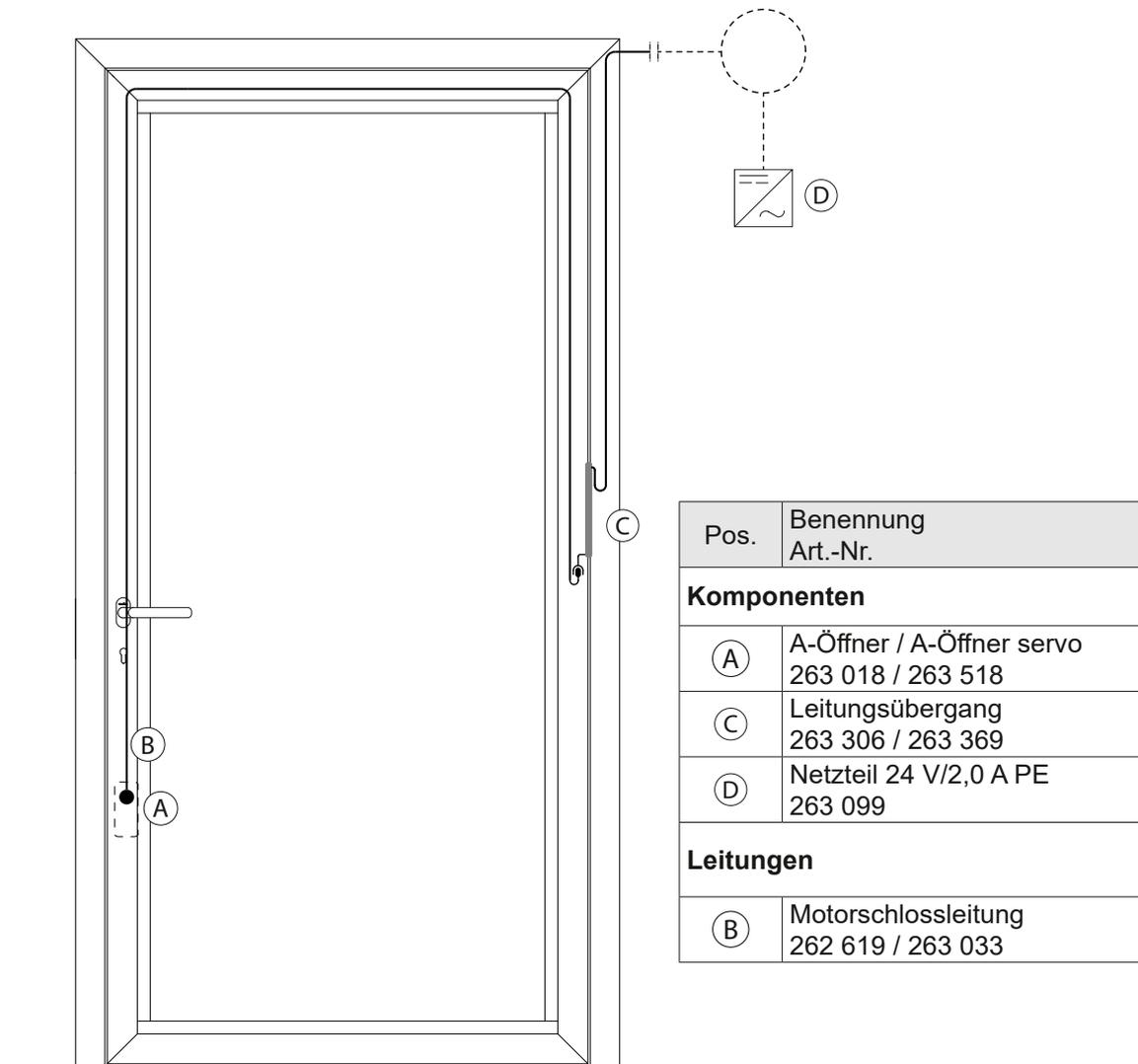
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



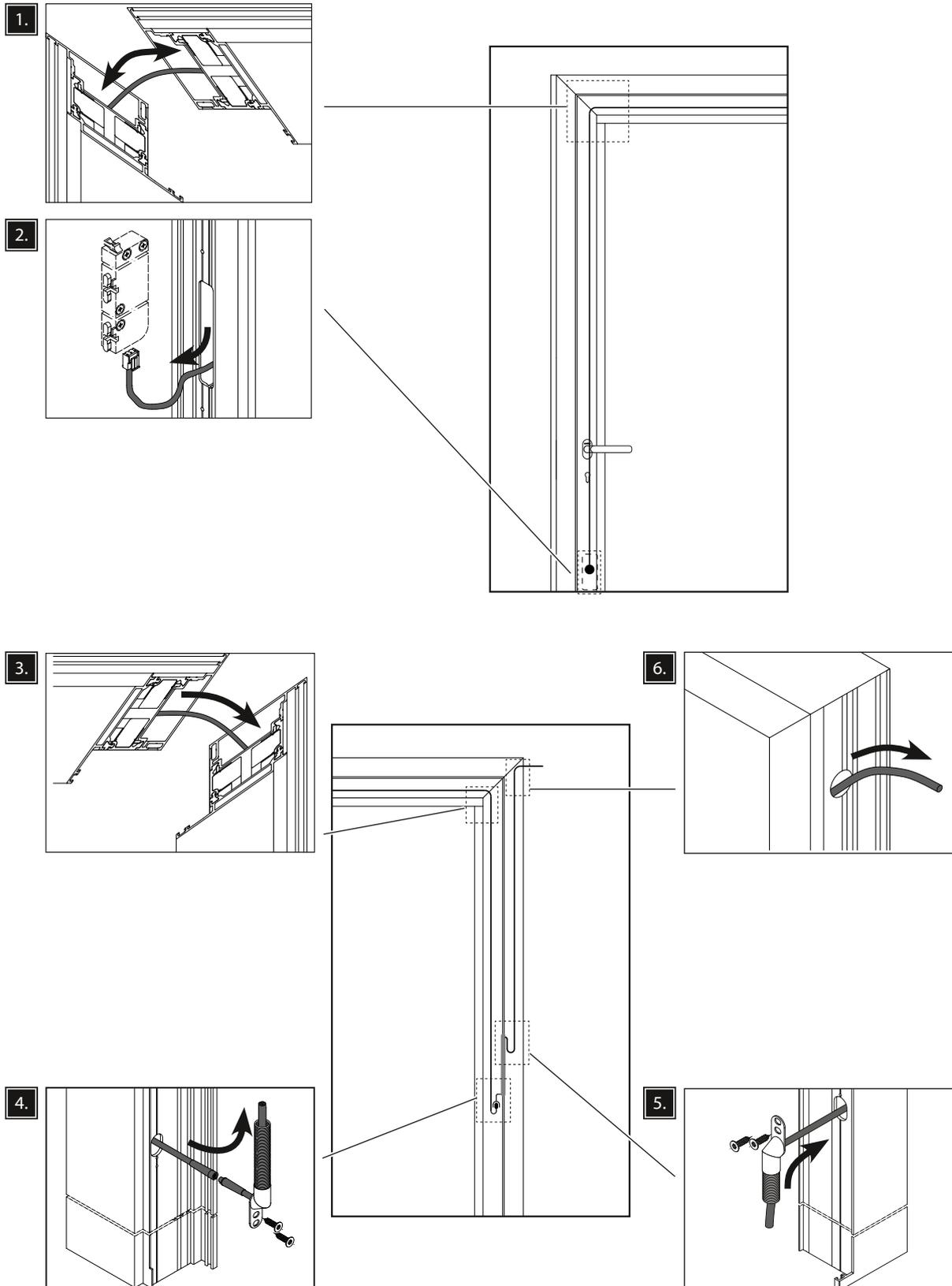
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



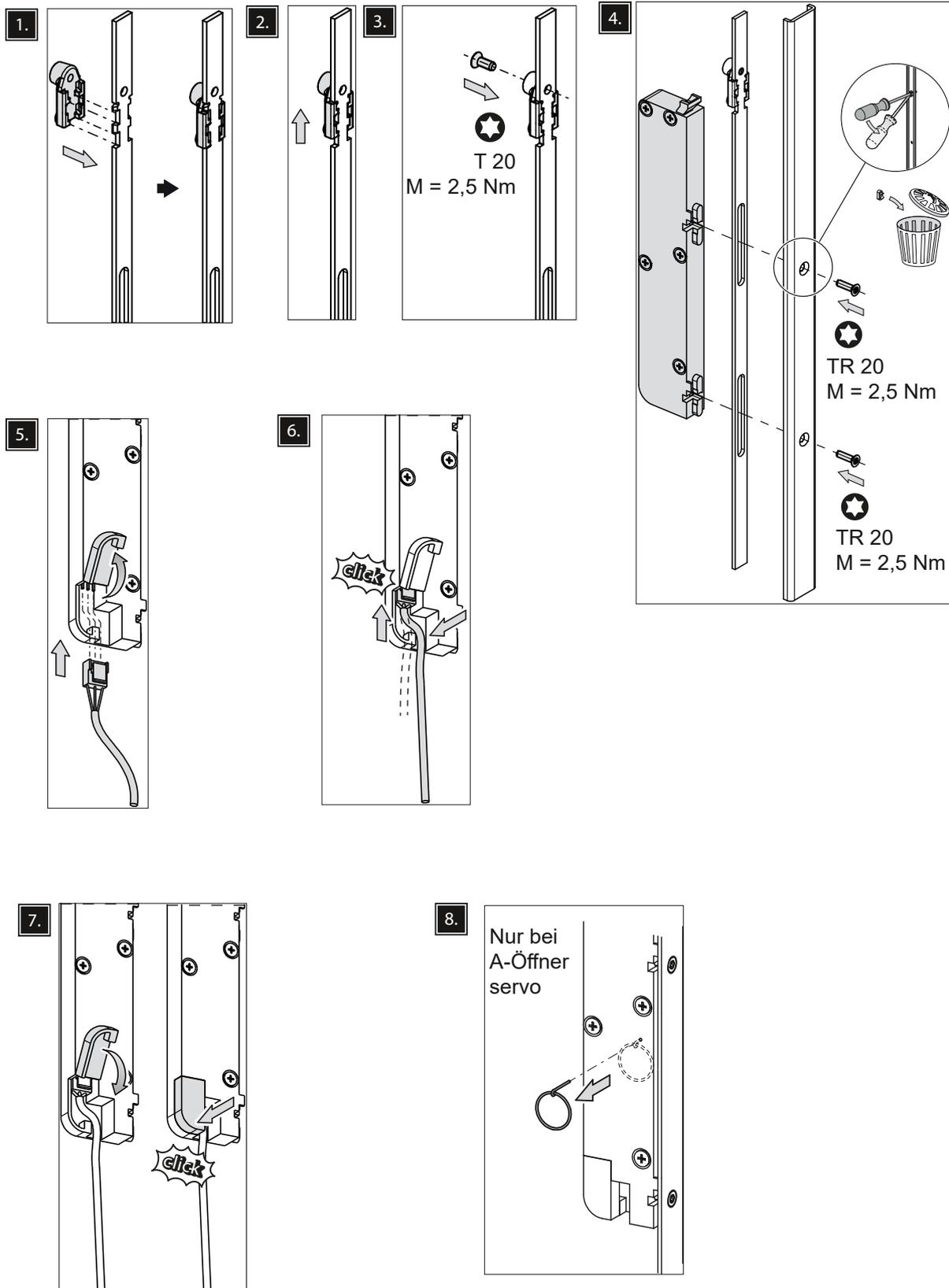
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

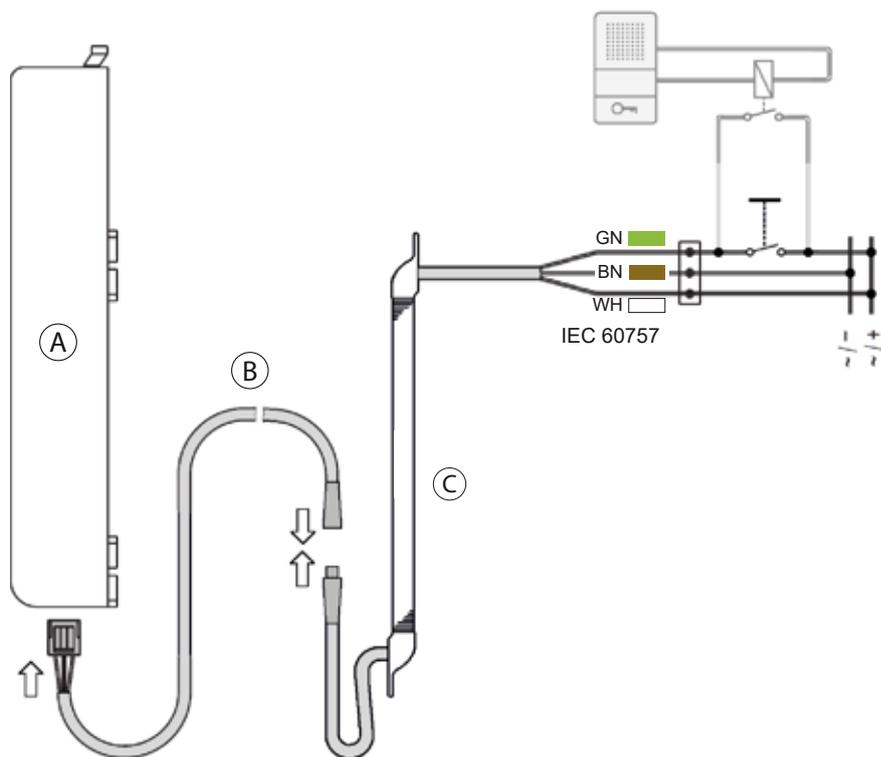
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

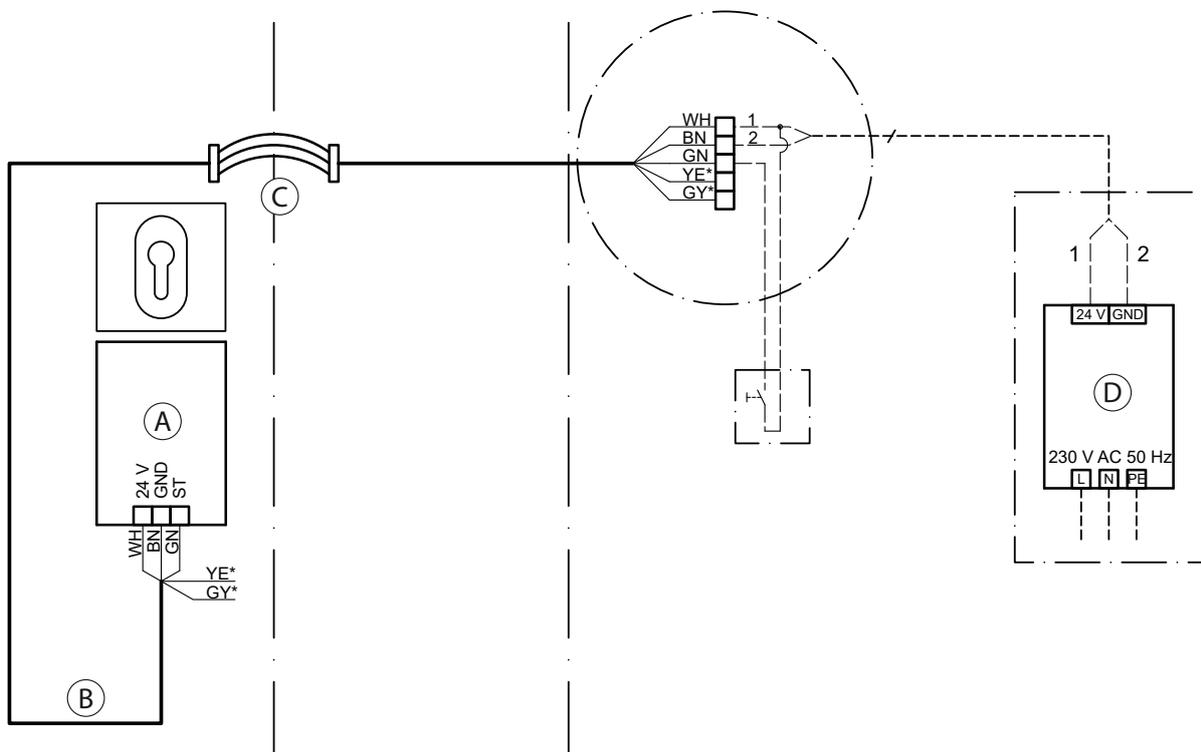
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

4.3. Technische Daten

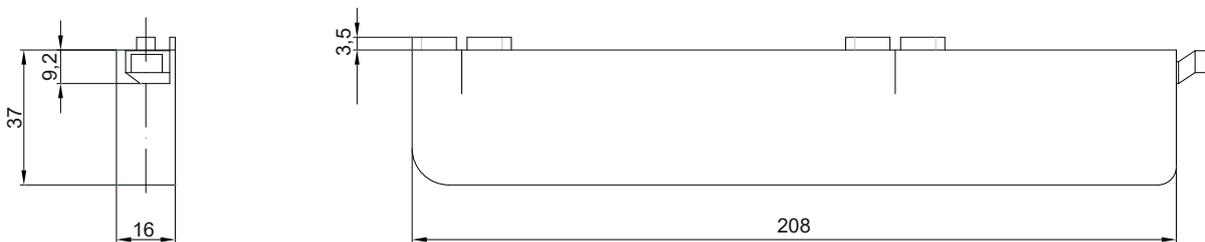
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

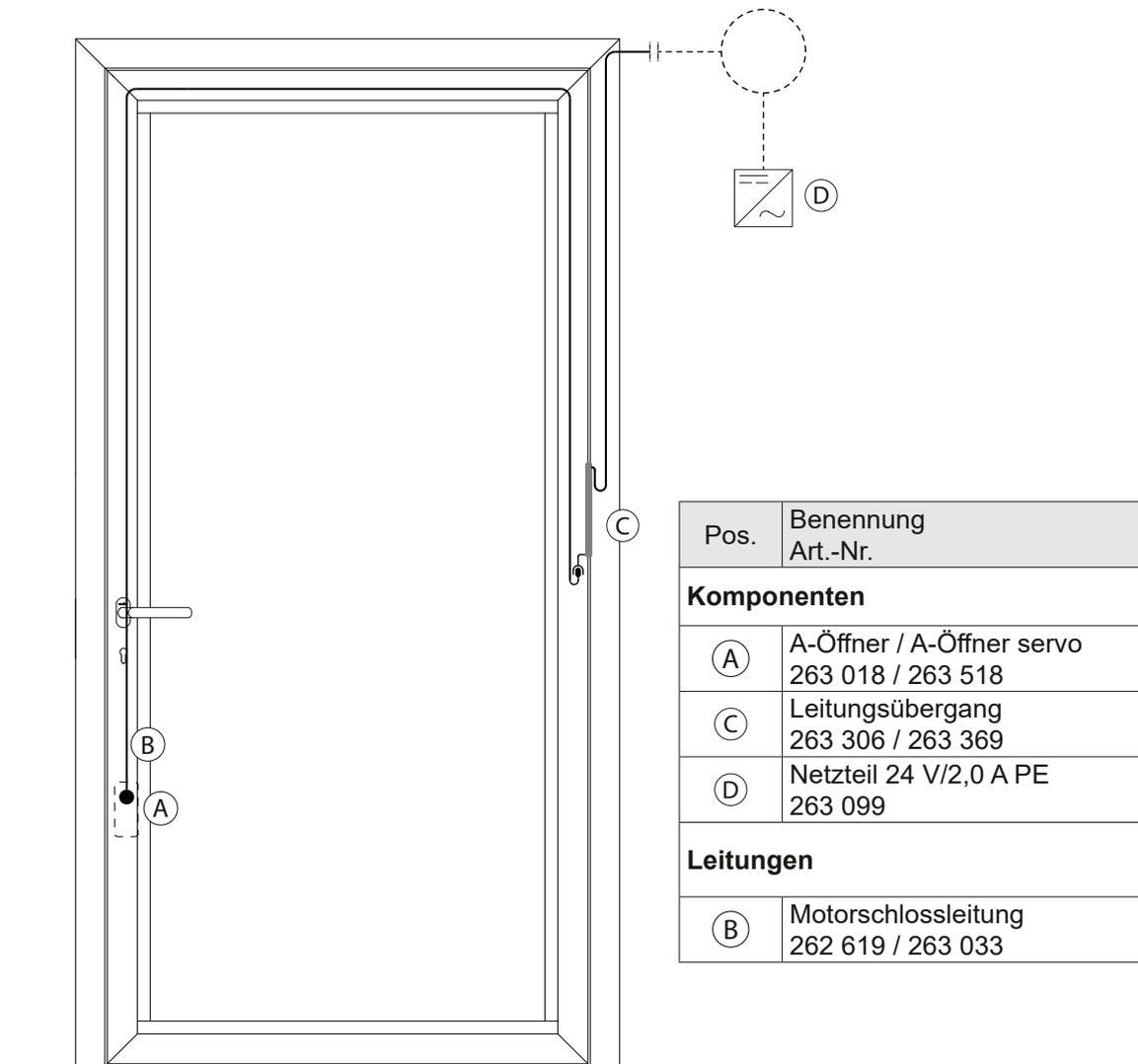
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



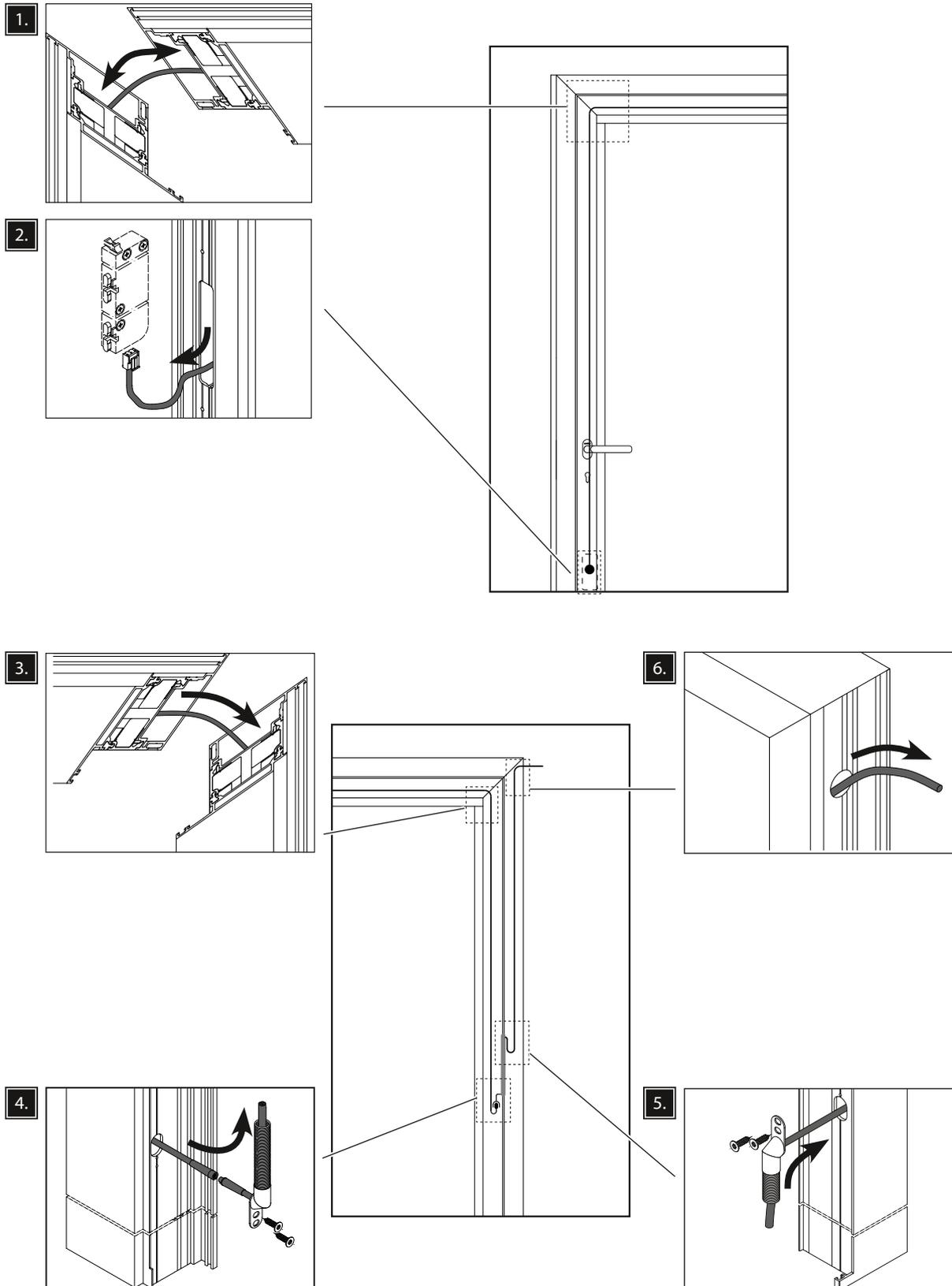
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



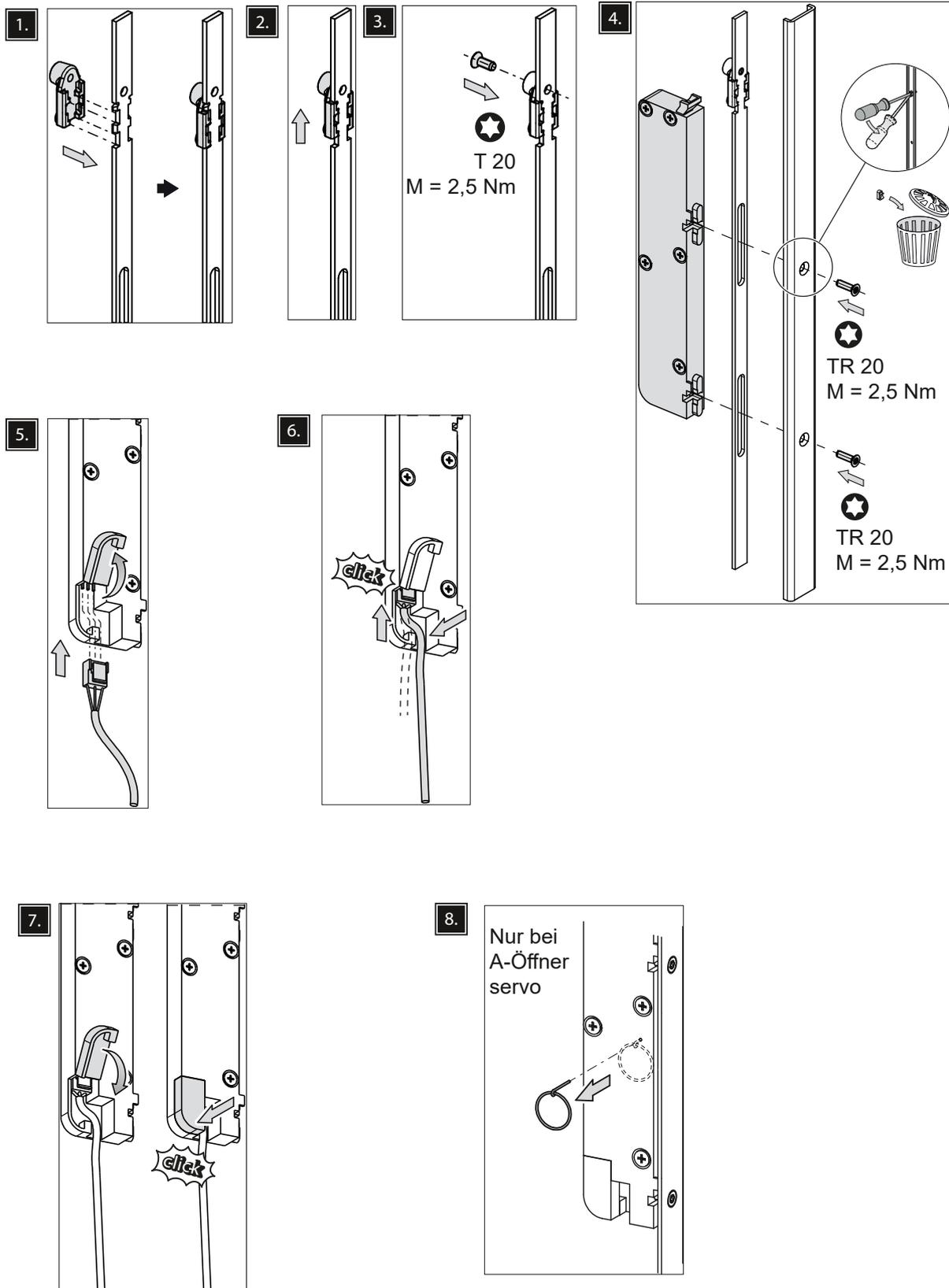
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

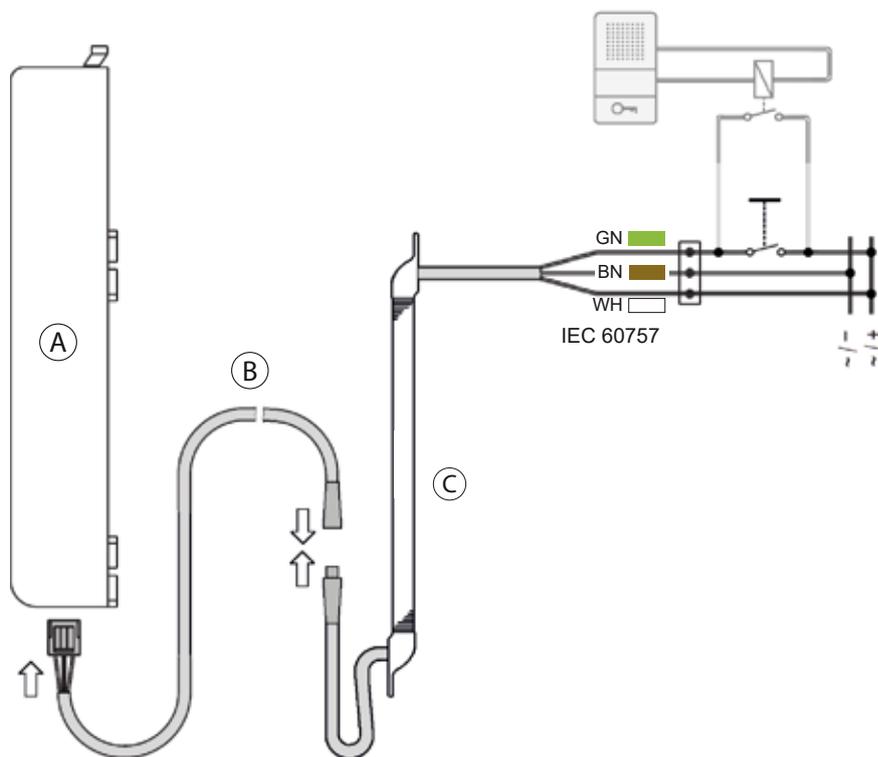
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

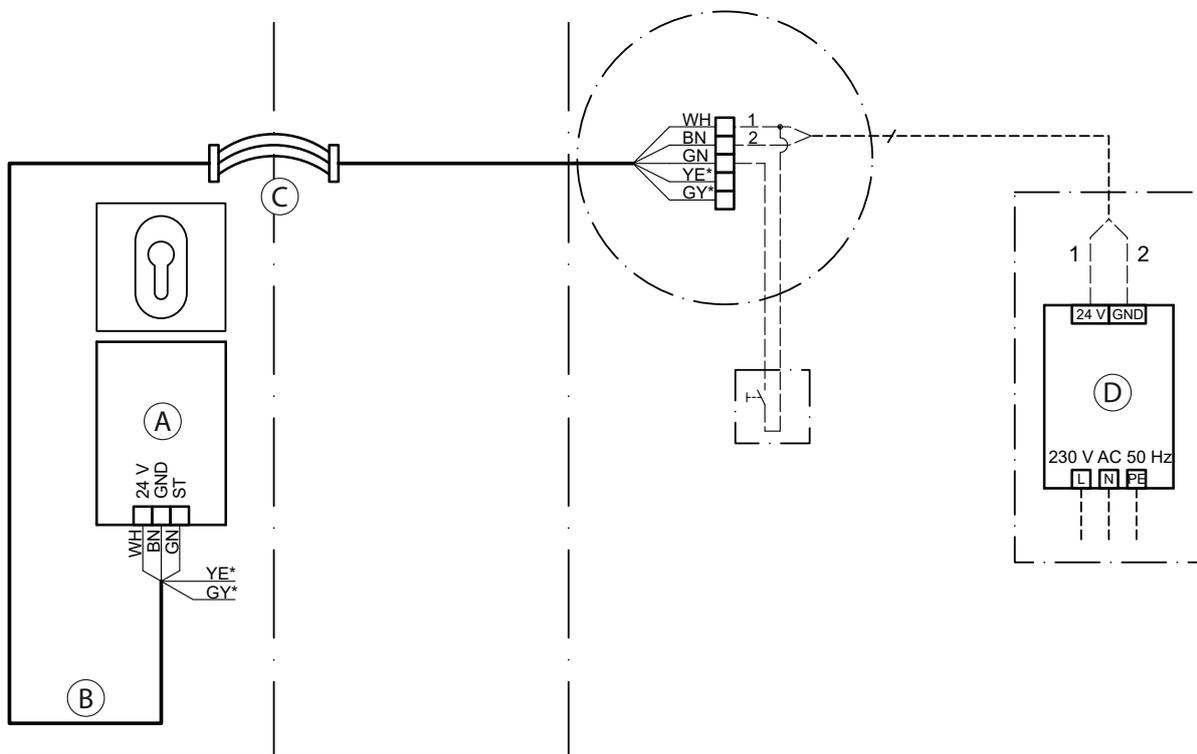
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

4.3. Technische Daten

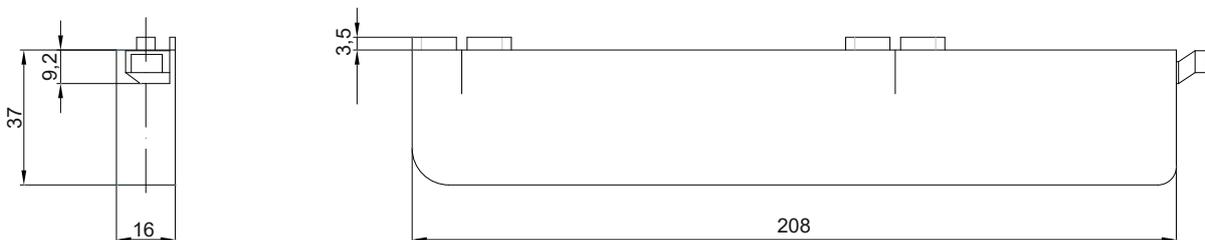
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

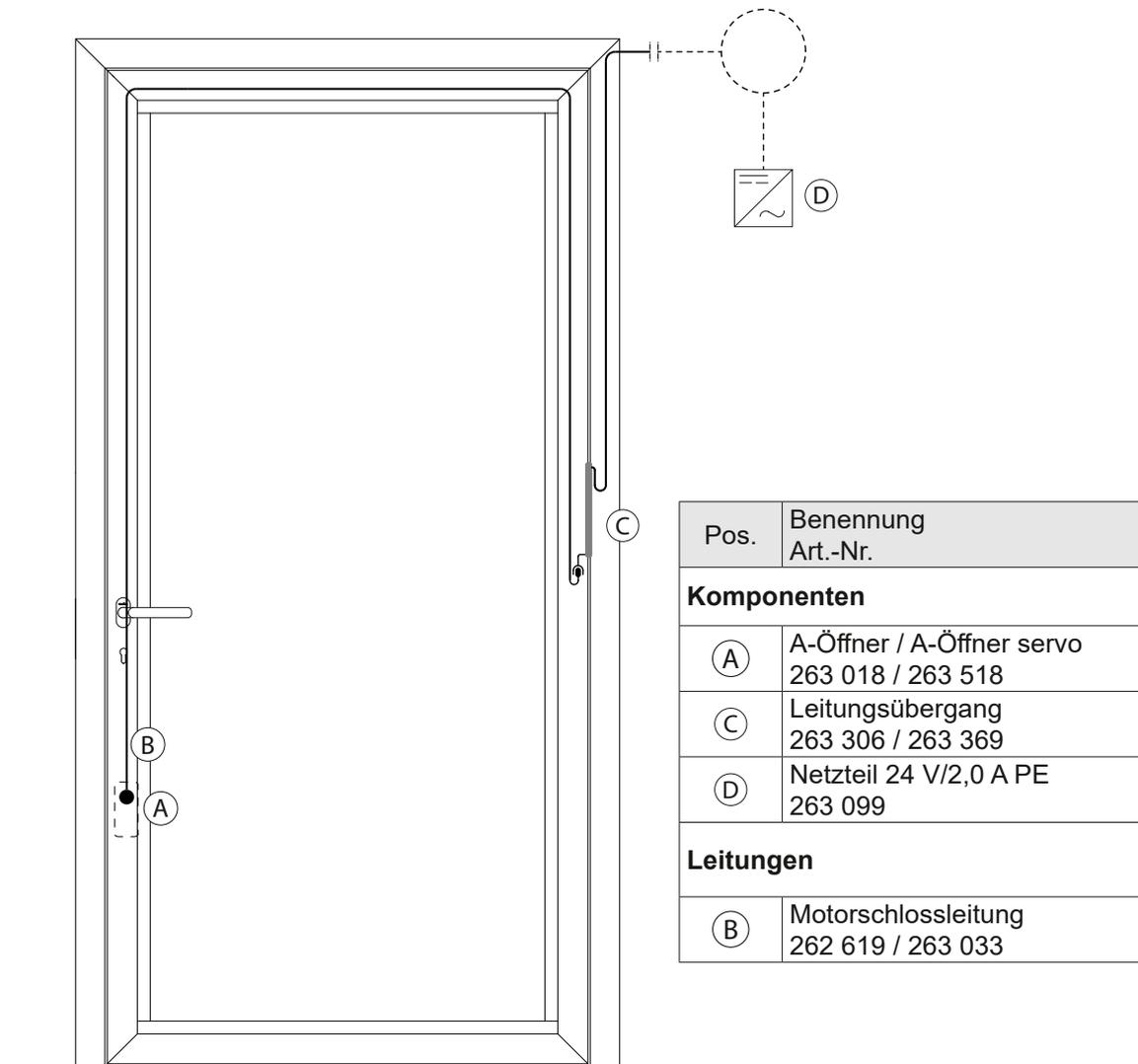
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



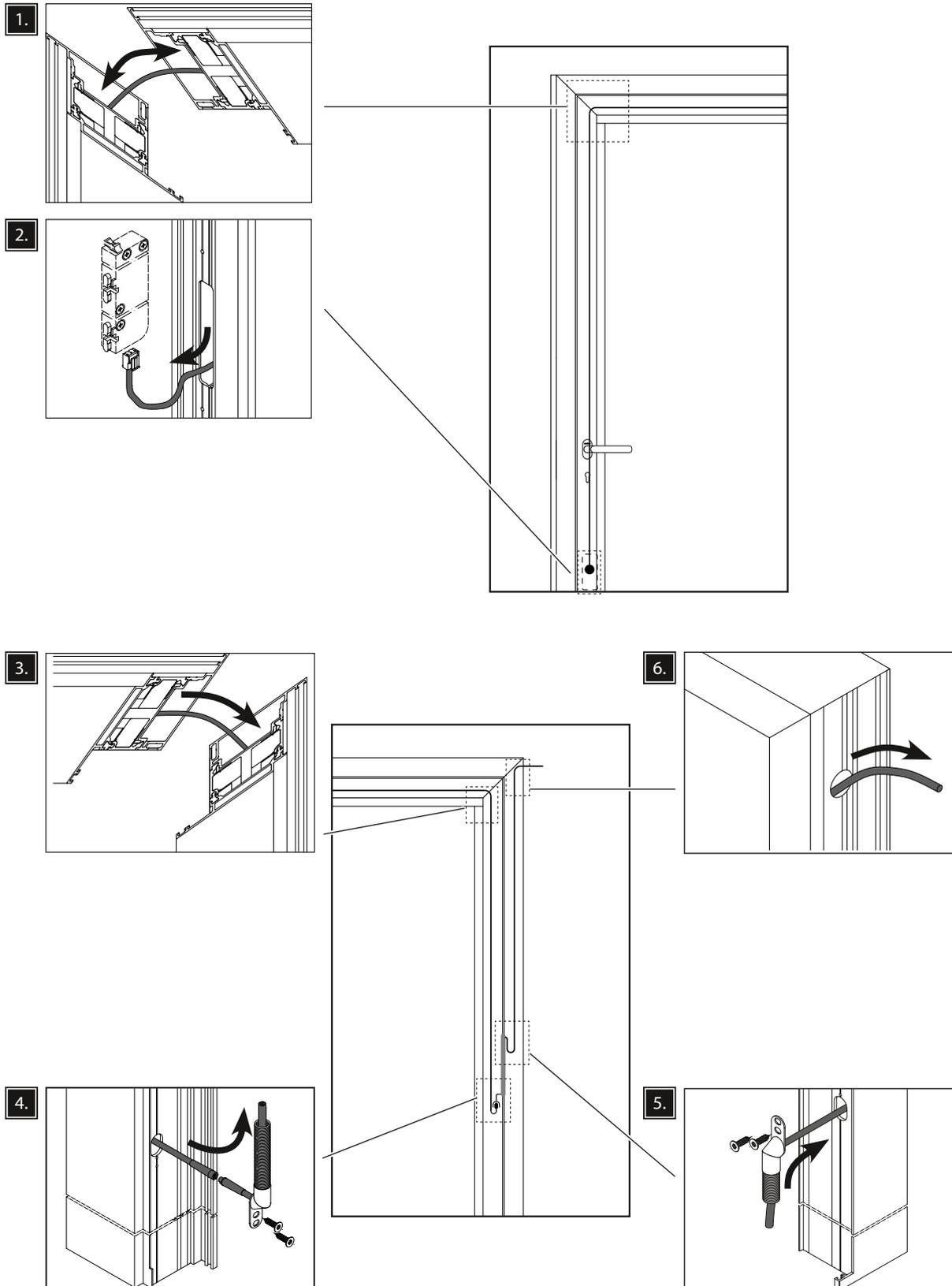
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



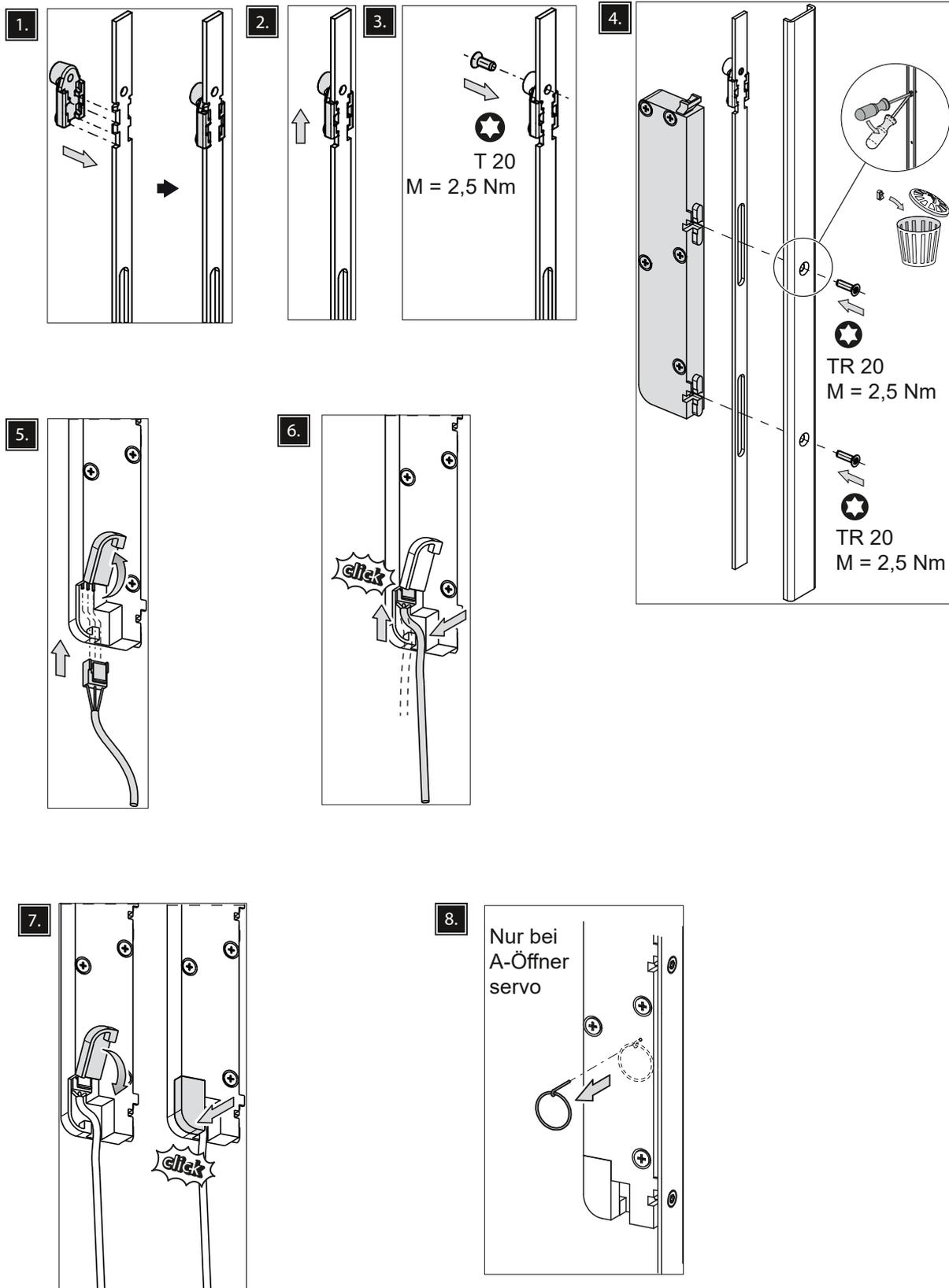
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

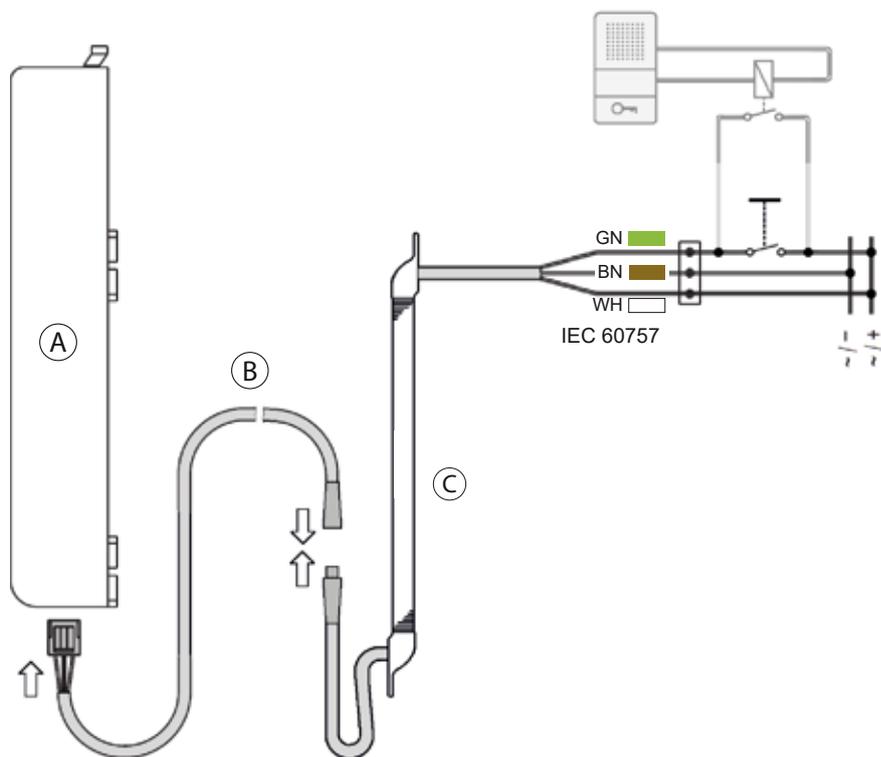
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

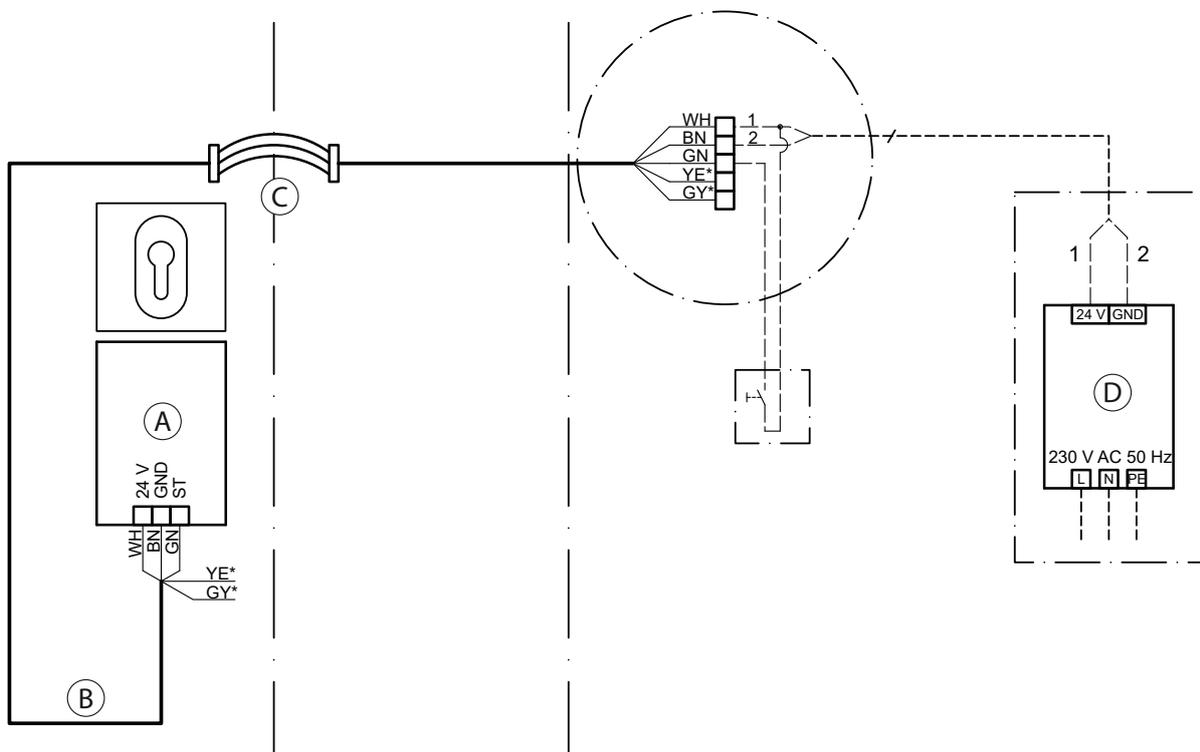
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

4.3. Technische Daten

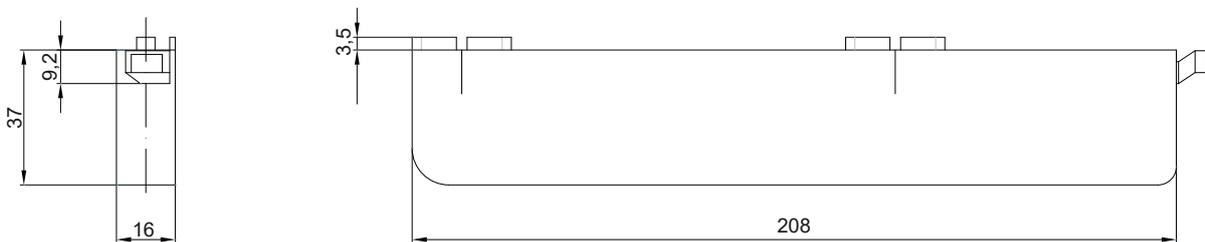
4.3.1. Elektrische Eigenschaften

Versorgungsspannung	12 V AC, 12-24 V DC (stabilisiert)
Nennstrom	1 A
Schutzart	IP40
Prüfungsbelastung	geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen gem. DIN 18251 Teil 3
Vorlastentriegelung	bei 12 V AC oder DC bis 280 N bei 24 V DC bis 400 N

4.3.2. Leitungslängen und -querschnitte

Leitungslänge	Leitungsquerschnitt
Max. 10 m	0,5 mm ²
Max. 40 m	0,75 mm ²
Max. 50 m	1,0 mm ²
Max. 75 m	1,5 mm ²
Max. 125 m	2,5 mm ²

4.3.3. Abmessungen



5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

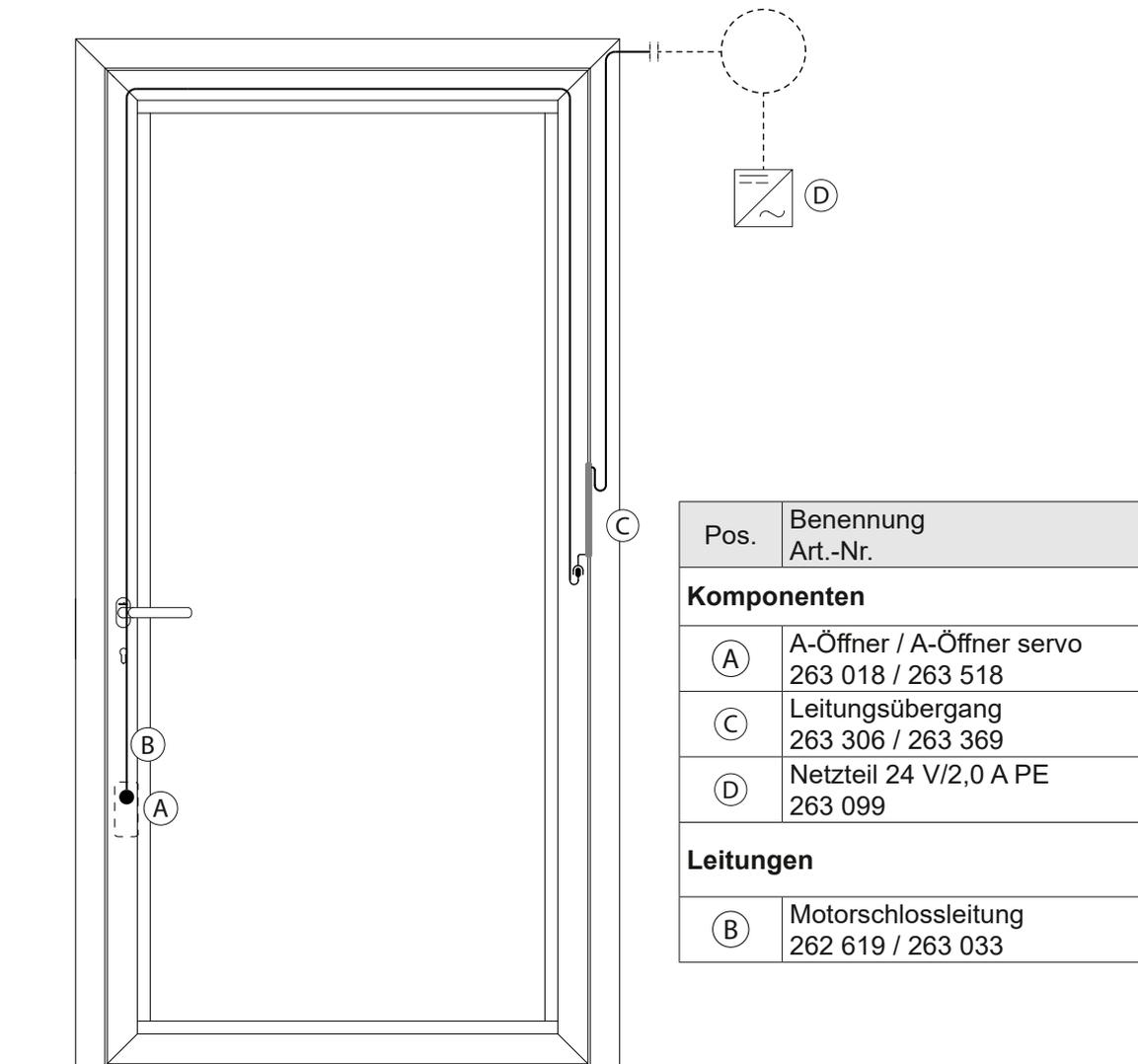
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



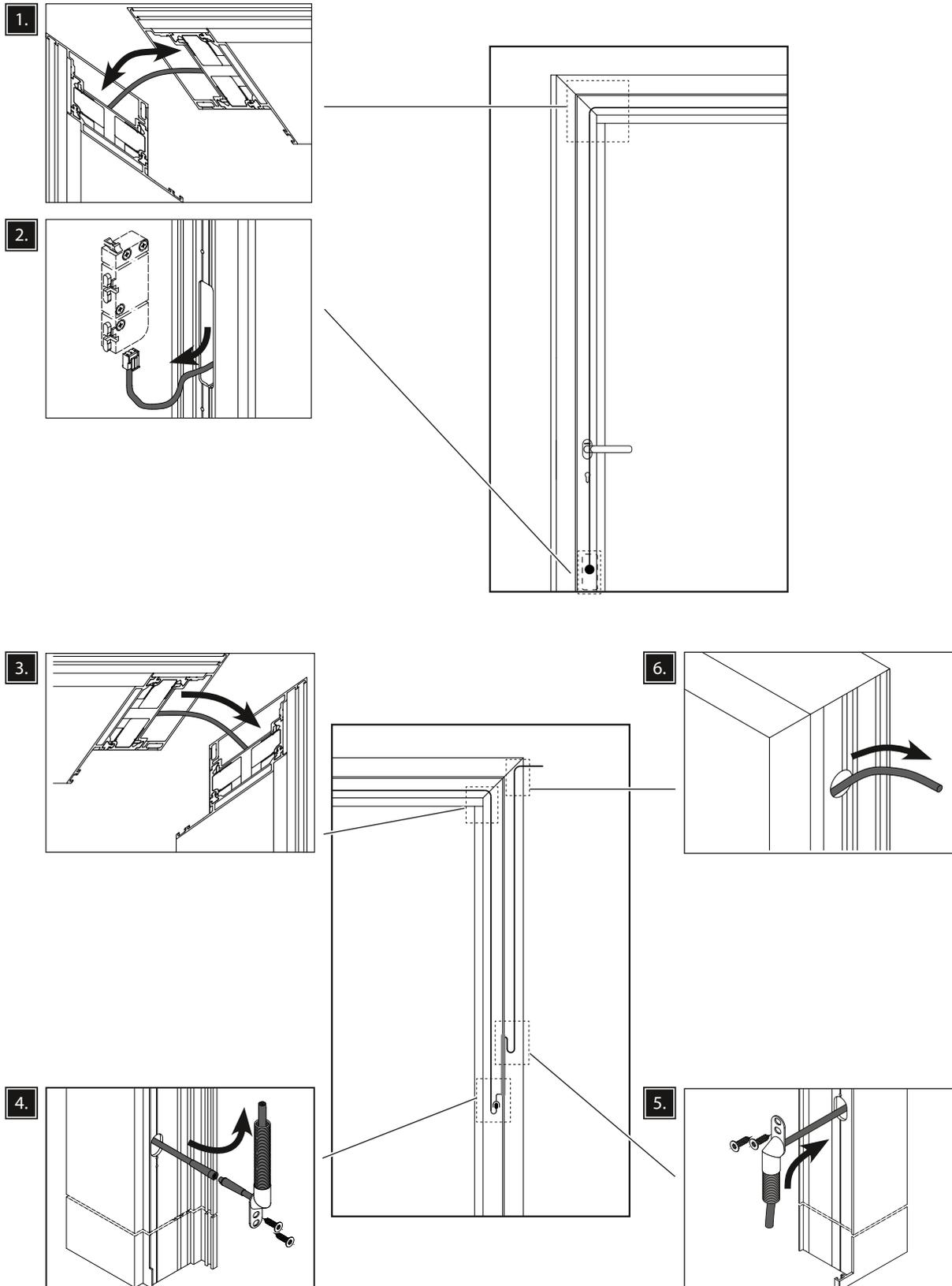
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



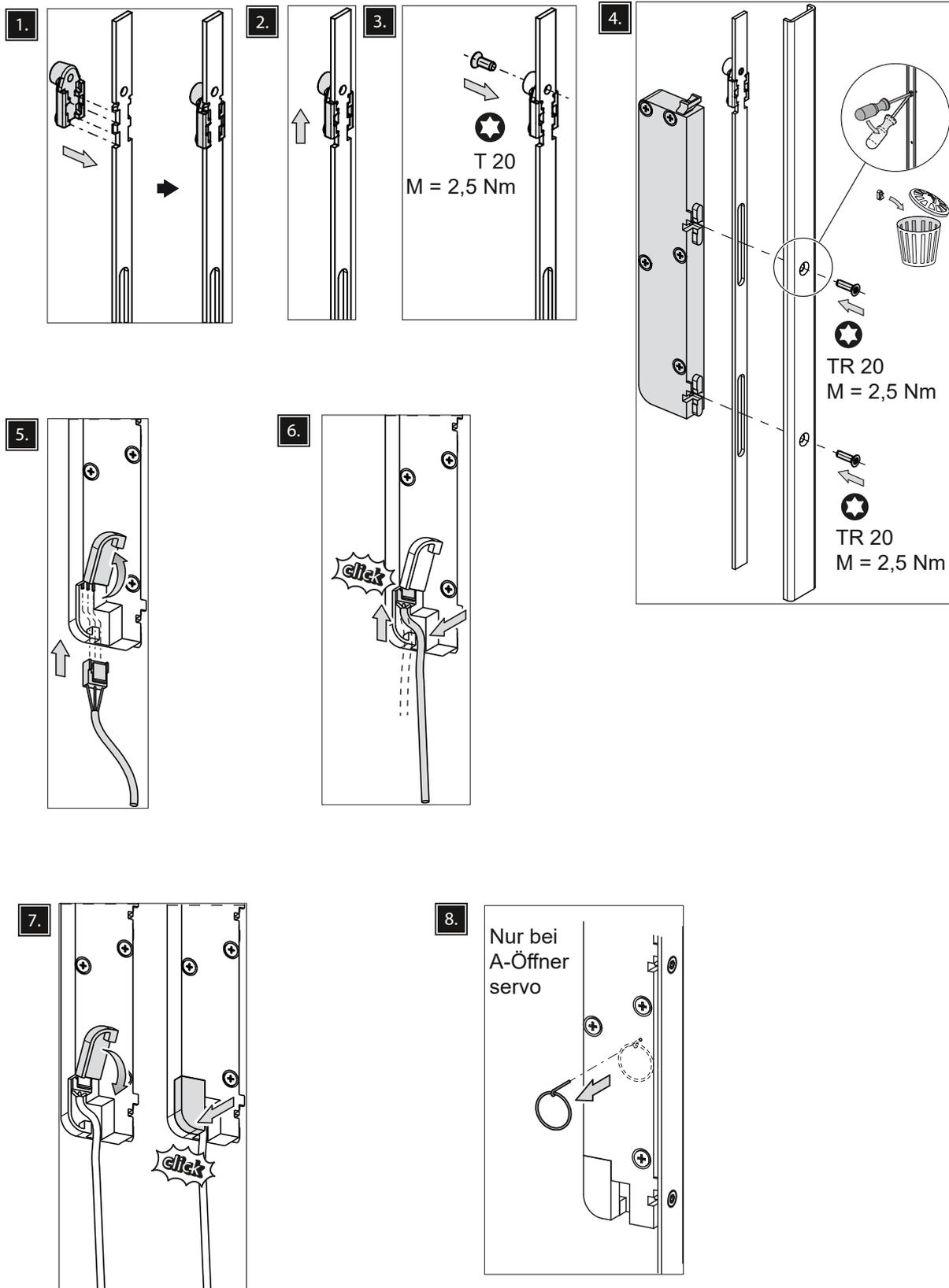
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

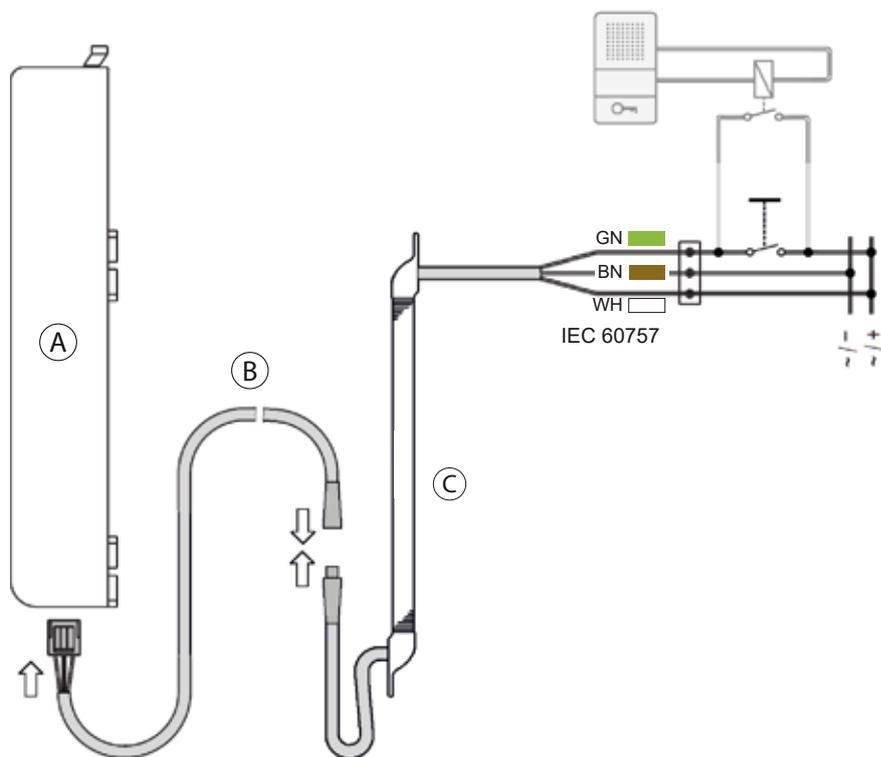
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

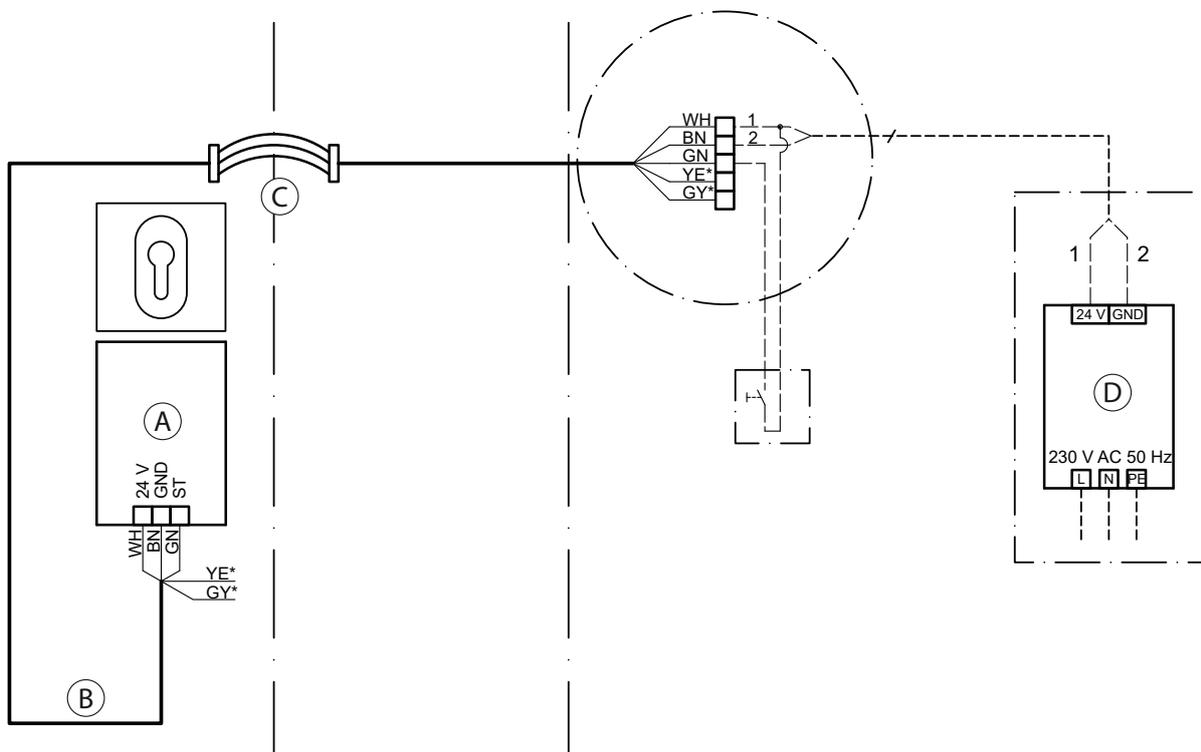
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

5. Montage und Anschluss

5.1. Allgemeine Hinweise zur Montage

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall oder einer Fehlfunktion des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

Entnehmen Sie die genauen Einbaumaße den Fertigungszeichnungen in den Fertigungskatalogen 1-2D, 3-3, 1-4.



HINWEIS

- ▶ Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen.
- ▶ Eventuell muss vor der Montage des A-Öffners servo die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners servo (z. B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

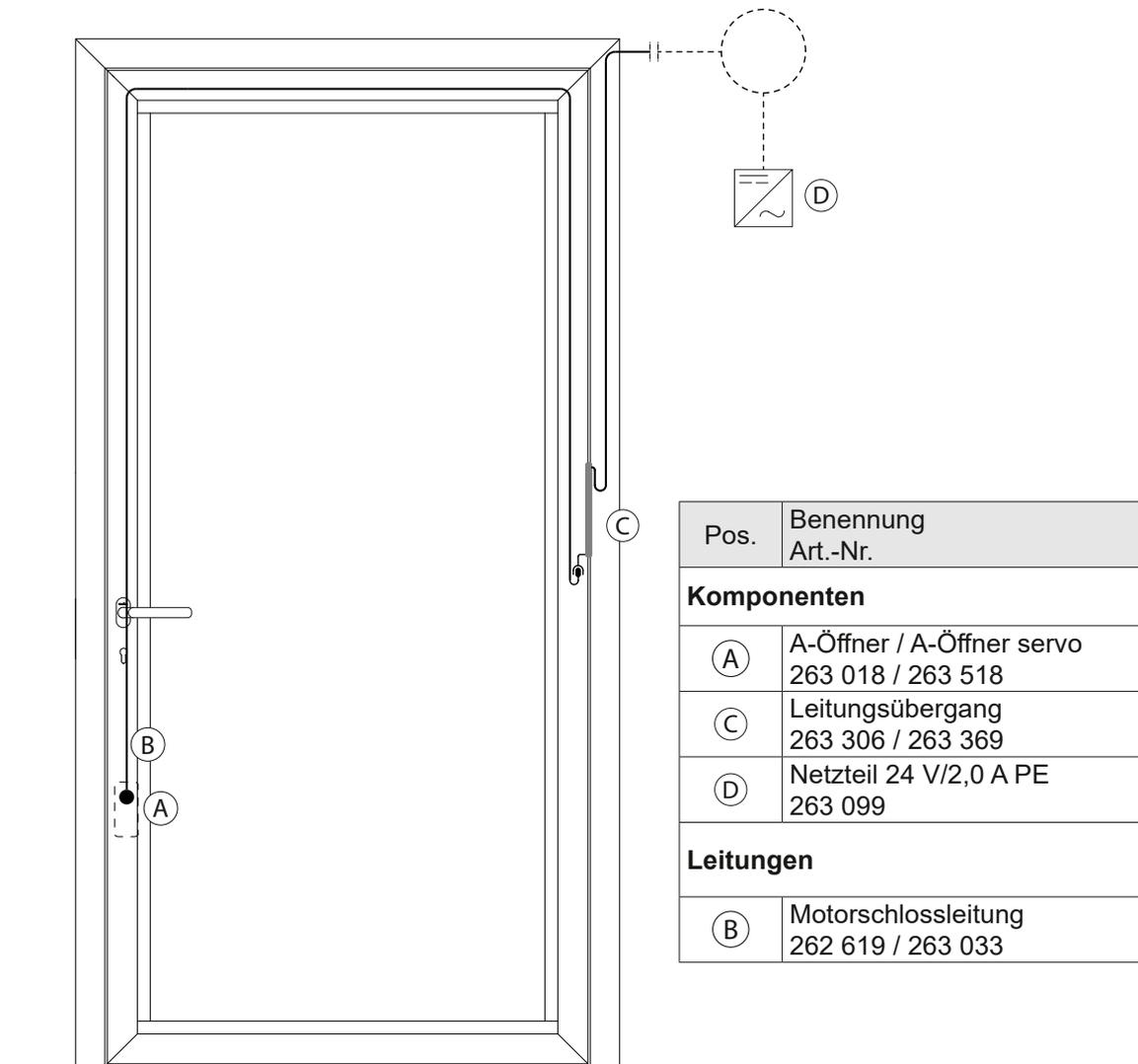
Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können (z. B. durch Verzug der Tür, Dichtungsdruck, Windlast, usw.). Verteilerpunkte müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben (siehe Kapitel 4.4 „Technische Daten“) ausgeführt werden.



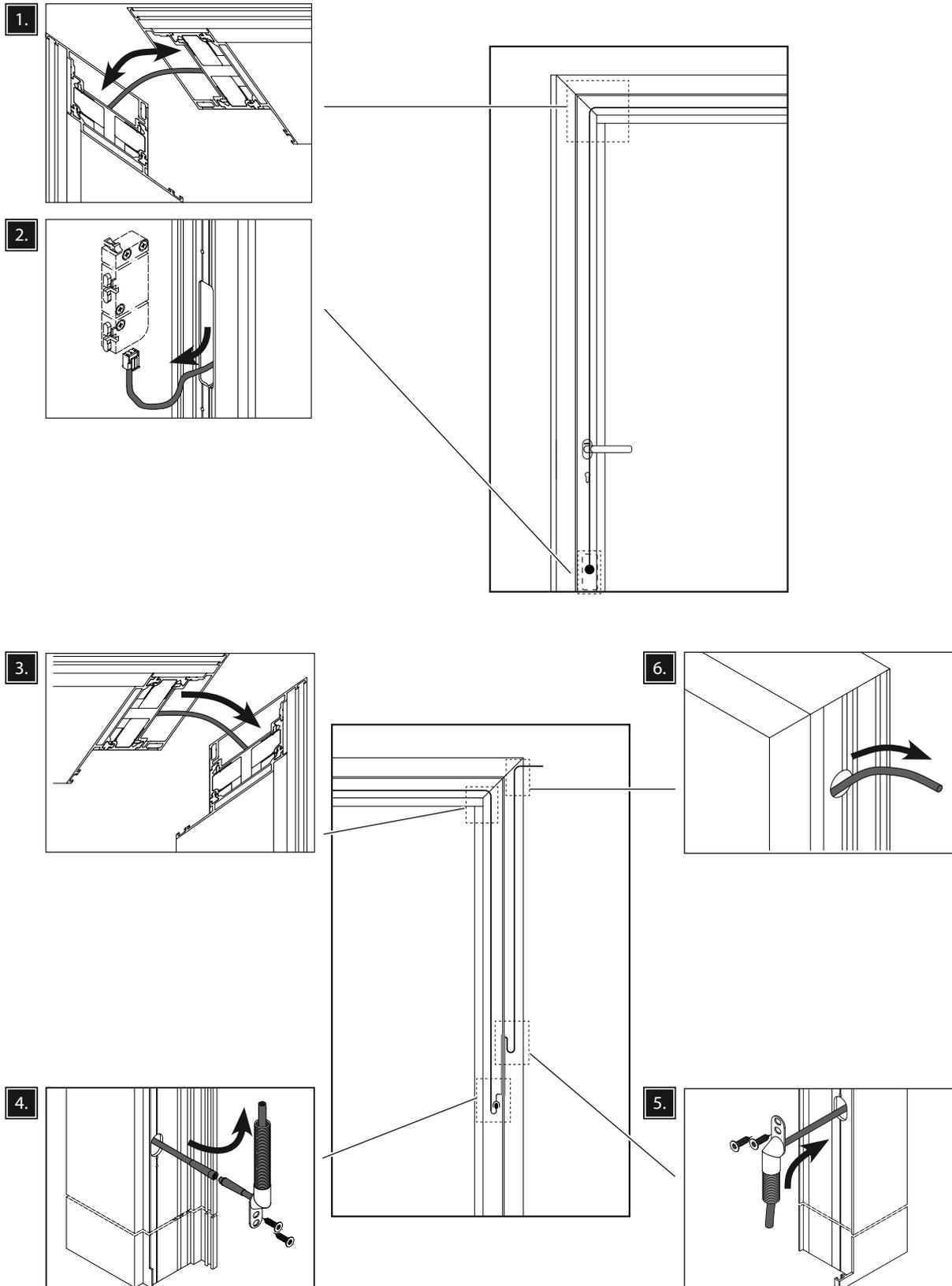
GEFAHR

- ▶ Halten Sie bei Installation und Leitungsverlegung die Vorschriften und Normen für SELV Spannung ein.
- ▶ Putzen Sie flexible Leitungen nicht ein und führen Sie freihängende Leitungen zugentlastet aus.

5.2. Beispielhafte Leitungsverlegung – Übersichtszeichnung



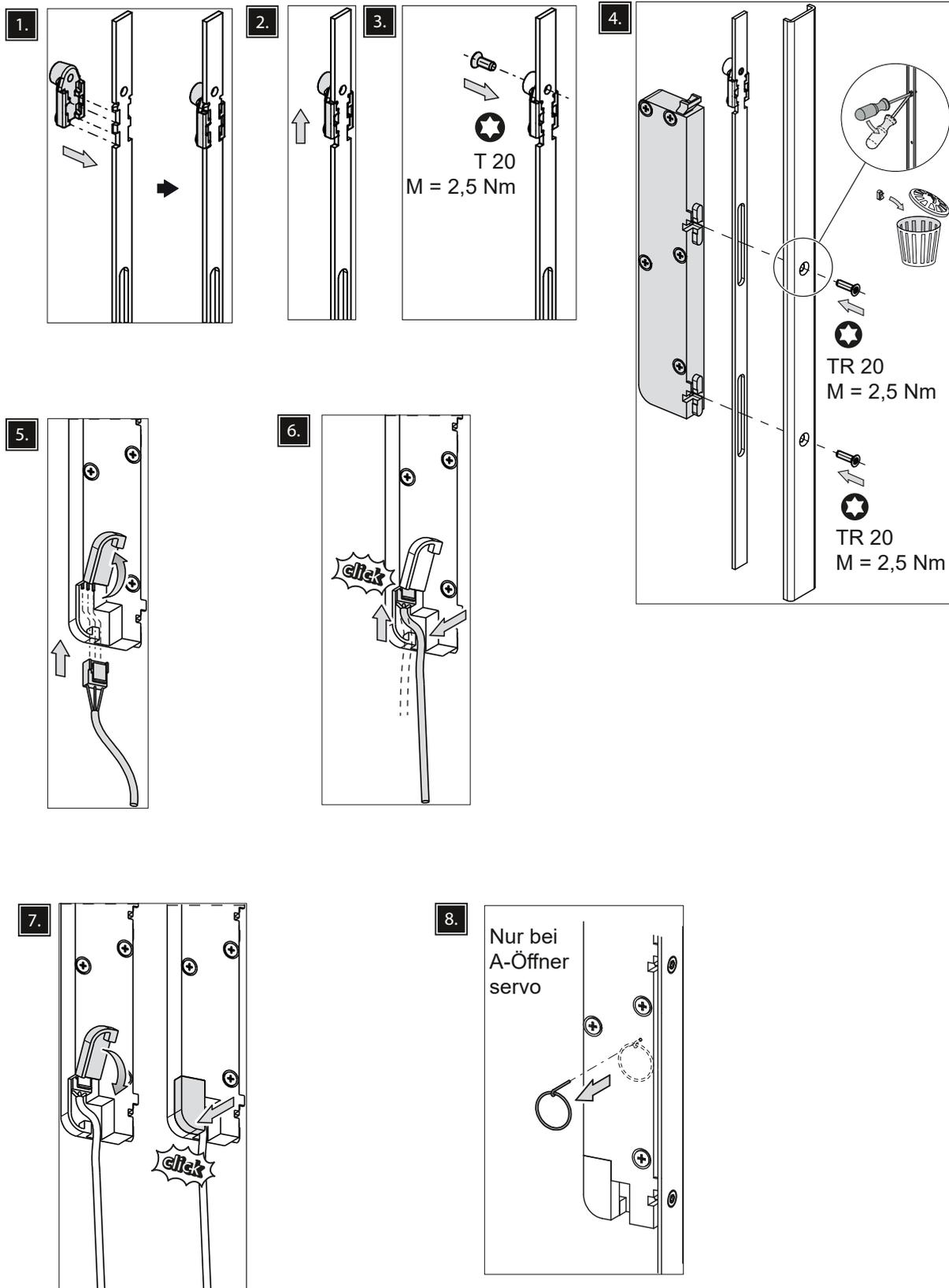
5.3. Verlegung der Motorschlossleitung



5.4. Montageschritte

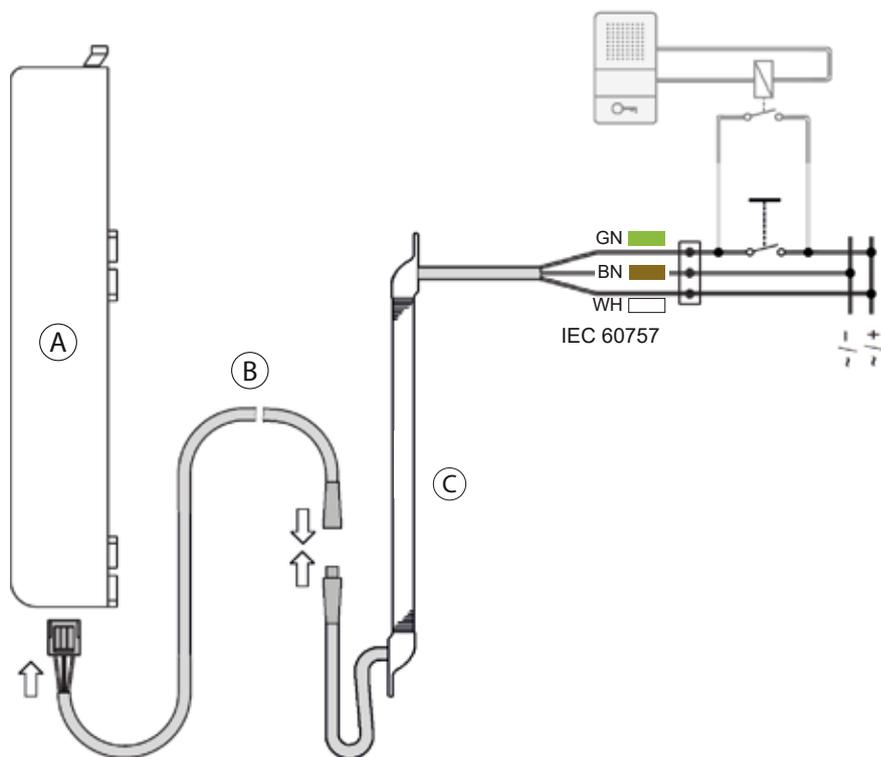
Vorbereitung:

Werkzeug
Bit mit Bohrung ISR 20 TR



5.5. Elektrischer Anschluss

Beispielhafter elektrischer Anschluss (illustriert)



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
Leitungen	
(B)	Motorschlossleitung 262 619 / 263 033

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal

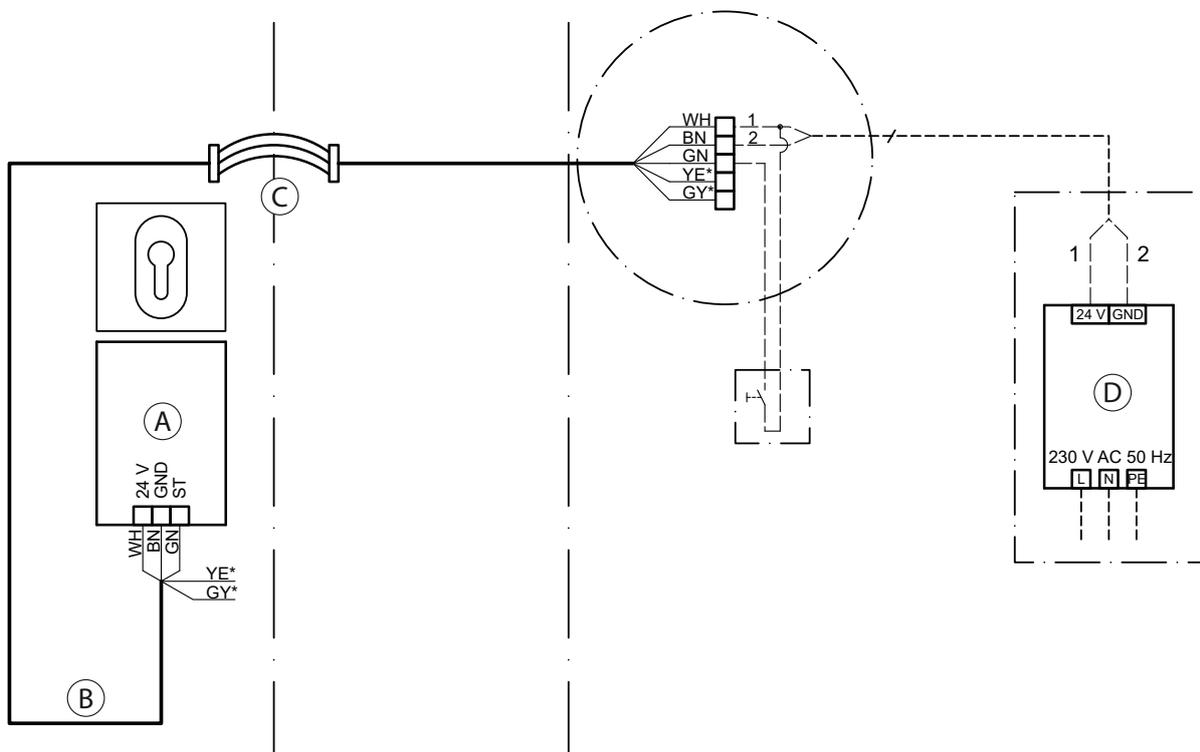
Beispielhafter elektrischer Anschluss (Anschlussplan)



HINWEIS

Sachschäden!

- Isolieren Sie alle unbenutzten Adern einzeln.



Pos.	Benennung Art.-Nr.
Komponenten	
(A)	A-Öffner / A-Öffner servo 263 018 / 263 518
(C)	Leitungsübergang 263 306 / 263 369
(D)	Netzteil 24 V/2,0 A PE 263 099
Sonstige Leitungen	
(B)	Trennbare Motorschloss- leitung (5,2 m - 5,2 m) (262 619)

Ader- farbe	Belegung
WH	24 V DC / 12 V AC
BN	GND / 12 V AC
GN	Entriegelungssignal
YE	Nicht verwendet
GY	Nicht verwendet

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

5.6. Probelauf

Überprüfen Sie nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau alle Funktionen durch einen Probelauf.



WARNUNG

Es besteht Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen.

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein. Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z. B. Haussprechanlage) entriegelt. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der A-Öffner / A-Öffner servo die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.



INFORMATION

Die Servofunktion (nur A-Öffner servo) ist erst 10 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der A-Öffner / A-Öffner servo zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

6. Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Betreiben Sie den A-Öffner / A-Öffner servo nur mit Spannungsversorgungen, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe Kapitel 4.4 „Technischen Daten“) entspricht. Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems regelmäßig. Überprüfen Sie hierzu die Befestigungspunkte und ziehen Sie ggf. die Schrauben nach.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Reinigen Sie diese mindestens einmal jährlich und schmieren Sie sie mit nicht harzemden Öl.

Der A-Öffner / A-Öffner servo selbst ist wartungsfrei.

7. Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache(n)	Fehlerbehebung
A-Öffner / A-Öffner servo verfährt nicht	Leitungen sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Spannungsversorgung prüfen • Klemmpunkte prüfen
Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben	Leitungen falsch angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anschlüsse prüfen • Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange. Die Ausfräsung muss vergrößert werden
Der A-Öffner / A-Öffner servo brummt über einen längeren Zeitraum oder A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen	Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an oder zu schwache Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen (mind. 1 Ampere)
	Zu dünne bzw. zu lange Leitungen verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsquerschnitt prüfen
	Verbraucher parallel geschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung der Spannungsversorgung nicht ausreichend
Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen	-	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist so vorgesehen. Es liegt kein Fehler vor.
	Fehlerhafter Hauptschlosskasten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Schüco
Keine „Servo“-Funktion	-	<ul style="list-style-type: none"> • Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren
	-	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
A-Öffner / A-Öffner servo läuft erst nach einigen Sekunden wieder an	Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sekunden warten

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

8. Wartung und Pflege



HINWEIS

Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de

10. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

Fax: +49 (0) 521 - 783 9071

E-Mail: Support_automation@schueco.com

Service-Zeiten:

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

